

DUVENSTEDTER ZEITSCHRIFT FÜR **KREISEL** DIE REGION OBERALSTER



Die Region Oberalster hilft der Ukraine
Enorme Hilfsbereitschaft und großartige Aktionen für
geflüchtete Menschen

Historie zur 50. Ausgabe
Vereinigung Duvenstedt e.V.

Liebeserklärung an Jacky X
Kurzgeschichte von Marlis David

Duvenstedter Kreisel

10 Jahre!



FRÜHLING IM ALSTERTAL MIT

Spargel & mehr

Wir legen Wert auf frische Ware aus unserer Region und können es kaum erwarten, Ihnen das Beste der Saison servieren zu dürfen. Den Start macht ein Klassiker - freuen Sie sich auf köstliche Spargelgerichte mit Sauce Hollandaise, Schinken oder auch als

Suppe. Am besten schmeckt es bei Sonnenschein auf unserer großen Sommerterrasse mit einem spritzigen Aperitif. Weitere saisonale Highlights sowie unser abwechslungsreicher Mittagstisch warten natürlich auch auf Sie - wir freuen uns auf Ihren Besuch!



DEL FAVERO
RESTAURANT & EVENTS

SPARGELSAISON

FREUEN SIE SICH AUF UNSERE
LECKEREN SPARGELVARIATIONEN &
WEITERE SAISONALE HIGHLIGHTS



Del Favero Alstertal GmbH | Heegbarge 28 | 22391 Hamburg | info@delfavero.de | www.delfavero.de

WWW.DELFAVERO.DE

Hingucker

**Rücken Sie Ihr Unternehmen
in das Blickfeld des Betrachters!**

**Wir bieten Lösungen für
Print- und Webdesign.**

040 3259 3670
www.sitemap.de

SiteMap 
Medien-Design ©

VORWORT

Man(n) darf stolz sein

Nun ist es geschafft. Ich kann es wirklich nicht glauben, dass ich schon das 50. Vorwort schreibe. Gerade habe ich mir meinen Text in der ersten Ausgabe vom April 2012 angeschaut. Er begann mit den Worten: Hand aufs Herz, haben Sie nicht auch schon immer damit gerechnet, dass eine Zeitschrift für die Region Duvenstedt und seine Nachbarn erscheinen wird? Wir, das Team von SiteMap und ich, Thomas Staub, Beiratsmitglied der Stadtteilinitiative Duvenstedt aktiv, haben es realisiert, eine Zeitschrift mit dem unverwechselbaren Namen „Duvenstedter Kreisel“ herauszubringen.

Und nun, zehn Jahre später, im April 2022, sitze ich an meinem MacBook und schreibe das Vorwort für unsere Jubiläumsausgabe.

Wenn man mich fragen würde, ob ich auch ein wenig stolz darauf bin, mit einem kleinen Team dieses Projekt bis heute gestemmt zu haben, dann würde ich das sofort und mit Nachdruck bejahen. Denn das, was wir bisher auf die Beine gestellt haben, sind nicht einfach nur 50 Ausgaben – wir haben jede einzelne Nummer mit Begeisterung gemacht. Und: Der Duvenstedter Kreisel hat sich in der Region Oberalster etabliert und ist sehr beliebt.

Großes Dankeschön

An erster Stelle möchte ich mich bei meinem Team von SiteMap, Petra Römer und Gernot Kroll, für ihre tolle und routinierte Arbeit bedanken. Ohne dieses Team hätten Sie, liebe Leser, niemals die zahlreichen, vielfältigen Ausgaben lesen können. Danke, liebes SiteMap-Team!

An zweiter Stelle geht ein großes Dankeschön an die Journalistin Claudia Blume, die für uns seit vielen Jahren interessante und informative Berichte schreibt. Dir, Claudia, vielen Dank nicht nur für die vielen Beiträge, sondern auch für das zuverlässige Lektorieren der Texte und Ausgaben.

Unser Erfolg beruht aber auch auf Texten, Geschichten und Berichten vieler Autoren – mal zum Schmunzeln, mal zum Fürchten, mal zum Nachdenken. Marlis David, Andreas Richter, Udo Cordes, Abbi Hübner, Thomas Murphy, Heike Klaunder, Sascha Kluger, Hinni Jürjens, Wolfgang Wunstorff, Vera Klose, Gabriele Lürßen, Teresa Stockmeyer, Daniel Hope, Anja Jung-hans-Demtröder, Wulf Rohwedder, Allegra Tiedemann und Anneke Schewe – Euch allen gilt ein ganz dickes Dankeschön. Ich persönlich habe mich immer über die geschriebenen Zeilen gefreut. Falls ich in meiner Aufzählung eine Edelfeder vergessen haben sollte, bitte ich um Entschuldigung.

Ihre Anzeige

Aber dass wir es überhaupt bis ins Jahr 2022 geschafft haben, hing von Ihnen, liebe Anzeigenkunden, ab. Sie alleine haben

durch das Schalten Ihrer Werbeanzeige – ob klein oder groß – den größten Anteil daran, dass wir den Duvenstedter Kreisel in dieser Qualität und Auflage produzieren können. Nun kann ich nicht alle Anzeigenkunden auflisten, das würde den Platz des Vorwortes sprengen, aber an dieser Stelle kommt von Herzen ein Dankeschön an alle Inserenten.

Viel Spaß

Und nun entlasse ich Sie in die Lektüre des 50. Duvenstedter Kreisels. Genießen Sie den Frühling und lesen entspannt unsere Jubiläumsausgabe. Feedback wie immer gern an unsere E-Mail-Adresse redaktion@duvenstedter-kreisel.de oder Sie rufen uns an unter 040 3259 3670.

*Thomas Staub,
Herausgeber Duvenstedter Kreisel*



**GEMÜSE
PFLANZEN**

**ERTE WAS
DU PFLANZT!**

**TOP QUALITY
PREMIUM
TOP QUALITY**

JENKEL
Wilstedter Gartenbau

Gärtnerei
Gartengestaltung
Baumschule
Floristik

Henstedter Weg 33
22889 Tangstedt
Tel.: 04109 / 25 27 - 0
www.gaertnerei-jenkel.de



6 Die Region Oberalster hilft der Ukraine



38 Liebeserklärung an Jacky X

RUNDBLICK

- 6 Die Region Oberalster hilft der Ukraine
- 10 Historie zur 50. Ausgabe des Duvenstedter Kreisels
- 12 Putzmunter durch Duvenstedt
- 13 Glückwunsch zu zehn Jahren Duvenstedter Kreisel
- 14 Partner seit 195 Jahren
- 16 Wer schreibt das bloß?
- 19 Nachhaltige und bewusste Lifestyle-Mode
- 20 Neues aus dem Steuerwesen
- 21 Punkte sammeln und coole Prämien kassieren
- 22 Honig- und Wildbienen sind unverzichtbar für unsere Natur
- 25 Nordlicht-Reise ab Hamburg



10 Historie zur 50. Ausgabe

- 26 Graffiti in Duvenstedt
- 27 Barrierearmer Zugang zum oberen Saal fertig
- 28 Häufig gestellte Fragen und Antworten zum Glasfaseranschluss
- 30 Blaulicht Duvenstedt & Walddörfer
- 31 Im Schnitt zweistellige Wertzuwächse
- 32 Euer Lieblingsfoto - Instagram-Aktion
- 35 Bio erleben und einkaufen in direkter Nachbarschaft: das Gut Wulksfelde
- 58 Impressum

ARTIKEL



- 38 Liebeserklärung an Jacky X

SCHÜLERKOLUMNE

- 49 Fünf Bänke zum Lesen des Duvenstedter Kreisels

KULTUR & UNTERHALTUNG

- 38 Heimkino
- 40 Uwe sagt Tschüss
- 40 17 Ansichten des Berges Fuji
- 41 Handsignierte Slash-Gitarre
- 42 Im Heidi-Haus sind Pippi, das Sams und die Olchis zuhause
- 43 Beim Kauf von Kinderschuhen wird BERATUNG großgeschrieben
- 44 Ein Bücherfest im Frühjahr
- 45 Aus dem Dornröschenschlaf erweckt
- 46 Gretchen 89ff.
- 47 Bezaubernde Yoga-Lehrer gesucht
- 48 Wenn sich Biber und Fischotter „Gute Nacht“ sagen.

DER WEG ZUR
Jubiläumsausgabe

22 Honig- und Wildbienen sind unverzichtbar...

SPORT & FREIZEIT

- 50 Der Badespass für alle beginnt Anfang Juni
- 51 Aufschlag Aspria: Tennis für die ganze Familie
- 52 Fitness-Studio für Menschen mit Behinderungen
- 53 Kicken, schnuppern, Tore schießen
- 54 „Ramba Zamba“ auf dem Kunstrasenplatz
- 55 Fußballtraining für ukrainische Flüchtlingskinder

KULINARISCHES

- 56 Kleine Krabben-Pies
- 57 Ofenfrisch
- 59 Draußen genießen!

RÄTSELPASS

- 60 Kreuzworträtsel von ratehase.de
- 61 Sudoku und andere Rätsel

KINDER- & JUGENDSEITEN

- 62 Die Ringelnatter
- 63 Finde sieben Fehler und andere Rätsel

KLÖNSCHNACK

- 64 Glücksspiel

KIRCHE

- 65 Das Unvorstellbare ist eingetroffen

VERANSTALTUNGEN

- 66 Veranstaltungen von Mai bis Juni

SCHLUSSLICHT

- 70 Wer bin ich - und bin ich das wirklich?

TIMELINE

#40 April/Mai 2020
 Duvenstedter Kreisel
 Du bist Glück auf der Spur
 Interview mit Philipp Baur
 Ich glaube, mich häusliche ein Reh
 Infriger Zitronenkur
 Wingerfen
 Sokrates

#41 Juni/Juli 2020
 Duvenstedter Kreisel
 Interview mit Philipp Baur
 Ich glaube, mich häusliche ein Reh
 Infriger Zitronenkur
 Wingerfen
 Sokrates

#42 Sept./Okt. 2020
 Duvenstedter Kreisel
 Die Woche 33
 Pferde und Ponys suchen ihr Glück
 Glutzeit, Schokostunde
 Eine Prise Mystery

#43 Nov./Dez. 2020
 Duvenstedter Kreisel
 Der Arzt mit der goldenen Trompete
 3-Gänge-Weihnachtsmü
 Totes Feld

#44 Feb./März 2021
 Duvenstedter Kreisel
 Kunst und Käse
 Totes Feld
 Osobucco mit Ofengemüse
 Goldene Sternstunden für den Duvenstedter SV
 Clevere Ideen in der Region

#45 Mai/Juni 2021
 Duvenstedter Kreisel
 Vorgestellt
 Ein Leben für Hunde in Not
 Ein Korbchen mit Marmelade
 Spicy Chicken
 Waldgespräch

#46 Juli/August 2021
 Duvenstedter Kreisel
 Waldgespräch
 Mit Gaming fit im Alter
 Tolle Handicap auf Tischtennis
 Summertime

#47 Sep./Okt. 2021
 Duvenstedter Kreisel
 Gemächtes Handwerk heilt
 Empirische Forschung
 Der letzte erste Schultag
 Der Herbst ist da

#48 Nov./Dez. 2021
 Duvenstedter Kreisel
 Das ist ein Wintermärchen
 Revolutions
 Heilbrunn
 Waldgespräch

#49 Feb./März 2022
 Duvenstedter Kreisel
 im Gespräch
 Mode von Duvenstedter
 Hygiene
 Vergissme nicht
 Rückblende

#50 Mai/Juni 2022
 Duvenstedter Kreisel
 Die Region Oberstorf hilft der Klasse
 Historie zur 50. Ausgabe
 Überbrennung an Jacky X
 10 Jahre!

© donnsterns / 123rf



© Jutta Schewe

Nach dem ersten Spendenaufruf Ende Februar platzte die Garage des Lemsahlers Thorsten Köppen aus allen Nähten.

Die Region Oberalster hilft der Ukraine

ENORME HILFSBEREITSCHAFT UND GROSSARTIGE AKTIONEN FÜR GEFLÜCHTETE MENSCHEN

Der Krieg in der Ukraine macht nach wie vor fassungslos, die Bilder aus umkämpften Städten und Dörfern sind erschütternd. Viele Menschen in Deutschland haben den Wunsch zu helfen – und das so schnell und unbürokratisch wie möglich. Überall ent-

standen in den vergangenen Wochen Initiativen freiwilliger, ehrenamtlicher Helfer, die Zeit und Muskelkraft investieren, um Ukrainern in deren Heimatland oder nach ihrer Flucht in Deutschland mit Sachspenden sowie Unterkünften zu unterstützen.



Einzelkämpfer Thorsten Köppen (v.M.) bekam tatkräftige Hilfe vieler Freiwilliger und gründete sogar einen Verein.

Thorsten Köppen war einer der ersten, die in der Region Oberalster ohne Wenn und Aber anpackte. „Ich saß in den ersten Kriegstagen stundenlang vor dem Fernseher und wusste sofort, dass ich angesichts der grauvollen Berichte aktiv werden musste“, erinnert sich der Lemsahler. Über eine WhatsApp-Nachbarschaftsgruppe bat er spontan um Spenden, Kleidung, Hygieneartikel und Spielzeug, um alles mit dem eigenen Fahrzeug an die polnisch-ukrainische Grenze zu bringen. Dass in wenigen Wochen aus seiner Privatinitiative ein riesiges Netzwerk mit tausenden Beteiligten werden würde, hatte sich Köppen nicht vorstellen können. – „die Sache ist quasi explodiert.“

Täglich standen neue, tatkräftige Helfer vor seiner Tür und die Garage platzte angesichts zunehmender Hilfsgüter aus allen Nähten. „Dass wir den leerstehenden Gasthof Kröger kostenlos als Lager und für die Erstausrüstung geflüchteter Menschen nutzen dürfen, ist eine riesige, logistische Erleichterung“, freut sich der selbständige Geschäftsmann. Sechs Wochen kümmerte er sich ausschließlich um seine Initiative „Hamburg hilft Ukraine“ und verzichtete auf lukrative Aufträge – „rund 16000 Euro sind mir entgangen, aber das war und ist die Sache wert.“

Inzwischen gibt es über Hundert engagierte Helfer aus vielen verschiedenen Stadtteilen, über 2000 Mitglieder sind per Facebook dabei, eine Gastgeber-/Wohnungsbörse wird aufgebaut, erfolgreiche Kinderrucksack- und Schulranzenaktionen laufen und bereits vier Mal ging es mit immer größeren Hilfskonvois nicht nur an die ukrainische Grenze, sondern auch direkt ins Land hinein. „Was wir gemeinsam auf die Beine gestellt haben, überrascht uns immer noch und zeigt, dass es geht, wenn man will“, so Köppen. Um längerfristig helfen zu können, hat er mit einigen Mitstreitern am 19. April den Verein „Hamburg hilft“ gegründet. Spätestens Mitte Mai benötigen die engagierten Helfer für vorerst drei Monate dringend einen neuen Lagerraum mit mindestens 200 Quadratmetern, am besten in der näheren Umgebung. Wer eine Immobilie zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte unter Tel. 0157/338 937 66 oder per Mail unter hamburghilftukraine@web.de.



Katja Kröger hieß viele ukrainische Geflüchtete willkommen in ihrem idyllischen Hotel „Alster Au“.

Auch für die Duvenstedterin Katja Kröger stand mit Kriegsbeginn sofort fest, dass sie konkrete, selbstlose Hilfe anbieten will: Ihr Hotel „Alster Au“ sollte zur kostenlosen Übergangs-Unterkunft für geflüchtete Ukrainer werden. Über einen Berliner Rotary Club bekam die 47-Jährige Kontakt zu acht Familien mit 25 Personen, die erschöpft nach langen, angsterfüllten Reisen durch das Kriegsgebiet im idyllisch gelegenen Reetdachanwesen ankamen. Dort konnten sie über Wochen zu Kräften kommen und Perspektiven entwickeln. Für alle Gäste – und 25 weitere Ukrainer – hat Katja Kröger inzwischen längerfristige Unterkünfte gefunden – hauptsächlich bei Privatpersonen in den Walddörfern. „Ich habe mein großes Netzwerk angezapft und bei der Suche nach Wohnraum große Solidarität erfahren. Viele Hausbesitzer haben mehr Platz, als sie benötigen, zudem gibt es oftmals leerstehende Einliegerwohnungen, die nun mit Leben gefüllt werden konnten“, so die Hotelinhaberin. In der Regel eine Win-win-Situation etwa für einen 80-Jährigen, der „gestand“, im Herzen immer noch Hippie zu sein und begeistert ist, wieder in einer WG zu leben, oder für ein junges Paar, das überglücklich mit „seiner“ ukrainischen Babuschka ist, die täglich allerlei Köstlichkeiten auf den Esstisch zaubert. Auch wenn ihre Hotelgäste-auf-Zeit mittlerweile ausgezogen sind, hält Katja Kröger weiterhin Verbindung, knüpft Kontakte, da-

mit die Integration schnell gelingt und vermittelt Vorstellungsgespräche für mögliche Jobs: „Es ist eine Herzensangelegenheit, die mich mit Freude erfüllt.“

Mit Ausbruch des Krieges begann auch im Hotel-Restaurant „Tangstedter Mühle“ eine andere Zeitrechnung. „Wir haben dem Amt Itzstedt sofort unsere 18 Zimmer für die Unterbringung geflüchteter Ukrainer angeboten“, sagt Philipp Riebling, „doch dort war man wegen bürokratischer Richtlinien noch nicht handlungsfähig; eine Vereinbarung kam nicht zustande.“ Kurz darauf mietete ein englischer Geschäftsmann mit ukrainischen Wurzeln, der anonym bleiben möchte, auf eigene Kosten das gesamte Hotel zum reduzierten Preis für zwei Monate, buchte einen Reisebus und am 8. März kamen 47 Ukrainer in Tangstedt an. „Von Anfang an herrschte ein

Steuererklärung?
Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommenssteuer-Expertin bin ich seit 16 Jahren erfolgreich für Sie da!

Zurzeit nur Distanzberatung –
telefonisch oder digital

Dipl. Finanzwirtin Regina Remke
Dorfring 141, 22889 Tangstedt
Tel.: 04109/12 00
Mobil: 0171/62 53 491
Email: Regina.Remke@vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Tierarztpraxis in Bergstedt

**Tierärztliche Praxis für Kleintiere –
Chirurgie und Innere Medizin**

Dr. Christina Ullmann
Master of Small Animal Science

Bergstedter Chaussee 92
22395 Hamburg

Online Terminbuchung über PetLEO

Mo. bis Do. 9-12 Uhr und 16-19 Uhr
Fr. 9-12 Uhr

Aktuelle Infos bei Instagram

Tel. 040 - 644 30 690 • www.tierarztpraxis-bergstedt.de

DITTRICH-BAU

- Schlüsselfertige Häuser – vom Rohbau bis zur Komplettlösung
- Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen
- Dachausbauten, Hausanbauten und Durchbrüche
- Fassadensanierungen

Dittrich-Bau GmbH

- Wragekamp 1 ■ 22397 Hamburg
- Telefon: 040 / 602 12 13 ■ Fax: 040 / 602 73 70
- E-Mail: info@dittrichbau.de ■ www.dittrichbau.de



Irina (l.) aus Charkiw und Katrina aus Dnipro bereiten mit Olaf Hoffmann in der Küche der „Tangstedter Mühle“ ukrainische Speisen für ihre Landsleute zu.

harmonisches, familiäres Zusammensein. Es braucht nicht viele Worte, um sich in außergewöhnlichen Situationen verständigen zu können“, so Riebling.

Frühstück und Abendessen gibt es im großen Festsaal, für die Mittagsverpflegung sorgt der Landfrauen-Verein. Das Rote Kreuz und ein großer Helferkreis kümmern sich um die In-

tegration im Dorf. „Es herrscht ein Hauch von Normalität; die zunächst gedrückte Stimmung ist gelöst. Die Dankbarkeit ist spürbar und der Wunsch nach Mithilfe etwa bei der Zimmerreinigung.“ Vor allem die Kinder, die mittlerweile in Kita, Schulen und Sportverein gehen, haben sichtlich Freude, spielen im Garten des Hotels und fahren auf dem großen Parkplatz Fahrrad. „Geht es den Kindern gut, geht es auch den Müttern gut“, resümiert Riebling, „dennoch handelt es sich nicht um einen kurzen Ferientaufenthalt – die Menschen brauchen eine Perspektive, auch im Hinblick auf die Wohn- und Arbeitssituation.“

Inzwischen ist die „Tangstedter Mühle“ im positiven Austausch mit dem Amt Itzstedt, das händierend Unterbringungsmöglichkeiten in der Gemeinde sucht. Es gibt die Idee einer längerfristigen Anmietung des Hotels, das als „Organisationszentrale“ dienen könnte. Über die Kostenübernahme muss der Kreis noch entscheiden. „Bisher zahlen wir in vielen Bereichen drauf, so sind etwa unsere Energiekosten enorm gestiegen, die Müllkosten haben sich um 400 Prozent erhöht und ein Großteil des Personals leistet seit Wochen unentgeltlich ehrenamtliche Mehrarbeit – das ist dauerhaft nicht zu leisten“, betont Philipp Riebling.

Claudia Blume

A&V HAUS DUVENSTEDT

WOHNEN, BETREUEN, PFLEGEN GmbH

Privat geführte Senioreneinrichtung im Herzen von Duvenstedt



- Familiäre Atmosphäre
- Wohnen in hellen und großzügigen Zimmern
- Individuelle Einrichtung möglich und gewünscht
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Ansprechpartner:
Imme Voshage
ivoshage@hausduvenstedt.de

A&V HAUS DUVENSTEDT
Poppenbütteler Chaussee 23
22397 Hamburg

www.hausduvenstedt.de

040 | 607 64 0

ROSENTHAL
Bäder & Wärme



Besuchen Sie unser Badstudio!

Ihr neues Bad vom Bäderprofi
Staubfrei – Fixpreis – Fixtermin!

Ulzburger Str. 350, 22846 Norderstedt · Tel. (040) 5 22 21 20
Mo.-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

www.rosenthal-bad.de



M Ü H L I G
I M M O B I L I E N

Kompetenz
trifft
Leidenschaft.

Ihr Spezialist für
Wohnimmobilien.



Hilmar Mühlig
Geschäftsführer

Als Immobilienmakler zuhause im Alstertal und in den Walddörfern



Vermittelt



Vermittelt



Vermittelt



Vermittelt



Vermittelt



Vermittelt



Vermittelt



Vermittelt



MÜHLIG IMMOBILIEN GMBH & CO. KG
Duvenstedter Damm 39
22397 Hamburg

T 040 - 889 44 6 44

M 0170 - 318 94 16

K kontakt@muehlig-immobilien.com

W www.muehlig-immobilien.com





Immer wieder Mittelpunkt für die Veranstaltungen in Duvenstedt

An jedem 1. Mai ziehen wir dort mit musikalischer Begleitung des Duvenstedter Orchesters einen geschmückten Maikranz hoch und ersetzen zur Weihnachtszeit den Fahnenmast durch eine beleuchtete Tanne. Es werden Veranstaltungen abgehalten wie White Dinner und das Duvenstedter Lichtermeer, bei denen mancher Klönschnack die Gemeinschaft fördert.

Um die Duvenstedter Aktivitäten besser verkünden zu können, planten wir ein lokales Blatt herauszugeben, doch die Finanzierung und die Statuten für Vereine

Historie zur 50. Ausgabe des Duvenstedter Kreisels

Die Vereinigung Duvenstedt e.V. kämpfte 15 Jahre, um die Verkehrsplaner der Stadt, von einer Ampelschaltung im Zentrum Duvenstedts abzubringen und statt dieser einen Kreisverkehr zu planen.

Die anliegenden Grundstückseigentümer wurden von dem Vorhaben überzeugt und gaben kleinere Flächen von ihren Grundstücken ab, womit der Bau eines verkehrsgerechten Kreisels möglich wurde.

Der uns sehr zugewandte Senator Michael

Freytag sowie der Bezirksamtsleiter Gerhard Fuchs setzten sich dafür ein und so wurde der Verkehrskreisel nach langem Bemühen gebaut, am 2. November 2005 eingeweiht und galt als Vorbild für weitere Kreisel in Hamburg.

Es wurden Parkflächen geschaffen und der Wochenmarkt dorthin verlegt. Als neuen Mittelpunkt von Duvenstedt stellten wir einen großen Fahnenmast auf und der Verein Duvenstedt aktiv übernahm die Pflege des Rundbeetes.

machten dies schwierig. Da sprang Thomas Staub von SiteMap mit Begeisterung ein, übernahm den Gedanken und kreierte eine professionelle Zeitschrift.

Auch ein passender Name wurde schnell gefunden. „Duvenstedter Kreisel“ bot sich an, denn der Inhalt sollte einen Kreis um die aktuellen Belange Duvenstedts und Umgebung schlagen.

Im April 2012 erschien die erste Ausgabe, kostenlos, und mit der Bitte, das Blatt



VON WAGNER
IMMOBILIEN ALSTERTAL



Gratulation zu
10 erfolgreichen Jahren
des Duvenstedter
Kreisels!

Fair beraten, premium verkauft, glücklich umgezogen!

Immobilien sind und bleiben werthaltig und bieten enorme Lebensqualität.

Ihr Eigenheim besitzt hohen emotionalen wie auch finanziellen Wert. Sie planen Veränderung? Lassen Sie uns gern über Ihre Verkaufsidee sprechen. Unsere Suchkartei mit Käufern für Häuser, Wohnungen, Grundstücke ist vielfältig gefüllt. Die vielen kleinen Bausteine, die Ihnen Verkauf mit Mehrwert bringen, erläutere ich persönlich und transparent. Spezialisiert

im Sinne eines Premium-Geschäfts erwarten Sie maßgeschneiderte Lösungen für jegliche Besonderheit Ihrer persönlichen Rahmenbedingungen wie auch Ihrer Immobilie. Als Inhaberin arbeite ich für Sie mit exzellenten Kontakten, diskret wie auch mit großer Reichweite. Seit 15 Jahren stehe ich mit meinem Namen für perfekte Abwicklung aller Themen zur Immobilie, Empfehlungen und Top-Referenzen. Wir sollten uns kennenlernen.



durch Anzeigen zu unterstützen, aber auch mit dem Versprechen, die Zeitschrift damit nicht zu überfrachten.

Eine Auflage von 10 000 Stück machen das Magazin für Anzeigen attraktiv.

Nach zehn Jahren ist nun der 50. Duvenstedter Kreisel erschienen, immer in einem ansprechenden Erscheinungsbild, mit wertvollen Informationen und unterhaltenden Artikeln. Eine große Bereicherung für die Bevölkerung, Vereine, Institutionen und Gewerbetreibende.

Wir gratulieren Thomas Staub und seinem SiteMap-Team zur Jubiläumsausgabe des Duvenstedter Kreisels und sind dankbar für die in den vergangenen zehn Jahren geleistete Arbeit.

Macht weiter so und bleibt gesund und munter.

*Vereinigung Duvenstedt e.V.
Rainer Klemp und Hinni Jürjens*

Seit 2007 gemeinsam für die Gesundheit

- Radiochirurgie - CyberKnife
- Hochpräzise Strahlentherapie (IMRT/VMAT)
- Behandlung von chronischen Gelenkbeschwerden (z.B. Tennis-/Golferarm, Arthrose, Fersensporn - als Kassenleistung)



STRAHLENZENTRUM HAMBURG MVZ cyberknife center hamburg

Langenhorner Chaussee 369 • 22419 Hamburg
Tel: 040 - 244 245 8-0 • mail@szhh.de

Agnes-Karll-Allee 21 • 25337 Elmshorn
Tel: 04121 103 15-0 • info@stelm.info

www.strahlencentrum-hamburg.de



Verteiler gesucht!

In Lemsahl-Mellingstedt, Tangstedt und Wiemerskamp

Tel.: 040 3259 3670

redaktion@duvenstedter-kreisel.de

MALERMEISTER
GÜNTER
STEFFEN



Der Meisterbetrieb
in Ihrer Region.

**Wir gratulieren zur 50. Ausgabe
des Duvenstedter Kreisels.
Bleibt weiterhin so *farbenfroh!***

Wir kombinieren traditionelles Handwerk
mit modernen Techniken.

Zusammen mit Ihnen gestalten wir Wohn-
und Arbeitsräume; wir schaffen das ideale
Gesamtkonzept für Sie.

Außen. Innen. Böden.
Individuelle Wandgestaltung und mehr.

PERSÖNLICH GUT BERATEN.

Telefon: 040-608 05 22

www.malermeister-steffen.com
Brookring 45 · 22889 Tangstedt

GEMEINSAM FÜR DEN STADTTEIL

Putzmunter durch Duvenstedt



Es gab noch eine kleine Stärkung, bevor es auf den Reinigungsrouten losging.

„Hamburg räumt auf“!

Mit diesem Aufruf startet die Stadtreinigung Hamburg die jährliche Putzaktion im Frühjahr. Bereits zum zweiten Mal beteiligte sich Duvenstedt aktiv in Kooperation mit der Haspa und das mit vollem Erfolg! Gut 70 Sammelwüti-ge trafen sich am 27. März am Kreisel, um unser Dorf zu verschönern und be-gaben sich gut gelaunt bei strahlendem Sonnenschein mit Handschuhen, Greif-zangen und Müllsäcken auf den Weg.

Vorstand und Beirat waren bereits vorab mit der Organisation beschäftigt. Heiko Cohrs (Cohrs Garten- und Landschafts-bau) hatte die Sammelrouten vorberei-tet, Sven Peters (Haspa) übernahm die Einweisung der Sammler und Christian Kaack-Breidenbach (HomeNet) sowie Hagen Barthel (Barthel Kernbohrungen) hatten den Grill fest im Griff. So war-teten nach der Rückkehr leckere Brat-würstchen im Brötchen auf die eifrigen Sammler. Als Nachtisch gab es saftige Äpfel – eine freundliche Spende vom Gut Wulksfelde.



Das Müll-Sammelergebnis konnte sich sehen lassen.



Auch für die großen Helfer gab es eine kleine Stärkung.



Mit Begeisterung haben die Kinder Duvenstedt „geputzt“.

Conny von Kitzing

Bei ein paar größeren Müllstücken, die zu schwer zum Tragen waren, gab es eine kurze Rückmeldung und Heiko Cohrs machte sich mit dem Pritschenwagen auf den Weg. Nach zwei Stunden konnte sich die Ausbeute sehen lassen und für ein Erin-nerungsfoto durften die kleinen Sammler sogar auf den Pritschenwagen klettern.



Ein gelungener Putzmuntertag in Duvenstedt: Alle Helfer waren sich einig – es hat sich in jeglicher Hinsicht gelohnt. Putzmunter 2023 kann kommen.

Glückwunsch zu zehn Jahren Duvenstedter Kreisel

WÜNSCHT DUVENSTEDT-AKTIV E.V.

Wie die Zeit vergeht. Wir danken Dir, lieber Thomas Staub, und Deinem SiteMap-Team für die vielen unterhaltsamen Ausgaben vom Duvenstedter Kreisel. Du hast es mit Deinem unermüdlichen Enthusiasmus geschafft, den Kreisel als feste Größe zu etablieren, weit über die Grenzen Duvenstedts hinaus.

Ob mit Unterhaltung auf Platt oder fesselndem Krimi, ob mit Berichten von unterwegs oder mit Beiträgen und Tipps rund um das Leben steuerlich, zahnärztlich oder kulinarisch, Du schaffst es, Deine Leserschaft zu begeistern. Besonders gefallen uns Deine Interviews auf dem Waldsofa mit lokalen Helden.

Auch wir versorgen den Duvenstedter Kreisel mit Informationen rund um den Verein.

So kündigen wir auch unser nächstes Highlight am 1. Mai an: Es ist schon eine lange Tradition im Dorf, dass der Maikranz mit dem Trecker zum Duvenstedter Kreisel gebracht wird und pünktlich um 11 Uhr am Fahnenmast hochgezogen wird. Nach

zweijähriger Corona-Pause darf endlich auch wieder kräftig mitgesungen werden, wenn das Orchester Duvenstedt das Spektakel mit dem traditionellen Lied „Der Mai ist gekommen“ begleitet.

Genießen Sie anschließend mit Familie und Freunden die Frühlingssonne bei gemütlichem Klönschnack, einer erfrischenden Maibowle und einer leckeren Grillwurst.

Duvenstedt aktiv freut sich auf Sie!

Alexandra Cornelisen

DUVENSTEDT-AKTIV

E-Mail: info@duvenstedt-aktiv.de

duvenstedt-aktiv.de




PHYSIO AM KREISEL
Diana Reher

Poppenbütteler Chaussee 5 · 22397 Hamburg
www.physioamkreisel.de · Tel. 040 / 64 50 68 05



WULFF
BESTATTUNGEN
Familientradition seit 1871

Wir gratulieren dem Duvenstedter Kreisel
zum 10-jährigen Jubiläum!

Hauke Wulff Bestattermeister
Wir beraten Sie gern

Dorfring 104 · 22889 Tangstedt-Wilstedt
Duvenstedter Damm 18 · 22397 Hamburg-Duvenstedt

Telefon **040 - 607 22 22**
www.wulff-bestattungen.com



Partner seit 195 Jahren

Mitarbeitende des Haspa-Teams in Duvenstedt um Filialdirektor Sven Peters (M.) vor ihrer Filiale.

ANZEIGE

Die Hamburger Sparkasse (Haspa) ist seit rund 195 Jahren für ihre Kund:innen da. „Wir sind seit vielen Jahrzehnten in Duvenstedt präsent und an 100 weiteren Standorten in der Metropolregion“, sagt Filialdirektor Sven Peters. Er und sein Team am Duvenstedter Damm 52 b sind kompetente Ansprechpersonen in allen Finanzierungsfragen: vom Girokonto bis zur nachhaltigen Geldanlage, von der Studienfinanzierung bis zur Altersvorsorge, von der Immobilienfinanzierung bis zur Absicherung von Risiken.



Jens Fox
Immobilienpezialist

„Gern unterstütze ich Sie bei der Neu- oder Anschlussfinanzierung Ihrer Traumimmobilie.“

Tel. 040 3578-95881
jens.fox@haspa.de

Die Filiale fungiert als Nachbarschaftstreff, in der es Informationen, Tipps und Veranstaltungen – auch über Finanzthemen hinaus – gibt, zum Beispiel Ausstellungen, Vorträge, Lesungen, Konzerte und vieles mehr. Vor Ort (wenn es die Corona-Regeln zulassen) oder auch online. Informationen zu den vielfältigen Events sind unter www.haspa-veranstaltungen.de zu finden. Für den 14. Mai ist zudem eine Immobilienmesse mit zahlreichen Ausstellern geplant (siehe Kasten rechts).

Engagement vor Ort und eine Bank für alle

Zudem zeigen die Haspa und ihre Stiftungen auch gesellschaftliches Engagement, indem sie jedes Jahr mehr als 500 gemeinnützige Organisationen unterstützen – auch in Duvenstedt und Umgebung. Und auch an Aktionen in der Nachbarschaft beteiligt sich die Haspa, wie zum Beispiel an der Müllsammelaktion „Hamburg räumt auf“.

Die Haspa ist die Bank für alle: vom Kleinkind mit seinem Mäusekonto über Schüler:innen, Azubis und Studierende bis zu Arbeitnehmer:innen und Vermögende mit besonderem Beratungsbedarf, von Selbstständigen und Freiberufler:innen über kleine und mittelständige Unternehmen bis zu Konzernen.

Immobilienmesse am 14. Mai

Wer sich für den Kauf, Verkauf, Um- oder Ausbau einer Immobilie interessiert, sollte sich schon jetzt Samstag, 14. Mai, im Kalender markieren. Denn von 10 bis 16 Uhr plant die Haspa am Duvenstedter Damm 52 b auf dem Parkplatz eine Immobilienmesse mit vielen Ausstellern. Neben der Hamburger Sparkasse sind die Bausparkasse LBS, die Versicherung Hamburger Feuerkasse, Grossmann & Berger und weitere Makler sowie Handwerksbetriebe aus unterschiedlichen Gewerken mit von der Partie. Der Besuch ist kostenfrei.

Für vertiefende Gespräche können auch Beratungstermine in der Folgewoche vereinbart werden.

„Bei der Haspa erhält die Kundschaft das beste aus zwei Welten: kurze Wege und lokale Verankerung eines regionalen Instituts sowie die Kompetenz und das Know-how von Deutschlands größter Sparkasse mit einem umfangreichen Netzwerk und vielen Partnern“, betont Peters.

Kompetente Unterstützung rund um die Immobilie

Wer eine Immobilie sucht, an- oder umbauen möchte, eine energetische oder altersgerechte Sanierung plant, sein Dach neu decken muss oder eine Anschlussfinanzierung sucht, braucht beste Beratung und passende Konditionen. Insbesondere bei einer Anschlussfinanzierung sollte auch über mögliche Veränderungen nachgedacht werden: Wie alt ist die Heizung? Wie alt ist die Küche? Gibt es schon länger den Wunsch nach mehr Platz, einem zusätzlichen Arbeits- oder Kinderzimmer, nach einem Wintergarten? Solche Maßnahmen erhöhen den Wohnkomfort und steigern den Wert der Immobilie. Wenn eh eine neue Finanzierung ansteht, sollte darüber nachgedacht werden, welche möglichen weiteren Maßnahmen in ein solches Paket gepackt werden könnten. Denn das ist einfacher, als sich ein paar Jahre später erneut Gedanken über eine Finanzierung zu machen.

Die Hamburger Sparkasse ist der größte Baufinanzierer in der Metropolregion Hamburg und verfügt über mehr als 100 Immobilienspezialisten vor Ort. Dass es bei der Haspa eine ausgezeichnete Baufinanzierungsberatung gibt, belegt die Note „sehr gut“ in bundesweiten Bankentests. Weitere Pluspunkte sind ein vielseitiges Partner-Netzwerk und hilfreiche Services wie der Haspa Heimvorteil, die objektunabhängige Finanzierungsbestätigung, mit der man schnell „Maklers Liebling“ werden kann.



Frank Bornemann

Vermögensoptimierungsberater

„Als zertifizierter Ruhestandsplaner helfe ich Ihnen, Vermögenswerte generationsübergreifend zu strukturieren.“

Tel. 040 3578-91472

frank.bornemann@haspa.de



Ein Traum, den wir mitrealisiert haben.

Auswahl aus 300 seriösen Finanzierungsanbietern

Beim Volltilger-Darlehen, das besonders gern für Anschlussfinanzierungen genutzt wird, ist die Haspa bei den Konditionen bundesweit ganz vorn. Und auch bei anderen Kreditarten ist die Haspa erste Wahl: Denn mit dem Haspa Baufinanzfinder werden zusätzlich rund 300 seriöse Finanzanbieter aus ganz Deutschland betrachtet. Die Kundinnen und Kunden bekommen also die beste Beratung und suchen sich die Konditionen nach ihren individuellen Rahmenbedingungen (wie Eigenkapitalhöhe, Höhe der monatlichen Rate, Vertragslaufzeit, Zinsbindung, Fördermittel etc.) selbst aus. Sie können sich im Beratungsgespräch bei der Haspa – vor Ort oder in einer Videokonferenz – entscheiden, ob sie eine Finanzierung von der Haspa oder über die Haspa möchten. In letzterem Fall berät die Haspa bis zum Vertragsabschluss und übermittelt sämtliche Daten und Dokumente an den ausgewählten Finanzierungsanbieter. Es müssen keine weiteren Gespräche geführt und keine weiteren Vergleichsangebote eingeholt werden – denn die bekommt man direkt bei der Haspa.

Die Kundinnen und Kunden erhalten eine ausgezeichnete Beratung mit der besten Finanzierungslösung – transparent und ohne viel Aufwand.



Nadine Wachtel

Vermögensaufbauberaterin

„Ich begleite Sie in die eigenen vier Wände, unterstütze Sie bei Vermögensaufbau und Risikoabsicherung.“

Tel. 040 3578-92012

nadine.wachtel@haspa.de

Selbstverständlich bietet die Haspa auch die nötigen Versicherungen rund um die Immobilie sowie zur Absicherung von Risiken und Krankenzusatzversicherungen an – von der Berufsunfähigkeit über Rechtsschutz bis Zahnschutz.

„Sprechen Sie mit uns“, empfiehlt Filialdirektor Peters.

die Redaktion

 **Haspa**
Hamburger Sparkasse



Wer schreibt das bloß?

DAS SIND UNSERE AUTORINNEN UND AUTOREN



NAME
Marlis David

MEIN LIEBSTER ARTIKEL

Ich habe keinen liebsten Artikel. Jedes Heft ist einmalig gut gelungen und trifft genau das Zeitgeschehen.

BESONDERHEIT

Es gibt eine Besonderheit über den Kreisel zu berichten: Er wird mit sehr viel Liebe gestaltet und natürlich auch mit großem Fachwissen!

Die Autorin ist glücklich mit über 80 Jahren noch dabei sein zu dürfen.

ÜBER DIE AUTORIN

Ich war noch niemals in New York, Paris und Büttjebüll. Aber ich habe in jedem Bundesland schon einmal einige Jahre gelebt und gearbeitet, bevor ich in meine Heimatstadt Hamburg zurückkam. Die Stadt, die ich am meisten liebe.

ÜBER DEN KREISEL

Beim Durchblättern aller Duvenstedter Kreisel, in denen Geschichten von mir stehen, stelle ich fest, dass es schon zehn Jahre sind – Wahnsinn!

Jedes Heft ist einmalig – wundervoll!

Hin und wieder hat ein Austräger unsere Straße vergessen. Dann bin ich tagelang herumgeirrt, um noch irgendwo ein Heft zu ergattern. Selbst Freunde aus anderen Bezirken sprachen mich an und waren traurig, wenn auch sie nichts mehr fanden. Dann half Thomas Staub – zum Glück!



NAME
Claudia Blume

MEIN LIEBSTER ARTIKEL

„Trotz Handicap auf Titeljagd“ über den Parkinson-Sportler Maik Gühmann

PERSÖNLICHE VORLIEBEN

Islandpferde, Amrum, draußen sein

BESONDERHEIT

Katzenflüsterin

ÜBER DIE AUTORIN

Nach Pressearbeit in der Musikindustrie und einem TV-Sender, Volontariat und zehn Jahren als „Hörzu“-Redakteurin bin ich als freie Journalistin seit 2014 auch beim Kreisel dabei. Für meinen ersten Artikel nahm ich Dudelsackunterricht bei den „Duvenstedter Schotten“; viele spannende Themen folgten seitdem.

ÜBER DEN KREISEL

Als Lektorin des Kreisels habe ich das Privileg, die Texte der Autorinnen und Autoren als Erste lesen zu dürfen und bin immer wieder begeistert von der vielfältigen privaten, geschäftlichen und sportlichen Kreativität sowie dem sozialen Engagement im Hamburger Norden – großartig, dass darüber geschrieben wird!



NAME
Sascha Spiegel

MEIN LIEBSTER ARTIKEL

Gibt es immer wieder einen neuen. Manchmal ist es schlichtweg eine Kochanleitung ;-)

PERSÖNLICHE VORLIEBEN

Ich komme gern auf den Punkt. Am liebsten mag ich deshalb sachlich fundierte Zusammenfassungen anstelle von epischen Hülse.

BESONDERHEIT

Ich denke, dass ich einen gewissen Humor habe, der bewirkt, dass selbst Mandanten mit hohen Steuernachzahlungen mit einem Lächeln aus meinem Büro nach Hause gehen.

ÜBER DEN AUTOR

Ich bin vor 14 Jahren in Duvenstedt angekommen und von Anfang an sehr herzlich und mit wirklich offenen Armen empfangen worden. Dafür kann ich mich nur bedanken!

Eigentlich wollte ich immer Polizist werden, schließlich wurde es aber eine Lehrstelle bei einem Steuerberater. Erst als ich die Lehre um ein halbes Jahr verkürzt, mit „sehr gut“ und Buchpreis bestanden hatte, war mir klar, dass dies wohl eher der Weg war, der für mich bestimmt war. Es folgten der Steuerfachwirt, parallel dazu ein BWL-Fernstudium und schließlich der Steuerberater. Da ich alleinerziehender Single bin, brauche ich mir nie Gedanken darüber machen, was ich wohl am Wochenende vorhabe. Losgelöst davon treibe ich gern Sport und fahre Motorrad.

ÜBER DEN KREISEL

Ich erinnere mich sehr gern an die Entstehungszeit des Kreisels und die Besprechungen hierzu bei Duvenstedt aktiv. Es war alles sehr aufregend und wir wussten, dass da etwas Großes und Wichtiges entsteht. Am Anfang war unsere/meine

Intention, finanziell und inhaltlich zu helfen, dass dieses Projekt umgesetzt werden kann. Der Duvenstedter Kreisel war allerdings nach kurzer Zeit so gut am Markt angekommen und so erfolgreich, dass unsere Unterstützung mehr zu einem Kann, als zu einem Muss geworden ist, was wirklich sehr schön zu sehen ist. Kaum zu fassen, dass das alles schon zehn Jahre her ist.



NAME
Wulf Rohwedder

MEIN LIEBSTER ARTIKEL
Ansichten eines Nerds

PERSÖNLICHE VORLIEBEN
Von Hightech umgeben – oder noch besser: möglichst weit weg von jeglicher Technik sein.

BESONDERHEIT
Ich habe mich nie für etwas Besonderes gehalten und mich mit meiner Mittelmäßigkeit arrangiert.

ÜBER DEN AUTOR

Ehemaliger Wahl-, inzwischen aber Nicht-mehr-Hamburger, trotzdem dem Norden treu geblieben – und ab und zu auch mal in Duvenstedt. Schreibe ansonsten eher trockenen Nachrichtenram und freue mich daher, mich im Kreisel mal von einer anderen Seite zeigen zu können

ÜBER DEN KREISEL

Der Beweis, dass ein Gratisblatt alles andere als umsonst sein kann: Einfach anders – und das ist gut so.



NAME
Anneke Schewe

PERSÖNLICHE VORLIEBEN
Angeregte Diskussionen, Kino und Kartoffelpuffer

ÜBER DIE AUTORIN

Seit 2020 promoviere und arbeite ich als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Englischen Seminar der CAU Kiel. Nicht nur privat schaue ich viele (und ich meine: VIELE) Filme, sondern auch bei meiner Dissertation steht die Filmanalyse im Vordergrund. Für den Kreisel schreibe ich gern ein paar Filmtipps nieder, die nicht unbedingt aktuell oder notwendigerweise brisant sein müssen, aber einfach Spaß machen, Spannung verursachen und hoffentlich zum erholsamen Filmgucken motivieren.

ÜBER DEN KREISEL

Der Kreisel ist klasse, weil er sowohl bezüglich Artikelvielfalt als auch Ästhetik überaus ansprechend ist. Eine Infoquelle für die Menschen in der Region.



NAME
Andreas Richter

MEIN LIEBSTER ARTIKEL
Darf ich stattdessen mein liebstes Cover nennen? Ausgabe 49 ist mein Favorit. Das Motiv des gemalten Frauengesichtes hätte ich gern als Poster.

PERSÖNLICHE VORLIEBEN
Eine gute Vinyl-Schallplatte auflegen und Musik auf die alte Weise genießen – einfach herrlich.

BESONDERHEIT
Die gibt es nicht. Bloß Stärken und Schwächen wie bei jedem Menschen.

ÜBER DEN AUTOR

Geboren 1966 in Hamburg, verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern. Wenn ich nicht schreibe, verantworte ich den Bereich Unternehmenskultur/Kommunikation eines mittelständischen Familienunternehmens.

ÜBER DEN KREISEL

Seit zehn Jahren ist der Kreisel ein wertiges und mit großer Hingabe gemachtes Magazin. Die Interaktion zwischen Herausgeber, Autoren, Inserenten und Lesern ist in jeder Ausgabe spürbar. Der Kreisel zeigt die Region Oberelster und seine Menschen von der authentischen und charmanten Seite.

stilvoll
wertvoll
wundervoll

Hereinspaziert!
Lache, freue Dich
und lasse Dich
inspirieren!

www.CASATTINA.de

Gestaltungsinspiration für innen & außen auf hohem Niveau

Duvenstedter Damm 56 - 22397 Hamburg

Geschäftszeiten
Dienstag-Freitag 10-14 Uhr & 15-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr



NAME
Anja Junghans-Demtröder

MEIN LIEBSTER ARTIKEL
Mit Mediation Konfliktgespräche meistern

PERSÖNLICHE VORLIEBEN
Kunstmalerei, Kino, Essen gehen, Urlaub und Sport

BESONDERHEIT
ausgeprägter Wille, Hartnäckigkeit, ordnungsliebend

ÜBER DIE AUTORIN

Meine Liebeserklärung an den Journalismus

Es ist schon beeindruckend, wie Kreativität glücklich machen kann. 2015 stand ich vor der Wahl, mein Hobby zum Beruf zu machen. Anfangs habe ich in der Schreibtätigkeit ein Freizeitvergnügen gesehen. Ich habe es nicht so ernst genommen. Es war mehr eine Abwechslung als eine ernsthafte Beschäftigung. Doch dann bot sich mir die Gelegenheit in die Nachrichtenberichterstattung einzusteigen. Von nun an war ich gefangen in einer kreativen Welt, die mich glücklich macht. An einen Ausbruch ist gewiss nicht zu denken. Ich erlebe es fast jeden Tag in meiner Schreibwerkstatt. Ran an die Tastatur und Glückmomente bei der Arbeit erleben. Jeder Bericht, der fertig wird, ist ein Geschenk.

ÜBER DEN KREISEL

Am Duvenstedter Kreisel mag ich die Themenvielfalt.



NAME
Allegra Tiedemann

MEIN LIEBSTER ARTIKEL
Linzer Torte-Rezept, DK 45

PERSÖNLICHE VORLIEBEN
• spontane Unternehmungen mit Freunden
• leckeres Essen

BESONDERHEIT
kann viele Songtexte auswendig

ÜBER DIE AUTORIN

Als Oberstufenschülerin ist man gerade im Deutschunterricht gezwungen eine Menge Texte zu schreiben. Erst in der Schülerzeitung und später im Journalismuskurs hatte ich schon immer besonders viel Spaß journalistische Beiträge zu gestalten, sowohl schriftlich als auch im Videoformat. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit Freunden und Familie und mache Sport.

ÜBER DEN KREISEL

Meine Kreiselkarriere begann mit einem Schulpraktikum in der Redaktion und der Firma SiteMap Medien-Design. In der Zeit erhielt ich einen tollen Einblick in die Entstehung der Zeitschrift und durfte meinen allerersten Artikel schreiben. Seit nun schon mehr als einem Jahr schreibe ich für jede Ausgabe einen Artikel in meiner Schülerkolumne.



NAME
Hans-Hinrich Jürjens genannt Hinni

MEIN LIEBSTER (BESTER) ARTIKEL
"Op dat Leven an de Alster." Da ich direkt an der Alster wohne und lebe, schreibe ich am liebsten über die Historie und eigene Erlebnisse an der Alster auf Plattdeutsch.

PERSÖNLICHE VORLIEBEN
Das Bauen war immer schon meine Leidenschaft. Als Junge fertigte ich mir eine Seifenkiste und ein Kajakboot aus Holz und zu meiner Konfirmation einen Anbau an unser Haus, um ein eigenes Zimmer zu erhalten.

Nach einer Zimmererlehre baute ich zerbombte Häuserzeilen in Hamburg mit auf.

Als Architekt und Bauingenieur bin ich 62 Jahre im Hoch- und Tiefbau tätig, viel in Duvenstedt, aber auch beim Bau von Autobahnbrücken und einer großen Containerfabrik in Russland habe ich maßgebend mitgewirkt.

BESONDERHEIT
Für die Förderung der Jugend und der Gemeinschaft in Duvenstedt arbeite ich seit 1961 als Mitglied und Vorstandsmitglied aktiv in der Vereinigung Duvenstedt mit.

Als Architekt baute ich in vier Bauabschnitten das Max-Kramp-Haus mit auf.

Ferner übernahm ich im Duvenstedter Amateurtheater mit Vergnügen plattdeutsche Rollen.

„BE DIFFERENT“: IF YOU LIKE IT, WEAR IT!

Nachhaltige und bewusste Lifestyle-Mode

Mit der Mode zu gehen, heißt für Britta Slawik als Inhaberin des Duvenstedter Modegeschäftes „be different“, nicht nur die aktuellen Trends anzubieten, sondern auch kritisch hinter die Kulissen der Bekleidungsindustrie zu blicken.

„Wir legen in unserem Sortiment großen Wert auf hochwertige, nachhaltige und fair produzierte Artikel – weg von 'Fast Fashion' hin zu 'Slow Fashion' mit Verantwortung und Respekt für Mensch und Umwelt. So wird etwa schadstofffreie Bio-Baumwolle verwendet und Bauern sowie Arbeiter erhalten Entgelte, von denen sie gut mit ihren Familien leben können“, sagt die Fachfrau. „Immer mehr Kundinnen fragen genau nach, woher die Ware kommt und unter welchen Bedingungen sie hergestellt wird, damit die neuen Lieblingsstücke mit gutem (Ge)Wissen getragen werden können.“

Doch nicht nur bei den Verbrauchern findet ein Umdenken statt, sondern auch bei den Lieferanten. „Wir unterstützen ganz bewusst Hersteller, die soziale Verantwortung für ihre Arbeiter übernehmen“, betont Britta Slawik. So werden etwa die „Social Sneakers“ von N’Go Shoes mit handgewebten Stoffeinsätzen als Hingucker komplett in Vietnam gefertigt und ein Teil der Verkaufserlöse geht an Schul- und Wasserprojekte.

„Die Trends für Frühjahr/Sommer sind nicht nur nachhaltig, sondern auch so vielfältig, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist“, so die Modeexpertin. Fröhliche „Polka dots“, puristische Karos oder klassische Streifen werden solo oder im Mix getragen, auch Animalprints im Zebra- oder Leopard-Look lassen sich gut mit anderen Mustern mischen. Unübersehbar ist der Retro-Einfluss der 1970er Jahre, denn es darf wieder glitzern: Mit schillernden Pailletten ist der Glam-Style zurück. Auch angesagt und tragbare Must-Haves sind Oberteile mit frechem Color Blocking. Und zu den absoluten Hinguckern der neuen Saison zählen Shirts, Tops und Blusen mit kunstvollen Schnürungen, Cut-Outs oder

extra langen Fransen, „Car wash fringes“ genannt.

Claudia Blume

ANZEIGE



If you like it,
wear it!



HERZEN'S ANGELEGENHEIT

WUSHU

www.
be-different-fashion.com

@
be.different.fashion_com

Poppenbütteler Chaussee 3
22397 Hamburg

Tel. 040 607 09 69
be-different-mode@-online.de



© ginasanders / 123rf



perfekt ist, auch noch Öffnungsklauseln für die Bundesländer ermöglicht. So gilt bundesweit nun unterschiedliches Recht. Unabhängig davon benötigen die zuständigen Finanzämter von allen Grundeigentümern Angaben, die in einem Fragebogen einzureichen sind.

Generell muss der Fragebogen in der Zeit vom 1.7. bis zum 31.10.2022 beim Finanzamt eingehen – insofern sind ja noch ein paar Tage Zeit. In Hamburg wird die Aufforderung zur Abgabe der Steuererklärung über eine öffentliche Bekanntmachung erfolgen. Es ist allerdings darüber hinaus geplant, nach den

KURZ & KNAPP

Neues aus dem Steuerwesen

Nach einer Schaffenspause melde ich mich zurück mit Neuigkeiten, die nicht jeden begeistern werden.

Zuerst die Kurznachricht zu den im Krisenjahr 2021 durchgeführten

Umsatzsteuersonderprüfungen: Diese führten zu einem Mehrergebnis von 1.310.000.000 Euro (das sind 1,31 Milliarden, aber keine Angst, bundesweit, nicht allein in Hamburg). Jeder eingesetzte Prüfer spielte dabei 780.000 Euro ein. Da werden sich jetzt so einige Herren, Damen und Divers in den Finanzämtern gegenseitig lachend auf die Schultern klopfen.

Themenwechsel: Wer für die Ukraine-Hilfe spenden will, tut dies oft spontan und ohne an das Steuerrecht zu denken. Erfreulicherweise hat die Finanzverwaltung nun einige Erleichterungsvorschriften erlassen. Diese gelten vom 24.2. bis zum 31.12.2022:

- Für geleistete Geldspenden ist keine Spendenbescheinigung mehr notwendig. Es reicht der Kontoauszug, wenn es sich um eine Überweisung an eine entsprechende Institution handelt.
- Vereine können Spenden leisten, auch wenn dies eigentlich ihrer Satzung widersprechen würde. Genauso verhält es sich mit der Gestellung von Räumen oder Mitarbeitern.

- Unternehmen können Zahlungen als Betriebsausgabe geltend machen, wenn diese auf ihr Engagement öffentlich aufmerksam machen, da es sich dann nämlich nicht um Spenden, sondern um sogenanntes Sponsoring handelt. Also frei nach dem Motto „Tu Gutes und rede darüber“.
- Arbeitnehmer können unter bestimmten Voraussetzungen einen Teil ihres Arbeitslohnes durch den Arbeitgeber spenden lassen. In diesem Fall bleibt dieser Teil des Arbeitslohnes steuerfrei. Dies gilt analog auch für Aufsichtsratsmitglieder.

- Sachspenden durch Unternehmer werden umsatzsteuerbefreit.

Zu guter Letzt ein Thema, das gerade auch sehr viele Menschen ratlos macht: **die Reform der Grundsteuer.** Nach der festgestellten Verfassungswidrigkeit der bisherigen Grundsteuerregelungen hat der Gesetzgeber nachgebessert und damit das Wirrwarr

Sommerferien die Erklärungspflichtigen anzuschreiben, die bis dahin noch nichts eingereicht haben.

Die Grundsteuerwerte werden nachfolgend rückwirkend auf den 1.1.2022 festgestellt und die neu festgesetzte Grundsteuer ist erstmalig ab dem 1.1.2025 zu zahlen. Ja, dem aufmerksamen Leser dürfte es schon etwas seltsam anmuten, dass die Grundeigentümer gerade einmal vier Monate Zeit zur Bearbeitung haben, die Finanzverwaltung aber über zweieinhalb Jahre. Aber was ist im Leben schon gerecht?

Sascha Spiegel

Grosse Umtausch-Aktion
ALTE
gegen NEU

Bringen Sie Ihr altes Gerät vorbei:

- Kettensägen • Rasenmäher •
- Mähroboter • Vertikutierer •
- und viele andere Gartengeräte

www.meyers-muehle-gartentechnik.de
 Rugenbarg 51 • 22848 Norderstedt
 Tel.: 040 – 52 86 22 80

Meyer's Mühle
GARTEN
TECHNIK

MIT DER KOSTENLOSEN STADDI-APP:

Punkte sammeln und coole Prämien kassieren

Anne Bahr, Marketing-Leiterin des Stadtzentrum Schenefeld, bringt die Vorteile auf den Punkt: „Mit der nagelneuen Staddi-App kann man Geld sparen, Punkte sammeln und coole Prämien kassieren. Damit es reichlich Staddi-Punkte regnet, empfehlen wir natürlich, dass die Staddi-App bei jedem Besuch im Stadtzentrum dabei ist wie ein ständiger Begleiter. Wir nennen unsere neue App auch sehr gern Gute-Laune-App, denn bei all ihren Vorteilen macht sie nichts anderes als gute Laune.“

Wie funktioniert die Staddi-App? Ganz einfach: Man sammelt Punkte, und wenn der Nutzer/die Nutzerin ausreichend Punkte gesammelt hat, kann man attrak-

tive Prämien kassieren. Allein für die Registrierung werden 50 Punkte gutgeschrieben. Wer Freunde gewinnt, die die App auch downloaden, erntet 25 Punkte. Mit einem Posting auf Facebook erhöht sich das Haben-Konto um 25 Punkte. Mit der App kann man täglich bis zu drei Rechnungen scannen und es regnet jeweils weitere zehn Punkte. „Das absolute Nonplusultra,“ so Anne Bahr, „allein für das Check-in, also das pure Betreten des Stadtzentrums, werden am Checkpoint zehn Punkte gutgeschrieben. Wer also beispielsweise 20-mal im Monat ins Stadtzentrum Schenefeld kommt, hat schon mal für das reine Betreten glatte 200 Punkte sicher.“


sparen und Prämien kassieren? Ein paar Beispiele: Für 300 Punkte sichert man sich einen Zehn-Euro-Einkaufsgutschein. Eine schokoladige Überraschungstüte gibt es für 500 Punkte. Eine Magnum-Flasche Sekt kann mit Freunden entkorken, wer 750 Punkte vorweist. Anne Bahr: „Und wer essen gehen möchte ohne anschließend zu bezahlen, der bekommt für 1000 Punkte einen reservierten Tisch und einen Restaurantgutschein für zwei Personen im Wert von 40 Euro.“

Außerdem sind jede Menge News auf der Staddi-App: Wann ist wo was los im Stadtzentrum Schenefeld? Bei allen Vorteilen ist die Frage mehr als berechtigt: Worauf noch warten mit dem kostenlosen Downloaden? „Wie heißt es doch so schön: Nur wer sich langweilen will, bleibt zu Hause. Deshalb nur ein Satz: Staddi-App runterladen und gute Laune bekommen“, empfiehlt Anne Bahr.

die Redaktion

Und was können Nutzer mit ihren Punkten anfangen? Wie können sie mit der App quasi Geld


BEI UNS REGNET ES STADDI-PUNKTE!




- App downloaden im App Store oder Google Play Store
- Registrieren
- Punkte sammeln
- Tolle Prämien erhalten

Einfach QR-Code scannen und Mitglied werden!

www.szs.sh



STADTZENTRUM SCHENEFELD



Immer informiert



Check-in-Point: Hier geht das Punktesammeln los.

Honig- und Wildbienen sind unverzichtbar für unsere Natur

© percent/123rf

BIENENEXPERTIN EDDA GEBEL IM INTERVIEW

Honig- und Wildbienen übernehmen wichtige Aufgaben für unser Ökosystem. Damit das auch weiterhin geschieht, muss der Reichtum an Blühpflanzen und Lebensräumen geschützt werden. Bienen gelten als enorm wichtige Bestäuber und nehmen daher Einfluss auf die Ernährung des Menschen. Edda Gebel ist 1. Vorsitzende beim Imkerverband Hamburg e. V. Sie engagiert sich für den Bienenschutz und vermittelt Wissenswertes über das Honigbienen Volk und die Wildbiene.

Duvenstedter Kreisel:

Wie wirkt sich die hohe Winterverlustquote der Bienen auf die Natur aus?

Eda Gebel:

Da noch ausreichend Völker überlebt haben und die Bestäubung auch nicht alleine von Honigbienen geleistet wird, sind

in Hamburg aktuell keine gravierenden Auswirkungen auf die Natur zu befürchten.

Duvenstedter Kreisel:

Und inwieweit sind Imker davon betroffen?

Edda Gebel:

Der Tod von Bienenvölkern ist nicht nur ein trauriges Ereignis, sondern durch den Ausfall von Honigertrag und die Wiederbeschaffung von neuen Völkern auch ein finanzieller Verlust. Problematisch kann es aber werden, wenn jetzt in großen Mengen ausländische Bienenvölker gekauft und damit Krankheiten eingeschleppt werden.

Duvenstedter Kreisel:

Was bedeutet das für die Honigherstellung?

Ihr Makler für
die Walddörfer –
mitten im Ortskern.

Verkauf / Vermietung
von Grundbesitz



Edda Gebel:

Jedes verlorene Bienenvolk bedeutet auch einen Verlust an einheimischem Honig. Was wir Imker nicht regional produzieren können, wird durch Importe, überwiegend aus China oder Übersee, ersetzt. Mit diesen billigen Honigen können viele Imker nicht konkurrieren und verkaufen ihre gute Ware unter Preis.

Duvenstedter Kreisel:

Warum sind Imker so wichtig?

Edda Gebel:

Wichtiger noch als die Honigproduktion ist die Bienenhaltung für Natur und Landwirtschaft. Viele unserer Nahrungsmittel sind auf die besonders effiziente Bestäubung durch Honigbienen angewiesen. Bienenhaltung ist daher nicht nur im Interesse des Naturschutzes, sondern auch unter ökonomischen Aspekten unverzichtbar.

Duvenstedter Kreisel:

Bienen müssen geschützt werden. Sind viele Arten bedroht?

Edda Gebel:

Solange es ausreichend gut ausgebildete Imker gibt, ist unsere sehr anpassungsfähige Honigbiene in ihrer Existenz absehbar nicht gefährdet. Bei den Wildbienen ist die Situation jedoch kritisch. Die Hälfte der etwa 250 in Hamburg heimischen Arten gilt als gefährdet oder ist vom Aussterben bedroht. Diese teilweise extrem spezialisierten Insekten erfahren erst in jüngster Zeit die notwendige Beachtung.

Duvenstedter Kreisel:

Wie kommt eine derartige Bedrohung für die Bienenvölker zustande?

Edda Gebel:

Sowohl Honig- als auch Wildbienen werden maßgeblich durch diese Faktoren gefährdet: Klimawandel, Umweltzerstörung, Monokulturen und Spritzmittel. Der Hauptfeind der Honigbiene ist jedoch die Varroa-Milbe, deren Bekämpfung mittlerweile zur wichtigsten Aufgabe des Imkers geworden ist.



Ernährungsberatung für Hunde, Hundenahrung und -bedarf sowie professionelle Fellpflege.

Neukundenrabatt
10% Nachlass auf alle Anwendungen

📍 Poppenbütteler Chaussee 5 · 22397 Hamburg

Terminbuchung:
www.Barf-Kiste.de oder unter 0174 - 866 30 78

Öffnungszeiten:
Di, Do und Fr: 10 - 14 / 16 - 18:30 Uhr · Sa: 10 - 13 Uhr
Mo, Mi und So: geschlossen

Miele



EIN BRILLANTES ERGEBNIS. IMMER. UND IMMER WIEDER.

DIE NEUEN G 5000 GESCHIRRSPÜLER.

QuickPowerWash: Beste Ergebnisse, schnellste Reinigung

AutoOpen-Trocknung: Alles restlos trocken

3D-MultiFlex-Schublade: Höchster Komfort

EU-Energieeffizienzklasse C (A - G):
Besonders sparsam

ab 899,00 €*

*Unverbindliche Servicepreis-Empfehlung (UVSP) inkl. MwSt., Lieferung frei Verwendungsstelle und Altgeräteremittnahme.

Mehr Informationen bei uns: _____

Ihr Miele-Partner im Alstertal und
den Walddörfern. Breite Auswahl.
Schlanke Preise. Stets 100% Qualität.

*persönlich
gut beraten*

-ellerbrock

HAMBURGS
BESTE
BADAUSSTATTER

Hamburger Abendblatt

Platz 1

www.abendblatt.de/beste
349 Unternehmen
im Test 07/2021

Besuchen Sie uns:
ellerbrock bad & küche
in Hamburg-Duvenstedt
Puckaffer Weg 4

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-18 Uhr
Sa: 9-16 Uhr

Telefon (040) 60762-165
www.ellerbrock.com

Duvenstedter Kreisel:

Welche Lebensbedingungen findet das Bienenvolk in Großstädten wie Hamburg vor?

Edda Gebel:

Wenn Bienen sprechen könnten, würden sie Hamburg vermutlich als Paradies beschreiben. Es herrscht ein Trachtband von März bis Oktober. Mehr als 15 Prozent des Stadtgebietes sind Grünflächen und über 50.000 Lindenbäume sorgen alljährlich im Juni für unseren wunderbaren Lindenhonig.

Duvenstedter Kreisel:

Besteht in Hamburg die Möglichkeit zum Schutz der Bienen eine Bienenpatenschaft zu übernehmen?

Edda Gebel:

Inzwischen beherbergen zahlreiche Firmen auf ihrem Gelände Bienenvölker. Dieses Engagement finde ich großartig. Für Privatpersonen empfehle ich eher eine Fördermitgliedschaft in einem Imkerverein oder einen Besuch bei einem Imker.

Duvenstedter Kreisel:

Was können Hobbygärtner tun, um die Bedrohung der Bienen aufzuhalten?

Edda Gebel:

Obwohl nicht direkt gefährdet, freut sich die Honigbiene über alles, was naturbelassen ist. Auch kleine Wassertümpel werden im Sommer gern angenommen. Mit einheimischen Staudenarten und ungefüllten Blüten macht man alles richtig. Viele Wildbienen brauchen sonnige, sandige Ecken und ungedüngte Magerwiesen, die nicht gemäht werden.

Duvenstedter Kreisel:

Welche insektenfreundlichen Pflanzen sollten Hobbygärtner in ihren Gärten haben?

Edda Gebel:

Glockenblumen (Campanula) passen eigentlich immer. Es gibt fast 300 Arten. Da ist für jeden Garten etwas dabei. Sehr schön sind auch Küchenkräuter wie Salbei, Rosmarin, Pfefferminze, Thymian, Oregano sowie Basilikum und auf jeden Fall

Storchenschnabel (Geranium) sowie für das Frühjahr viele Krokusse.

Duvenstedter Kreisel:

Wie kann man Bienen bei Kälte helfen?

Edda Gebel:

Bienen gibt es seit mehr als 60 Millionen Jahren und sie gelten als sehr anpassungsfähig. Bei guter imkerlicher Pflege können Bienen in ihren Bienenstöcken (Beuten genannt) auch kälteste Perioden überstehen. Durch den Klimawandel kommt es allerdings immer häufiger zu abrupten Kälteeinbrüchen in der frühen Blühphase. Dagegen sind leider auch wir Imker machtlos.

Duvenstedter Kreisel:

Klären Sie die Hamburger über Bienengesundheit auf?

Edda Gebel:

Als Imkerverband sind wir häufig auf Veranstaltungen präsent, wo sich die Besucher über alle Themen rund um die Bienen aus erster Hand informieren können.

Duvenstedter Kreisel:

Welche Maßnahmen werden in Hamburg zum Schutz der Bienen getroffen?

Edda Gebel:

Mit der Hamburger Bienenstrategie wird durch die Stadt ein Konzept zur Sicherstellung der Haltung von Honigbienen im gesamten Stadtgebiet umgesetzt. Parallel werden auch Maßnahmen zum Schutz von Wildbienen und anderen Bestäuberinsekten umgesetzt.

Duvenstedter Kreisel:

Wie wird Hamburg zur bienenfreundlichen Stadt?

Edda Gebel:

Über das Stadtgebiet verteilt sind mehr als 600 aktive Imkerinnen und Imker mit rund 3400 Völkern Botschafter für ein insektenfreundliches Hamburg. Die Hamburger lieben Bienen und ihre Imker und sind offen für die Themen rund um den Insektenschutz. Wenn das so bleibt, freut sich der Imkerverband.

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG



CAROLIN GERKEN IMMOBILIEN



www.carolin-gerken.de

Tel.: 040 607 507 74 • E-mail: info@carolin-gerken.de

Büro Hamburg-Duvenstedt: Duvenstedter Damm 66a • 22397 Hamburg
 Büro Hamburg-Winterhude: Peter-Marquard-Str. 12 • 22303 Hamburg

Wir gratulieren dem Duvenstedter Kreisel zum 10-jährigen Jubiläum!

Zahnarztpraxis dr. Rühl



dr. med. dent. Bettina Rühl
Zahnärztin

Duvenstedter Damm 49-51
 22397 Hamburg

zahnarztpraxis-dr.ruehl@outlook.com

Mo. bis Fr. 8-13 Uhr

Mo. Di. Do. 14-18 Uhr

Tel. 0406071258 • www.zahnarztpraxis-dr-ruehl.de

Duvenstedter Kreisel:

Welchen Hamburger Honig würden Sie empfehlen?

Edda Gebel:

Alle regionalen Hamburger Honige sind von hervorragender Qualität und mit jedem gekauften Glas leisten die Käufer einen Beitrag zum Erhalt einer bienenfreundlichen Umwelt. Auf der Messe 'Land und Genuss' am 30.4./1.5.22 wird der Imkerverband Hamburg auf einem Infostand unter anderem verschiedene regionale Honige zur Verkostung anbieten.

Duvenstedter Kreisel:

Vielen Dank für das informative Gespräch.

Das Interview führte
Anja Junghans-Demtröder

IMKERVERBAND HAMBURG E.V.

Postfach 52 02 53 - 22592 Hamburg

TEL: 0151-654 978 59

E-Mail: info@ivhh.de

ivhh.de

Edda Gebel | 1. Vorsitzende

E-Mail: EGebel@ivhh.de

Schneller & zuverlässiger Service mit Firmensitz in Hamburg!



Probefahrten im
Ladengeschäft in
Wellingsbüttel möglich



Arne Buchholz
tel. 040 • 851 807 03

Beratung mit
Berücksichtigung der
ZUSCHÜSSE durch
die Hamburger
FÖRDERPROGRAMME!

Wellingsbüttler Weg 117
22391 Hamburg
www.hamburg-lifte.de
info@hamburg-lifte.de



Sitztreppenlifte · Hublifte · Plattformlifte · Rampen

Nordlicht-Reise

AB HAMBURG IN KLEINER GRUPPE
IM FEBRUAR 2023

Die original klassischen Postschiffe fahren seit 1893 entlang der norwegischen Küste und seit mehr als 30 Jahren vertritt TUI TravelStar Reisebonbon als BEST PARTNER-Spezialist in Hamburg die Reederei. Das Besondere: Die „kleine Größe“ der Schiffe ermöglicht die Einfahrten in besondere Fjorde und den Besuch von kleinen Küstenhäfen. Somit lassen sich unvergessliche Momente erleben, in denen Natur und Tierwelt im Vordergrund stehen. Auf den geräumigen verglasten Panorama- und Außendecks sitzend, lässt sich die vorbeiziehende Landschaft genießen.

Gute Beratung und Vorbereitung ist wichtig

Das Team kennt jedes Schiff persönlich und gibt jedem Gast für seine geplante Reise individuelle Tipps. Details wie etwa die richtige Kabinenlage (steuer- oder backbord), der Unterschied der Jahreszeiten, Anreisemöglichkeiten wie z.B. mit der Bergenbahn oder direkter Einstieg ab Hamburg sowie Tipps für die richtige Packliste können bei dieser Reise einen großen Mehrwert bringen. Auch werden organisierten Kleingruppenreisen zur Nordlicht- oder Spätsommerzeit angeboten: www.kleingruppenreisen.com.

die Redaktion



HURTIGRUTEN

Nordlicht ab Hamburg

17.02. - 03.03.2023 in kleiner Gruppe



Mechthild Lena Hanses
Expertin seit mehr als 30 Jahren

Highlights:

- MS Otto Sverdrup (nur 263 Kabinen)
- Ausflüge inklusive
- Inseljuwel Lofoten
- Panoramafahrt Nordkap

Außenkabine

5.199,- € p.P.
inkl. Vollpension mit
Getränken

TUI TRAVEL Star Reisebonbon

Frahredder 14
22393 Hamburg

Telefon 040 601 98 98
www.kleingruppenreisen.com

Graffiti in Duvenstedt



© Andrea Kluge

Graffiti sind mutwillige Sachbeschädigung von öffentlichem oder privatem Eigentum.

ten sind sicher die Werke des britischen Künstlers Banksy, und dies, obwohl keiner seinen bürgerlichen Namen kennt oder weiß, wie er aussieht.

Graffiti bringen Farbe in graue Städte und werten trostlose Plätze auf. Sie sind heute oft mehr als illegale Schmierereien. Das haben auch Stadtverwaltungen und Unternehmen erkannt, die Sprayer anheuern, um flächen-deckende Kunstwerke zu kreieren. Ein gutes Beispiel sind zahlreiche bemalte Trafohäuschen auch im Hamburger Raum.

In Duvenstedt und Umgebung ist es in letzter Zeit vermehrt zu Graffiti-Schmierereien gekommen. Das Max-Kramp-Haus, die Kirche, Geschäfte, Anhänger, Verteilerkästen und Zaunpfiler wurden beschädigt. Deshalb lohnt es, sich näher mit diesem Phänomen zu beschäftigen.

Der Begriff Graffiti stammt vom italienischen Wort „graffito“ und bedeutet „mit dem Griffel kratzen“. Zahlreiche private, gekratzte Inschriften gab es be-

reits im Alten Ägypten in Tempeln und Gräbern, auf Felsen und Statuen. Auch in Pompeji wurden an die 10.000 Wandinschriften freigelegt.

Die moderne Form des Graffito entstand mit den Anfängen des HipHop im New York der 1970er Jahre. Heute findet man Sprayerszenen überall auf der Welt und nicht nur in Großstädten.

Aus den ursprünglichen Tags haben sich großflächige Pieces (von Masterpieces) entwickelt, indem den stark stilisierten Buchstaben Schatten, 3D-Effekte und mehrere Farben zugefügt wurden. Durchgesetzt haben sich Pieces mit künstlerischem Anspruch. Am bekanntes-

Was zurzeit allerdings in unserer unmittelbaren Nachbarschaft geschieht, hat nichts mit der Kunstform Graffiti zu tun. Es handelt sich hierbei um mutwillige Sachbeschädigung von öffentlichem oder privatem Eigentum. Dazu kommt oft noch Hausfriedensbruch durch illegales Betreten des Geländes. Dafür droht eine Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren. Zivilrechtliche Ansprüche können sogar 30 Jahre lang geltend gemacht werden.

Der Schaden kann schnell sehr hoch sein und Reinigungskosten betragen, abhängig vom Untergrund, bis zu 100 Euro pro Quadratmeter. Auch wenn die Farbe entfernt wurde, die Schäden an den Oberflächen der gereinigten Flächen bleiben. Zahlen müssen zunächst die Eigentümer oder deren Versicherungen, damit also irgendwie wir alle. Deshalb eine eindringliche Bitte: Helfen Sie mit, größere Schmierereien zu verhindern. Zeigen Sie dem Sprayer, dass er gesehen wird und rufen Sie die Polizei.

Andrea Kluge



Einweihungsfeier & Me(e)hr.
Einladung zum
„Holsteiner Strandtag“!

Die Eröffnung unserer neuen Filiale wollen wir mit Ihnen feiern – am **6. Mai um 11 Uhr** geht's los auf dem Parkplatz des Einkaufszentrums auf der Eichholzkoppel in Tangstedt.

Wir freuen uns auf Sie.



Sparkasse
Holstein



Inhaber: Marc Sandtmann
Anschrift
Saalkamp 51
22397 Hamburg
Telefon: 040 60751606
Mobil: 0160 6161908
maurermeister@sandtmann.com
www.sandtmann.com

**ARBEITEN,
DIE WIR AUSFÜHREN**

- Maurerarbeiten
- Reparaturen
- Kernbohrungen
- Durchbrüche
- Kellersanierung
- Betonsanierung



Der Vorstand der Vereinigung Duvenstedt mit den Unterstützern

Eine weitere Unterstützung kam von unserem Vereinsmitglied Kirsten Roeder. Aus dem Verkaufserlös ihrer Postkartenkalender kamen weitere 1.000 Euro hinzu. Mit weiteren Eigenmitteln und einigen Eigenleistungen konnte die Finanzierung für den barrierearmen Saalzugang schließlich gesichert werden.

Die zurzeit gültige Corona-Schutzverordnung ermöglicht es nun wieder, kulturelle Veranstaltungen durchzuführen. Und so heißen wir alle Interessenten bei uns im Max-Kramp-Haus wieder will-

MAX-KRAMP-HAUS

Barrierearmer Zugang zum oberen Saal fertig

Nach langer Wartezeit konnte endlich ein Rollstuhlheber für den Zugang zum oberen Saal installiert werden. Endlich können Bürger, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, an kulturellen Veranstaltungen im oberen Saal teilhaben.

Bereits 2014, im Zuge der seitlichen Erweiterung des Max-Kramp-Hauses, wurde der barrierearme Zugang vorbereitet. Die seitliche Rollstuhlrampe wurde angelegt und – als besonderes Anliegen des damaligen Architekten Hinni Jürjens – die ersten Vorbereitungen für den Einbau eines Rollstuhlhebers getroffen.

Mit den Auflagen zur Brandschutzsanie- rung des Hauses, ab 2016, mussten diese Planungen vorerst zurückgestellt werden

und die Umbauten konnten erst 2021 abgeschlossen werden. Was noch fehlte, war der Einbau des Rollstuhlhebers.

Für das Projekt hatte die „Hinni Jürjens Stiftung für Duvenstedt“ eine Förderung in Höhe von 5.000 Euro zugesagt. Mit diesem Rückhalt wurde auch unser Antrag auf Unterstützung vom Bezirksamt Wandsbek positiv beschieden. Die Behörde sagte eine großzügige Zuwendung von bis zu 9.000 Euro zu.

kommen, insbesondere auch diejenigen, die auf einen Rollstuhlheber angewiesen sind. Wir freuen uns auf Sie.

Rainer Klemp



Hinni Jürjens (l.), Kirsten Röder und Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff

Wohnungsbau - Gewerbebau - Umbau/Sanierung

JÜRJENS PLANUNGS GMBH
ARCHITEKTUR
STATIK
HAUSTECHNIK

WOHNUNGSBAU
GEWERBEBAU
NEU- U. UMBAUTEN

Förkenwisch 2
22307 Hamburg
Tel: 040 - 607 46 05 -0
Fax: 040 - 607 46 05 -20

www.planungs-gmbh.de

Der Pflegedienst in Ihrer Nähe

JONATHAN

Seniorentreff „Jonathan Aktiv“ Entlastungsleistungen
direkt in unseren Aktiv-Räumen + Fahrservice.
Informationen zum Programm unter **040 / 60 70 917**

- Behandlungspflege
- alle Leistungen der Pflegeversicherung
- individuell geplante Pflege
- individuelle Demenztbetreuung
- Entlastung der Angehörigen

MDK Bestnote

30 Jahre

Poppenbüttler Chaussee 28 • HH-Duvenstedt
Inhaberin: Kirsten Mähl
www.jonathan-pflegedienst.de

Häufig gestellte Fragen und Antworten zum Glasfaseranschluss

HOMENET INFORMIERT ZUM BREITBANDAUSBAU IM HAMBURGER NORDEN

Der Hamburger Norden macht MIT!

Beim Thema Glasfasernetzausbau geht es derzeit im Hamburger Norden voran und viele Bürger machen bereits „MIT“. Die regelmäßigen Leser des Duvenstedter Kreisels haben darüber bereits in der Ausgabe Februar/März etwas erfahren. Dem Artikel folgten einige E-Mails und Gespräche und so möchte ich gern die Gelegenheit nutzen, die häufigsten Fragen zu beantworten.

Mein derzeitiger Anschluss reicht mir aus. Wofür benötige ich einen Glasfaser-Internetanschluss?

Selbst wenn man glaubt, dass ein DSL- oder Kabel-TV-Internetanschluss noch









reichen würde, so mag es im individuellen Fall richtig sein, doch möchte ich bei der Gelegenheit ein wenig an die Internetgeschichte erinnern. Seit Mitte der 1990er-Jahre gibt es das Internet für jedermann in Deutschland. Zu Beginn wurde überwiegend mit analogen Modems und per ISDN im Internet gesurft. Mitte der 2000er-Jahre waren ADSL-Internetanschlüsse bereits 150-mal schneller, denn die Anwendungen nutzen mit einer kleinen Verzögerung die zur Verfügung stehende Geschwindigkeit, auch Bandbreite genannt, aus. Mit Kupferkabel sind nun die physikalischen Grenzen erreicht und höhere Geschwindigkeiten, insbesondere der Upload, das heißt, die Übertragung von PC, Handy, Spielekonsole etc.

ins Internet, gewinnt mit der Cloud und anderen Anwendungen immer mehr an Bedeutung. Das ist nur noch per Glasfaser erreichbar. Somit ist ein Glasfaser-Internetanschluss Gegenwart und Zukunft zugleich, denn damit steht nicht nur immer die volle Geschwindigkeit zur Verfügung, sondern kann in Zukunft auf bisher unerreichte Geschwindigkeiten erhöht werden. Somit gibt es auch keine Ruckler oder Aussetzer; selbst dann nicht, wenn mehrere Familienmitglieder gleichzeitig den Glasfaser-Internetanschluss nutzen, um zeitgleich etwa UHD-Videos zu streamen. Ein Blick nach Skandinavien zeigt, dass dort bereits Geschwindigkeiten von zehn Gigabit/s in Sende- und Empfangsrichtung der neue Standard sind.



BURDOCK BAUMDIENST

Baumfachbetrieb seit über 30 Jahren

-  Speziell für komplizierte Fällungen
-  Kronenpflege und Ersatzpflanzung
-  Stubben fräsen
-  Saugbagger
-  Häckslerverleih
-  Einholung behördlicher Genehmigungen
-  Seilklettertechnik
-  Eigene Hubsteiger
-  Betriebshaftpflicht
-  Individuelle, kostenlose Beratung

Waldstrasse 7 • 22889 Tangstedt
Tel.: 040/898252 oder 04109/9601
Email: mckillop@t-online.de

www.burdockbaumdienst.de

Kleinhuis Hotel und Restaurant Mellingburger Schleuse



Unser Restaurant mit Alsterterrasse hat für Sie geöffnet.

Täglich von 12:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Kaffee- und Kuchenbuffet von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
12,50 EUR pro Person

Wir freuen uns auf Sie!

**Kleinhuis Hotel und Restaurant
Mellingburger Schleuse**

Mellingburgredder 1, 22395 Hamburg
Telefon: +49 (0)61 13 91 50



www.mellingburgerschleuse.de • info@mellingburgerschleuse.de

Home_Net

100 % Glasfaser kommt nach Hamburg!⁽¹⁾

Hol dir mit HomeNet jetzt
das schnellste und stabilste
Internet nach Hause.

Informiere dich
bei unserem
Infoabend

18. Mai, 18 Uhr
Max-Kramp-Haus
Duvenstedter Markt 8

Wie kommt die Glasfaser ins Haus?

Die Glasfaser wird mittels eines Leerrohres ins Haus verlegt. Wenn man kein Leerrohr von der Straße zum Haus hat, muss es gelegt werden. Hierzu wird ein kleines Loch an der Hauswand gegraben, in das später das Leerrohr (ø 1 cm) kommt. Vom Bürgersteig wird das Röhrrchen durch spezielle Verfahren in rund 60 cm Tiefe im Erdreich eingebracht, sodass der Garten und die Auffahrt nicht beschädigt werden.

Ich habe jetzt TV über meinen Anbieter – wozu also einen weiteren Dienst?

HomeNet Internet Unlimited ist ein Glasfaser-Internetanschluss mit einer sehr hohen Geschwindigkeit. Als Universaldienst können alle TV-Anbieter, die das Internet für die Übertragung nutzen, wie MagentaTV, waipu.tv, Zattoo, Netflix, Disney+, sowie Telefonanbieter weiter genutzt werden.

Ist ein Glasfaser-Internetanschluss nachhaltig?

Ein Glasfaser-Internetanschluss spart bis zu 85 Prozent Energie im Vergleich zu einem Kupferkabel-Internetanschluss. Ebenso ist die Grenze der Geschwindigkeit über die Glasfaser bis heute noch nicht erreicht worden. So wie Kupferkabel in den vergangenen 150 Jahre das Rückgrat der Telekommunikation waren, ist es heute die Glasfaser.

Update von HomeNet zum Glasfaserausbau

Bis Ende März konnte die Anbindung an das Glasfasernetz bis Lemsahl-Mellingstedt fertiggestellt werden, sodass bis Ende Juni die ersten Kunden mit einem Gigabit/s (1.000 Megabit/s) in Sende- und Empfangsrichtung im Internet surfen können.

Diejenigen, die sich noch während der Bauphase für einen Glasfaseranschluss entscheiden, profitieren vom Aktionsangebot und sparen etwa die Anschlussgebühr, die nach Abschluss der Bauarbeiten im jeweiligen Ausbaugbiet erhoben wird. Es lohnt sich also, jetzt „MIT“zumachen!

Zögern Sie nicht und schreiben Sie mir unter
FragenSie@homenet.de.

Christian Breidenbach-Kaack

ÜBER DEN AUTOR

Christian Breidenbach-Kaack ist Diplom-Ingenieur für Nachrichtentechnik, wohnt mit seiner Familie im Hamburger Stadtteil Duvenstedt und ist bei der GlobalConnect GmbH für HomeNet zuständig.

INFORMATIONEN

homenet.de
globalconnect.de

 homenet.de

(1) Vorbehaltlich der Realisierung des Teilnehmeranschlusses. Hierfür ist eine Mindestanzahl von Kundenzusagen innerhalb eines Erschließungsgebiets sowie die Zustimmung des Grundstückseigentümers erforderlich. Das Erschließungsgebiet sowie Informationen über die Laufzeit können über homenet.de eingesehen werden. Angebot der GlobalConnect GmbH, Wendenstraße 377, 20537 Hamburg. Den Kunden steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Mehr Details unter homenet.de



Einrichtung der Technischen Einsatzleitung (TEL) sowie Versorgung am Feuerwehrhaus Duvenstedt



Sandsackverbau in der Straße Reye in Wohldorf



Blaulicht Duvenstedt & Walddörfer

STURM, ORKAN UND REGENFÄLLE HIELTEN DIE WALDDÖRFER FEUERWEHREN IN ATEM

Beginnend am 16. Februar 2022 mit dem Sturm „Ylenia“, gefolgt von „Zeynep“ und „Antonia“, standen für die Walddörfer Feuerwehren anstrengende sieben Tage an.

Orkanböen mit Spitzengeschwindigkeiten von über 110 km/h ließen viele Bäume auf Straßen, an Gehwegen und Bahnstrecken sowie leider auch auf Häuser und Fahrzeuge stürzen.

Die Freiwilligen Feuerwehren des Bereiches Walddörfer – dazu gehören die Wehren aus Volksdorf, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Duvenstedt, Wohldorf und Ohlstedt – waren durchgehend im Einsatz, um die Schäden zu beseitigen.

Zusätzlich zu den Stürmen machte der anhaltende Regen den Anwohnern an Alster und Ammersbek zu schaffen.

Am 21., 22. und 24. Februar wurden an mehreren Einsatzstellen in Duvenstedt und Wohldorf fast 1.700 Sandsäcke verbaut, um Gebäude vor eindringendem Wasser aus Flüssen und Regenwasser-rückhaltebecken zu schützen. Besonders zeitintensiv war eine Einsatzstelle in den Straßen „Schlickböge“ und „Reye“ in Wohldorf. Hier war der Pegel der Alster

so hoch, dass das Wasser bereits in das Gebäude lief. Die Feuerwehren aus Duvenstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Wohldorf und Ohlstedt verbauten hier über 1.200 Sandsäcke und verschlossen Fenster und Türen mit Bauschaum, um ein weiteres Eindringen zu verhindern. Die Einsätze begannen am 21. Februar um 12:55 und endeten erst am Folgetag gegen vier Uhr morgens.

Um die Hochwasserlage besser koordinieren zu können, wurden verschiedene Messpunkte errichtet und regelmäßig Pegelstände genommen. Dazu wurde am Abend des 21. Februar eine technische Einsatzleitung (TEL) am Feuerwehrhaus der FF Duvenstedt eingerichtet.

Weiter ging es am Abend des 22. Februar, an dem die alte Mühle in Wohldorf vor dem hohen Pegelstand des Mühlenteiches geschützt werden musste.

Am 24. Februar wurde die FF Duvenstedt wieder zu einem Rückhaltebecken in Duvenstedt gerufen, das die Wassermassen nicht mehr aufnehmen konnte. Hier lief das Wasser bereits in den Keller eines angrenzenden Wohnhauses. Zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Berliner Tor wurden 200 Sandsäcke verbaut, um

das Haus vor weiteren Wasserschäden zu schützen.

Insgesamt arbeiteten die sechs Feuerwehren in den Walddörfern in dieser einen Woche ganze 206 wetterbedingte Einsätze ab. Dabei darf man nicht vergessen, dass die Kameradinnen und Kameraden diese Arbeit in ihrer Freizeit leisten. Und das natürlich ehrenamtlich.

Neue Führung bei der Jugendfeuerwehr Duvenstedt

Am Abend des 8. Dezember 2021 wählten die Jugendlichen der JF Duvenstedt ihren neuen Jugendwart. Tobias Moje, der 2016 selbst Gründungsmitglied der JF Duvenstedt war, wurde einstimmig von den Mitgliedern gewählt.

Der bisherige Jugendwart, Olaf Krohn, stand nach 15 Jahren im Amt – solange besteht in diesem Jahr übrigens auch die JF Duvenstedt – nicht wieder zur Wahl.

Auch das Amt zur Jugendwart-Vertreterin galt es zu besetzen. Maike Hagelstein wurde wieder in ihrem Amt bestätigt. Herzlichen Glückwunsch!

Wir wünschen den beiden viel Erfolg und immer ein glückliches Händchen.

*John Goerling,
Wehrführer-Vertreter FF Duvenstedt*

Im Schnitt zweistellige Wertzuwächse

Häuser im Alstertal waren 2021 derart gefragt und rar auf dem Markt, dass auch normale Objekte wie Liebhaberobjekte gehandelt wurden.

G&B MARKTBERICHT IMMOBILIEN 2022 ALSTERTAL UND WALDDÖRFER

In seinem Marktbericht prognostiziert Grossmann & Berger u. a., wie sich die Preise für Wohnimmobilien im Alstertal und den Walddörfern entwickeln. Und rundet damit seine Dienstleistungen für Eigentümer und Interessenten ab.

Freistehendes Einfamilienhaus in Poppenbüttel, geräumige Rotklinkervilla in Wellingsbüttel oder gemütliches Reihenhäuser für die Familie in Bramfeld – sehnsüchtige Blicke von Passanten dürften ihren Eigentümern vertraut sein. Schließlich gehören die Stadtteile im Alstertal und den Walddörfern zu den grünsten Wohnstandorten der Hansestadt. Und zu den wertbeständigsten.

Hinsichtlich des Wertzuwachses verspricht 2022 ein gutes Jahr für diese Lagen zu werden. Corona hat die Wohnwünsche der Hamburger dauerhaft verändert. Deshalb wollen noch mehr Menschen in Wohneigentum investieren als vor der Pandemie. Angesichts einer Wohneigentumsquote von nur knapp 24% ist in Hamburg tatsächlich noch viel Luft nach oben.

Marktbericht bietet Orientierung

Gleichzeitig sind nur wenige Objekte verfügbar. Deshalb erwartet Grossmann & Berger, dass die durchschnittlichen Quadratmeterkaufpreise für definierte Standard-Bestandshäuser und -wohnungen im Alstertal und den Walddörfern dieses Jahr durchgehend um zweistellige Prozentbeträge zunehmen. Die Definition von Standard-Immobilien erleichtert die

Objekt-Vergleichbarkeit. Bestandshäuser beispielsweise haben definitionsgemäß mindestens 130 m² Wfl., Bestandswohnungen drei Zimmer bei 80 m² Wfl.

Die einzige Ausnahme bei **Bestandshäusern** ist Wellingsbüttel mit einem Preisplus von 9,6%. Allerdings lässt sich hier aller Voraussicht nach beim Verkauf eines bereits bewohnten Hauses mit 8.000 € der höchste durchschnittliche Quadratmeterpreis im Alstertal erzielen. Mit +14,9% legen die erzielbaren Durchschnittskaufpreise 2022 in Bramfeld am meisten zu.

Bestandswohnungen im Alstertal und den Walddörfern steigen voraussichtlich sogar noch etwas mehr im Wert: Den größten Zuwachs bei den durchschnittlich erzielbaren Quadratmeterpreisen erwartet Grossmann & Berger mit 15,6% auch in diesem Segment in Bramfeld. Mit 6.100 € erhalten Verkäufer den höchsten Quadratmeterpreis für Bestandswohnungen in Wellingsbüttel.

Alle Preise und Prognosen fasst Grossmann & Berger in seinem G&B Marktbericht Immobilien 2021/2022 zusammen, der auf der Unternehmenswebsite abrufbar ist.

„Wohnen im Grünen war schon immer begehrt. Insbesondere jetzt, wenn zu Hause angesichts der Pandemiefolgen mehr Platz drinnen und draußen gebraucht wird“, sagt Lutz Greve, Vertriebsleiter der Immobilienshops Poppenbüttel und Ahrensburg von Grossmann & Berger. Mit durchschnittlich zwei Monaten sind die Vermarktungszeiten entsprechend kurz.

Gut beraten ist daher, wer sich mit seinem Verkaufswunsch an einen Marktkenner wendet, um sich diskret und auf Augenhöhe begleiten zu lassen. Und so einen der Immobilie und Marktlage angemessenen Preis erzielt.

die Redaktion

GROSSMANN & BERGER

Immobilienshop Poppenbüttel

TEL.: 040 350 802 84

Immobilienshop Ahrensburg

TEL.: 04102 89 14 78 0

grossmann-berger.de



Hier geht es zum G&B Marktbericht Immobilien mit Preisen u. a. für das Alstertal und die Walddörfer.



Euer Lieblingsfoto

14. INSTAGRAM-FOTO-AKTION

 www.instagram.com/duvenstedterkreisel

Auch in unserer Jubiläumsausgabe darf unsere Instagram-Aktion nicht fehlen. Wir haben Euch gebeten, uns Euer Lieblingsfoto zu schicken. Wieder haben wir tolle Beiträge erhalten, so dass wir uns kaum entscheiden konnten. Eigentlich hätten wir mehrere Seiten füllen können! Wer in der kommenden Ausgabe – das Motto lautet Früh- oder Abendstimmung – dabei sein möchte, einfach auf Instagram duvenstedterkreisel liken und Bilder senden oder an info@duvenstedter-kreisel.de mailen. Wir freuen uns schon jetzt auf Eure Motive.


die Redaktion



hamborgerdeern

Kirsten Roeder: Mehr Hamburg geht nicht – Michel und Elphi in einem Bild.



 **tobi 1971**


Tobias Dassler: Mein Lieblingsfoto, entstanden in einer seit 20 Jahren verlassenen Klinik.



 **pixelfleet_hamburg**


John Goerling: Sonne pur am Strand von Blåvand / Dänemark im März 2022



 andre_vg90


André Vangeffelen: zur goldenen Stunde auf der Jan-Fedder-Promenade



 hafen.strand.meer


Stefanie Theissen-Woelper: Hamburger Köhlbrandbrücke mit Blick zum Eurogate und Burchardkai



 aeo_objektservice

Arie Ebermann: Weiden beim Halenriggen



 sandra.ro.photoliebe


Sandra Rodewald: Lieblingsbild vom Lieblingsausblick am Lieblingsort



 meeresbrise_hamburg

Christina Fricke / Meerweh: Manchmal muss man nur den Blickwinkel ändern, um all das Wunderbare um uns herum zu erkennen.



 paparazzo.christian.kuech

Christian Küch: tausendmal abgelichtet, doch das ist unschlagbar ... unsere Pudeldame Celina



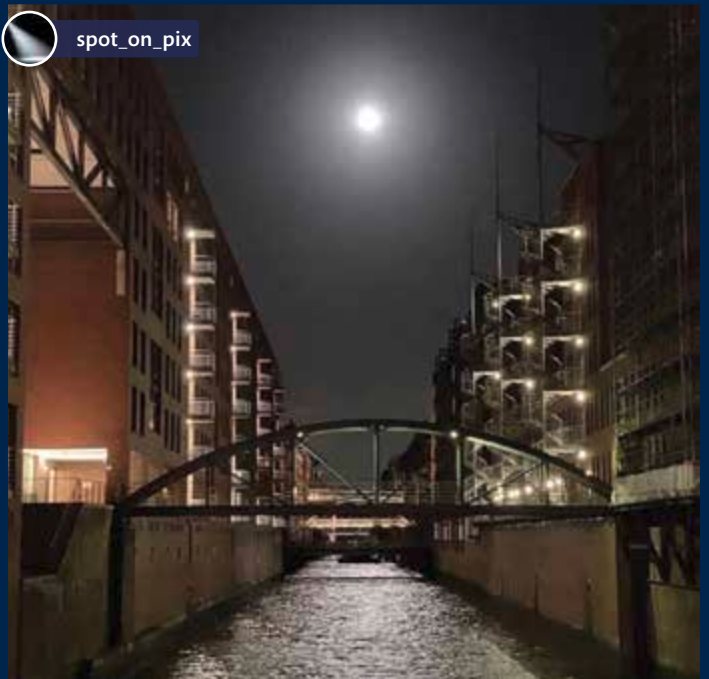
fotogreenhorn

fotogreenhorn: Die Speicherstadt, nicht nur Touristenmagnet ...



fuchs_jules

Julia Faetting: Möwe am Hafen von Eckernförde



spot_on_pix

Jan Commentz: Dunkel war's, der Mond schien helle ...



tequilas.photos

Tequila (Torsten): Blick über die kleine Alster auf den Rathausmarkt



juttaschewefotografie

Jutta Mitschein-Schewe: Gelb und Blau



Der Hofladen bietet auf 600 Quadratmetern erntefrische und hofeigene Bio-Produkte an.

Bio erleben und einkaufen in direkter Nachbarschaft: das Gut Wulksfelde

In direkter Nachbarschaft zu Duvenstedt liegt das schöne Gut Wulksfelde. Hier werden seit über 30 Jahren mit viel Hingabe und Engagement auf rund 470 Hektar ökologische Kartoffeln, Gemüse, Erdbeeren, Heidelbeeren und Getreide angebaut. Hühner, Schweine und Rinder leben in artgerechter Tierhaltung und liefern täglich Eier sowie Fleisch- und Wurstwaren.

Auf einer Fläche von über sieben Hektar wachsen und gedeihen je nach Saison in der Gärtnerei Salate, Tomaten und Gurken, Zucchini, Möhren, Radieschen, Spinat und Mangold sowie Kräuter und vieles mehr. In der gläsernen Backstube der Gutsbäckerei werden fast täglich nach traditionellem Handwerk 27 Brotsorten und 20 Brötchenvarianten aus frisch gemahlenem Korn gebacken.

Dieses Füllhorn an erntefrischen und hofeigenen Bio-Produkten bietet der Hofladen seinen Kundinnen und Kunden auf 600 Quadratmetern mit angeschlossenem Bäckerei-Café direkt auf dem Gut – regionaler kann man nicht einkaufen. Ergänzt wird das Angebot durch hausgemachte Feinkostspezialitäten und einem umfangreichen Biosortiment, sodass keine Wünsche offenbleiben.

Während die Eltern in Ruhe einkaufen gehen, können sich die Kinder im kleinen Tiergarten mit dem großen Spielgelände so richtig austoben. Danach bietet sich ein

Besuch des Bio-Restaurants „Gutsküche“ mit feiner Landhausküche oder des „Guts-Deli“ mit leckeren Bio-Snacks an. Im Sommer kann man draußen in der Sonne im „GutsGarten“ kühle Getränke, Kaffee-Spezialitäten, Kuchen, Eis und herzhaftes Kleinigkeiten genießen.

Einen Blick hinter die Kulissen des Gutes und des ökologischen Landbaus bieten über das ganze Jahr zahlreiche Veranstaltungen wie Hofführungen, Entdeckertouren und vieles mehr. Höhepunkte sind im Sommer Erdbeeren zum Selberpflücken und das Kartoffelbuddeln im Herbst.

Übrigens: Wer es mal nicht zum Gut schaffen sollte, der kann sich vom guteigenen Lieferservice einmal in der Woche beliefern lassen und dabei aus einem Sortiment von über 3000 Artikeln auswählen.

Nina Roggmann

GUT WULKSSELDE

Weitere Informationen unter:
gut-wulksfelde.de
gutskueche.de

10 Jahre Duvenstedter Kreisel Unser Jubiläumsgeschenk für Sie!



GUTSCHEIN

10 Eier aus dem Wulksfelder Hofladen



BIO ERLEBEN.

Der Gutschein ist einmal pro Haushalt bis zum 28.05.22 einlösbar. Barauszahlung ist nicht möglich.

Mo - Sa von 8 - 19 Uhr

www.gut-wulksfelde.de



KURZGESCHICHTE VON MARLIS DAVID

Auch wenn die Skulptur, entworfen von Gordon Crosby, längst hat weichen müssen – wer vom Jaguar spricht, hat die zum Sprung ansetzende Raubkatze vor Augen.



Liebeserklärung an Jacky X

NACH ZEHN GEMEINSAMEN JAHREN

Er machte seinem Namen alle Ehre mit den 284 PS. Leise schnurren konnte er jedoch ebenso gut. Fast aus dem Stand beschleunigte er so rasant, dass man glaubte, ein freudiges Brüllen und Fauchen zu hören. Meine große Liebe gehörte ihm. Intime Gespräche, meist im Flüsterton, führten wir auch ab und an miteinander. Hin und wieder streichelte ich ihn zärtlich, voller Freude. Ein passender Name für ihn war schnell gefunden. Wenn mein Jacky X einen Schaden davontrug,

wohl gemerkt nicht durch mich, war ich untröstlich. Er wurde noch mehr gehätschelt, bekam Soforthilfe zugesagt. Wir standen in steter Verbindung miteinander, ihm wurde alles erklärt, alles für ihn getan. So viele Streicheleinheiten, die er nach jeder Ausfahrt zum Dank für sein sicheres Ankommen erhielt, hat mein Partner selten bekommen. Er durfte immer mit mir verreisen, hat dadurch natürlich viel gesehen, was ihn begeisterte. Er schipperte im Bauch eines großen

Schiffes mit mir nach Bornholm. Dort war er so auffällig – kein zweiter seiner Kategorie war weit und breit sichtbar –, dass zwei Schulklassen von etwa zwölfjährigen Buben die Daumen nach oben streckten und ihn bewunderten, statt in die Rundkirche zu gehen. Das hat ihn noch schneller, noch rasanter davonsprinten lassen. Für Lobhudeleien war er ausgesprochen anfällig, man sah es ihm jedes Mal an, er glänzte besonders prächtig. Seine Schnelligkeit bewahrte ihn oftmals vor brenzligen Situationen.



Erstklassiges Handwerk für
Heizung · Sanitär · Bad · Dachsysteme

Zu Beginn unserer Freundschaft wollte er meine Reaktionen testen und schaltete bei hohem Tempo, meist auf der Autobahn, einfach seinen Herzschlag aus. Natürlich jedes Mal, wenn ich mit ihm auf der linken Spur unterwegs war, sodass mir fast die Luft weg blieb. Diese Spielchen habe ich ihm schnellstens untersagt und ihn operieren lassen. Ab und zu begegneten wir anderen Tieren, Wildschweinen oder Rehen, denen er durch seine besondere Schnelligkeit entkommen konnte.

Im elften Jahr wurde er langsam müder und zeigte erste Alterserscheinungen. Schnell und spritzig konnte er immer noch sein, aber an so manchen Kleinigkeiten zeigte er Verfallserscheinungen, die irreparabel waren.



Jens Gottschalk GmbH
Niewisch 2 · 22848 Norderstedt
Tel. 040 528 28 68 · www.jensgottschalk.de



Der letzte kalte Winter, mit viel Eis und Schnee, hatte ihm unendlich zugesetzt. Sein Bauch schleifte jedes Mal über das harsche Eis, was ihm nicht gut bekam und sogar Löcher in die Bauchdecke riss. Äußerlich war ihm sonst nichts anzusehen – er war immer noch der Schönste von allen für mich.

Ich weiß nicht, wie Sie zu Ihrem stehen ... ob er Ihnen auch so ans Herz gewachsen ist?

Vielleicht haben Sie gar keine persönliche Beziehung zu ihm aufgebaut und sind froh, wenn er endlich wekommt. Mir geht es nicht so! Aber trotz alledem liebäugelte ich heimlich mit einem Nagelneuen ... und fühlte mich hundeeelend dabei, ihn so zu hintergehen. Der Verrat wurde langsam immer konkreter und wandelte sich vom Verliebtsein in echte Liebe. Man tröstete mich und meinte, dass es mindestens noch drei Monate dauern würde, also noch Zeit wäre, sich an den Gedanken zu gewöhnen und ihn vorzubereiten.

Nach fünf Monaten war er plötzlich da ... der NEUE!!!

Jetzt hieß es Abschied nehmen. Alle Versuche, meiner Raubkatze anderweitig ein gutes Plätzchen zu verschaffen, scheiterten! Mein Jaguar musste mit ansehen, wie wir den NEUEN in Empfang nahmen, ihn bewunderten und bestaunten. Sehnsüchtig sah ich zu ihm hinüber, glaubte wahrhaftig bei ihm Traurigkeit zu erkennen. Es zerriss mir fast das Herz. Ein letztes Mal streichelte ich ihn verstohlen, wischte mir eine Träne fort und schwor mir, niemals, nein, niemals wieder eine persönliche Beziehung zu einer alten Blechkiste aufzubauen. Verdammt noch mal, ist sie doch nur ein fahrbarer Untersatz, der mich von A nach B bringen soll!

Dann fuhr ich mit dem Neuen an Jacky X vorbei und schämte mich.

Neben mir lagen Blumen und eine Flasche Sekt vom Autohaus – und er stand abgehalftert und schmucklos da.

Die Freude kam erst viel, viel später.

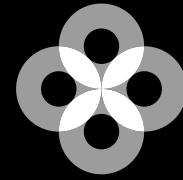
Der Neue heißt übrigens ... Free Willy.

Marlis David



MARLIS DAVID,

geboren 1940 in Hamburg, war nach kaufmännischer Ausbildung in mehreren großen Firmen tätig. Im Ruhestand widmet sie sich ihrem Hobby, dem Schreiben. Es bedeutet für sie Glück und Berufung. Im Jahr 2011 veröffentlichte sie zwei Bücher mit Kurzgeschichten. Auch in verschiedenen Anthologien sind Kurzgeschichten von ihr zu finden. Zu Weihnachten konnte man Geschichten von ihr im Radio hören.



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD



DIE **BADAUSSTELLUNG** IN IHRER NÄHE.

NIENDORFER STRASSE 179
22848 **NORDERSTEDT**
+49 40 840520-231



✪ **ELEMENTS-SHOW.DE**

Heimkino

ANNEKES (ENT-)SPANNUNGSTIPPS

Während der April uns wie jedes Jahr *whiplash* gibt mit seinem ständig wechselnden Wetter von wintergleich bis frühlingshaft, können wir bei (hoffentlich seltenen) Schietwettertagen wieder Rückzug suchen im schönen Heimkino. In Anbetracht der 50. Jubiläumsausgabe des *Duvenstedter Kreisel* soll ein offensichtliches Thema in der Filmauswahl nicht fehlen.



Die zwölf Geschworenen

In den 1950ern war das US-Kino gezeichnet von Westernfilmen, neuen Technologien und sowohl problematischen als auch innovativen filmischen Erzählungen. In die letztere Kategorie fällt sicherlich der Filmklassiker **Die zwölf Geschworenen** (1957) von Regisseur **Sidney Lumet**. Auch wenn der Film im Stil eines Kammerspiels gestaltet ist, was wegen fehlender Abwechslung nicht jedermanns Sache ist, fehlt es ihm kein bisschen an Spannung, und hält auch 65 Jahre nach seiner Erstveröffentlichung seine Zuschauer:innen in den Sitzen. Bis heute wird der Film in der Soziologie, Psychologie und Filmwissenschaft als Paradebeispiel einer gelungenen Darstellung von Gruppendynamiken, menschlicher Psychologie und Rollenverhalten herangezogen. Der Film spiegelt sowohl individuelle Befangenheiten als auch die Dynamik und Beeinflussung zwischen Menschen meisterhaft wider. Zwölf Geschworene müssen entscheiden, ob sie einen achtzehnjährigen, aus armen Verhältnissen stammenden Jugendlichen für zweifelsfrei schuldig halten, seinen eigenen Vater getötet zu haben. Würde er für schuldig befunden werden, so würde er zum Tode verurteilt. Da die Geschworenen (im englischen Titel passenderweise als **12 Angry Men** bezeichnet) zu einem einstimmigen Ergebnis kommen müssen, wird die Diskussion hitzig und offenbart tiefliegende Wahrheiten über die Männer. Als wegen der Beweislage und fehlendem wahren Interesse anfangs alle Geschworenen bis auf einen mit einer Verurteilung zufrieden sind, führt der Widerspruch vom achten Geschworenen (Schauspiellegende **Henry Fonda**) zur tieferen Auseinandersetzung mit dem Fall. Falls Sie diesen Filmklassiker noch nicht kennen (oder mal wieder sehen wollen), können Sie ihn sich auf verschiedenen Plattformen ausleihen – leider ist er momentan nicht in den typischen Abos wie Netflix enthalten.



Sunday, Bloody Sunday

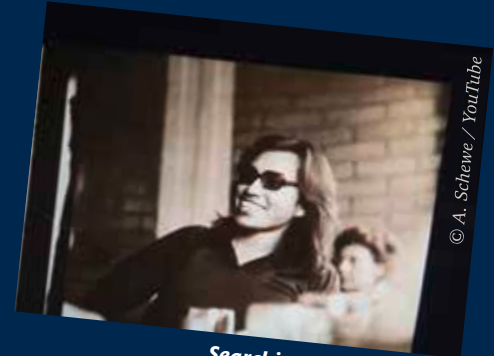
Vor 50 Jahren gewann **Sunday, Bloody Sunday** (1972) von **John Schlesinger** den Oscar für den besten Film. Sicherlich hat das Drama aus heutiger Sicht einige Schwächen, doch war es zu seiner Zeit mehr als ungewöhnlich und auf positive Art einflussreich, was es zu einem Stückchen Filmgeschichte gemacht hat. Dank seiner sachlichen, unpektakulären und somit wunderbar realistischen Balancierung von hetero- und homosexuellen Beziehungen war der Film ein Vorreiter des Kinos – vier Jahre nach der Legalisierung von gleichgeschlechtlichen Beziehungen in Großbritannien zeigte der Film komplexe bi-, hetero- und homosexuelle Charaktere und ließ sie abseits einiger für die Zeit typischen Stereotype interagieren. Der schwule jüdische Arzt Daniel (**Peter Finch**) und die heterosexuelle Beraterin Alex (**Glenda Jackson**) lieben denselben Mann: den bisexuellen Künstler Bob (**Murray Head**). Dieser pflegt im Wissen aller Beteiligten sowohl mit Daniel als auch mit Alex eine Beziehung. Dann teilt Bob ihnen mit, dass er sie beide verlassen und nach Amerika auswandern wird. Diesen Film über eine Dreiecksbeziehung gibt es leider nicht bei den herkömmlichen Videoabo-Anbietern, aber er ist kaufbar und auf YouTube in Englisch verfügbar. Übrigens: der berühmte und gerühmte Schauspieler **Daniel Day-Lewis** gab in diesem Film sein Schauspieldebüt in einer kleinen Rolle als Teenagervandale.

Leider fiel mir kein guter Film mit der Zahl **50** im Titel ein, also muss ich mit der **500** vorliebnehmen: **(500) Days of Summer** von **Marc Webb** aus dem Jahr 2009 ist ein ungewöhnlicher Liebesfilm, denn –wie der Erzähler recht früh klarstellt– ist er keiner... oder doch? Geschildert wird die 500-tägige Bekanntschaft und Beziehung zwischen Summer (**Zoey Deschanel**) und Tom (**Joseph Gordon-Levitt**). Hierbei erzählt der Film seine Geschichte nicht linear, sondern springt vor und zurück zwischen unterschiedlichen Momenten der Beziehung. Der Film unterwandert Erwartungen und bietet einen unverblühten Blick sowohl auf das Romantikgenre als auch auf romantische Erwartungen generell, während er ohne Frage spannend, unterhaltsam, sympathisch und freundlich bleibt. Diesen bemerkenswerten Film können Sie auf verschiedenen Plattformen ausleihen.



(500) Days of Summer

Im Jahr der (**50** Ausgaben zurückliegenden) Erstausgabe des Kreisels, 2012, war das Kinoprogramm voll von interessanten Filmen. So zum Beispiel **Malik Bendjellou's Searching for Sugar Man** (2012), der 2013 den Oscar für den besten Dokumentarfilm einsammelte. Die Geschichte ist manchmal beinahe unglaublich, aber vor allem berührend und natürlich absolut wahr. **Sixto Rodriguez** und seine Musik sind zur Zeit der Filmarbeiten seit 40 Jahren legendär – in Südafrika, wovon der amerikanische Musiker und Sohn mexikanischer Einwanderer wegen der langwierigen Apartheidpolitik in Südafrika nie etwas mitbekam. Zwei große Fans des Musikers machen sich nun auf die Suche nach ihm. Die Dokumentation erzählt von der Bedeutung von Sixto Rodriguez' Liedern, dem Leben des Mannes fernab von diesem Erfolg in Detroit, und von der Fähigkeit der Musik, Menschen über Kontinente hinweg zu bewegen und zu verbinden. Leider gibt es den Film momentan nicht in den typischen Videoabos, aber **Searching for Sugar Man** ist ein Ausleihen/Kauf absolut wert!



Searching for Sugar Man

Ebenfalls aus dem Jahr 2012 stammt die Coming-of-Age-Literaturverfilmung **Vielleicht lieber morgen**, welche feinfühlig schwierige Themen wie Depression, Suizid, sexuellen Missbrauch, Homophobie, Gewalt in Beziehungen, aber auch zugleich aufbauende und tiefe Erfahrungen wie Freundschaft, die erste große Liebe, Solidarität, Treue und Hoffnung behandelt. Im Mittelpunkt der Erzählung steht der in sich gekehrte High-School-Freshman Charlie (gespielt von einem meiner Meinung nach zu unterschätztem Schauspieler: **Logan Lerman**). Im Umgang mit Gleichaltrigen ist er extrem unsicher. Seinen Eltern erzählt er seit einem psychischen Zusammenbruch nichts von seinen wahren Gefühlen und Unsicherheiten, denn er möchte nicht, dass sie sich sorgen. Bald lernt er jedoch die Stiefgeschwister und Abschlussjahrgänger:innen Sam (**Emma Watson**) und Patrick (**Ezra Miller**) kennen, die ihn unter ihre Fittiche nehmen. **Vielleicht lieber morgen** finden Sie z.B. im Prime-Video-Abo.

Anneke Schewe



Vielleicht lieber morgen

Im Alstertal wohnen...

und den Kreisel lesen.

Bei uns finden Sie dafür Ihre passende Traumimmobilie!

Wir gratulieren dem Duvenstedter Kreisel zum 10-jährigen Jubiläum.

WITTHÖFT
Immobilien aus gutem Hause

www.witthoeft.com +49 (0)40 / 63 64 63-0

Uwe sagt Tschüss

Am 21. Mai 2022 findet das Abschiedskonzert von Uwe Lost statt. Der Bassist der Band „Truck Stop“ geht nach 44 Bühnenjahren in den Ruhestand. Und da er seit Jahren in Tangstedt wohnt, konnten wir ihn dafür gewinnen, das Abschiedskonzert in der Tangstedter Sporthalle auszurichten.

Zugesagt haben bis jetzt auch ehemalige Truck Stop-Mitglieder, darunter Rainer Bach und Nils Tuxen.

Wie kürzlich durch die Band bekanntgegeben wurde, hat auch der Gitarrist Chris Kaufmann die Band nach neun Jahren verlassen. Doch auch er wird in Tangstedt noch einmal auf der Bühne stehen. Dann wird es sogar ein Doppel-Abschiedskonzert.

Karten gibt es bei Reservix, Eventim und direkt beim Veranstalter unter 04109/ 25 05 96 sowie unter info@veranstaltungsservice-kleinschmidt.de.

Karten für die Tribüne gibt es nur beim Veranstalter.

Veranstaltungsort ist die Tangstedter Sporthalle in 22889 Tangstedt (Kreis Stormarn), Schulstrasse 13.

Es gelten die aktuellen Corona-Vorschriften.

Jens Kleinschmidt



21.05.2022 | SPORHALLE TANGSTEDT

BEGINN: 20 UHR, EINLASS 19 UHR | SPORHALLE TANGSTEDT, SCHULSTR. 13, 22889 TANGSTEDT (STORMARN)
WEITERE INFORMATIONEN: TEL. 04109-25 05 96 / INFO@VERANSTALTUNGSSERVICE-KLEINSCHMIDT.DE

VERANSTALTUNGS-
KLEINSCHMIDT

reservix

eventim

Die Sternendruck
und Druckerei GmbH

WAW
WERNERS
WELT
Nordström

17 Ansichten des Berges Fuji



Zum 160-jährigen Jubiläum der deutsch-japanischen Beziehungen erschien im IUDICIUM Verlag (München) ein neues Buch der Hamburger Autorin Sabine Sommerkamp über Japan in deutscher und japanischer Sprache:

„17 Ansichten des Berges Fuji – Bilder und Tanka“

Dr. Sabine Sommerkamp ist seit 1997 Honorarkonsulin

der Republik Lettland in Hamburg, mehrfache Literaturpreisträgerin und Expertin für Tanka- und Haiku-Dichtung. Ihre Gedichte und Bücher wurden in mehrere Sprachen übersetzt und in Landessprache publiziert. In China erscheinen ihre Tanka und Haiku in Millionenauflagen u.a. in der „Volkszeitung“, übersetzt vom ehemaligen Kulturminister und meistgelesenen Schriftsteller Chinas, Wang Meng.

Die „17 Ansichten des Berges Fuji“ entstanden auf einer kürzlichen Japanreise von Sabine Sommerkamp, die als Fünffährige

den Berg erstmals erblickte.

In 17 klassisch japanischen Gedichten – fünfzeiligen Tankas in 31 Silben (5/7/5/7/7) – und korrespondierenden Fotografien des Berges Fuji lässt Sabine Sommerkamp den Leser das Geheimnis dieses japanischen Heiligtums erahnen.

Das Tanka (deutsch „Kurzgedicht“) ist eine mehr als 1300 Jahre alte reimlose Gedichtform. Aus seiner Oberstrophe hat sich später das dreizeilige Haiku (5/7/5 Silben) entwickelt.

Der Germanist Kenji Takeda übersetzte das Buch ins Japanische. Ergänzt wird die hochwertige Ausgabe im DIN A4-Format von einer Einführung des renommierten Literaturwissenschaftlers Dietrich Krusche und einem Nachwort von Prof. Klaus Peter Nebel, Studiengangleiter an der Lettischen Kulturakademie in Riga.

die Redaktion

17 ANSICHTEN DES BERGES FUJI

IUDICIUM VERLAG | 60 Seiten, 18 Euro

ISBN 978-3-86205-545-6





Arne und Wiebke aus Bargteheide setzten sich gegen die anderen Bewerber als größte Slash-Fans durch.

Wiebke hatte sich heimlich für ihren Mann angemeldet, um ihm auf diese Weise für seine jahrelange Unterstützung zu danken. Bei der Preisübergabe freute sich der Familienvater riesig über die Überraschung: „Also, es gibt wohl wenig Tolleres als das. Ich habe geheiratet und zwei Kinder gekriegt, aber dann kommt, glaub' ich, schon die Gitarre. Eine wahre Schönheit, wie sie nicht besser sein könnte“, schwärmte der eingefleischte Slash-Fan.

Weitere Informationen zur Aktion und zum Radioprogramm von ROCK ANTENNE gibt es unter rockantenne.de.

Diana Huber

Handsignierte Slash-Gitarre

GEHT AN WIEBKE UND ARNE AUS BARGTEHEIDE

Zwei Wochen suchte der Radiosender ROCK ANTENNE den größten Fan des berühmten Gitarristen Slash, der mit der Rockband Guns N' Roses Musikgeschichte geschrieben hat.

Zahlreiche Hörer meldeten sich mit ihren Kindheitserinnerungen und umfangreichen Plattensammlungen. Die Anzahl der Bewerbungen war enorm hoch, sodass am Ende das Los entscheiden musste. Wiebke aus Bargteheide hatte das Glück auf ihrer Seite und schnappte sich den Hauptgewinn: eine einzigartige E-Gitarre, handsigniert von Musiker Slash.

Etnia Barcelona,
CK, KOMONO,
Marc O'Polo,
munic,
Nike,
Porsche,
Ray Ban

Beate Rudloff
OPTIK

Duvenstedter Damm 62a
22397 Hamburg-Duvenstedt
E-Mail: beate.rudloff@web.de
Tel. 040 6071025

Bitte Termin
vereinbaren unter:

MeineWannentür® bringt Unabhängigkeit im Bad

Nachträglicher Einbau in jede geflieste Wanne!



Ihre Vorteile:

- ✓ der Einbau dauert nur einen Tag
- ✓ mit Wannentür kombinierbar
- ✓ wasserdicht und leicht zu reinigen
- ✓ Sie können die Badewanne auch als Duschwanne benutzen
- ✓ 5 Jahre Herstellergarantie
- ✓ Bei Pflegestufe werden die Kosten meist von der Kasse übernommen



Bad-Technik
Der alternative Badsaniierer

*Seit über 15 Jahren für
Sie in Hamburg vor Ort*

Plus eine
Anti-Rutsch-
beschichtung
Griptex
gratis dazu

☎ **040-607 20 89**
www.badtechnik-hh.de



Das Herz von Stiftungsgründerin Silke Weitendorf schlägt für Kinder- und Jugendliteratur.



Stipendiaten stehen kuschelige Dachzimmerchen mit Alkovenbetten zur Verfügung.

Im Heidi-Haus sind Pippi, das Sams und die Olchis zuhause

GRÜNDUNG DER SILKE WEITENDORF STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER KINDERLITERATUR

Die Geschichten von „Pippi Langstrumpf“ kennt im Alstertal sicher jedes Kind – und alle, die einmal Kinder waren. Doch die wenigsten wissen, dass die berühmte Autorin Astrid Lindgren zwischen 1954 und 1996 häufig nach Duvenstedt kam. Mindestens 20 Mal war die Schwedin im schmucken Rotklinkerbau in der Duvenstedter Chaussee 55 zu Gast, dem bis 2020 Wohn- und Firmensitz des Oetinger-Verlages, der sich auf Kinder- und Jugendliteratur spezialisiert hat. Besonders mit Verlegerin Heidi Oetinger verband die gut Deutsch sprechende Autorin eine innige Freundschaft. „Das Gästezimmer im ersten Stock meines Elternhauses war immer für Astrid Lindgren reserviert“, erinnert sich Verleger-Tochter Silke Weitendorf.

Heute hat sie in diesem Raum ein Büro ihrer frisch gegründeten Stiftung. Nach 60 Jahren im Familienunternehmen und mit dem Ausscheiden aus der Verlagsgruppe Oetinger erfüllt sich die 80-Jährige einen lang gehegten Wunsch. „Mit der Silke Weitendorf Stiftung möchte ich die Verbundenheit des Verlags mit seinen Autorinnen und Autoren am Leben erhalten.“ Darunter sind viele bekannte Namen: James Krüss („Timm Thaler“), An Rutgers („Die Kinderkarawane“), Paul Maar („Das Sams“), Christine Nöstlinger („Konrad oder das Kind aus der Konservenbüchse“), Kirsten Boie („Mövenweg“),

Sven Nordqvist („Pettersson und Findus“), Cornelia Funke („Tintenherz“), Erhard Dietl („Die Olchis“) – und allen voran natürlich Astrid Lindgren.

Neben der Errichtung einer Präsenzbibliothek und der Pflege des Verlags-, Illustratoren- und Autorenarchivs widmet sich die Stiftung vor allem dem Andenken der persönlichen Beziehung der beiden starken Frauen Astrid Lindgren und Heidi Oetinger. In einer Wechsausstellung finden sich Briefe, Fotos und Erinnerungstücke, aber auch Kurioses wie „Sams-Rückhol-Tropfen“. Ein Raum enthält einen besonderen Schatz aus dem Astrid-Lindgren-Kosmos: eine große Sammlung mit über 800 Büchern, darunter viele Erstausgaben und signierte Exemplare, in 44 Sprachen – „Pippis“ Abenteuer in Hindi, auf Afrikaans und Friesisch –, rund 700 Zeitschriften mit Kurzgeschichten der Schwedin sowie Puppen, Marionetten, Puzzle und Werbeartikel etwa für die legendären Lebertran-Pillen, die bekanntlich so stark machen sollten, um ein Pferd heben zu können.

„Ich habe sie zwar nicht selbst probiert, aber sie sollen wie die Pest schmecken, habe ich aus erster Hand erfahren“, sagt Marion Blienert lachend. Die Lübeckerin hat seit 1997 vieles rund um ihre Lieblingsautorin Astrid Lindgren zusammengetragen und ihre Sammlung der neu ge-

gründeten Stiftung überlassen. „Je mehr Sachen es wurden, desto mehr wurde mir klar, dass sie dauerhaft nicht in mein Wohnzimmer gehören, sondern von vielen Menschen gesehen werden sollten“, sagt die 59-Jährige.

Neben den Ausstellungen sollen im Heidi-Oetinger-Haus, in dem die Verlegerin bis 2009 lebte, auch Lesungen und Buchvorstellungen stattfinden sowie Konzepte zur kindgerechten Vermittlung von Literatur entwickelt werden. Auf Anfrage steht das Kinderliteraturarchiv für Forschungsprojekte zur Verfügung. Darüber hinaus werden Stipendien in den Bereichen Illustration, Kinderbuch und Literaturwissenschaft vergeben. Bei Bedarf können auf Zeit zwei gemütliche Dachzimmerchen bewohnt werden. Für ein heimeliges Ambiente sorgen kuschelige Alkovenbetten und eine original-originelle Dschungeltapete aus den 1960er Jahren, die heute wieder angesagt ist.

Pippi, Sams und Olchi-Fans können nach Absprache das Duvenstedter Heidi-Haus besichtigen. Bei Interesse bitte eine Mail senden an office@weitendorf-stiftung.de; weitere Informationen gibt es unter www.weitendorf-stiftung.de.

Claudia Blume

WEITENDORF STIFTUNG

E-Mail: office@weitendorf-stiftung.de
[weitendorf-stiftung.de](http://www.weitendorf-stiftung.de)



Die neue Frühlingskollektion ist da, darunter Modelle von superfit und Richter.

Gerade beim Kauf von Kinderschuhen ist Beratung sehr wichtig. Das Vermessen der Füße gehört in der „Schuhkiste“ immer selbstverständlich dazu. Dadurch und mit viel Erfahrung hilft das geschulte Team gern den passenden Schuh zu finden. Hochwertige Marken wie zum Beispiel Ricosta, Lurchi, superfit oder Richter stehen für eine perfekte Passform für gesunde Kinderfüße.

Besonders Laufanfänger finden ein großes Sortiment an Barfußschuhen u.a. der Marken Affenzahn, KOEL oder naturino.

Beim Kauf von Kinderschuhen wird BERATUNG großgeschrieben

Als Fachgeschäft für Kinderschuhe bietet „Die Schuhkiste“ in Henstedt-Ulzburg eine Riesenauswahl auf 200 Quadratmetern Verkaufsfläche.

Von klassischen Halbschuhen über Barfußschuhe bis hin zu Gummistiefeln und Hausschuhen findet man für jedes Wetter und jede Gelegenheit den richtigen Schuh für die Kleinen.

Ein Frühlingsausflug nach Henstedt-Ulzburg, direkt an der A7, lohnt sich auf jeden Fall.

Das Team freut sich auf Sie und Ihre Kinder.

die Redaktion



Mitarbeiter/
innen
gesucht!

Jetzt durchstarten!

Wir haben unser Angebot erweitert und freuen uns auf Sie!

**PHYSIOTHERAPIE
OBERALSTER**

Wir sind weiterhin für Sie da.
04109 9704 | www.physio-oberalster.de

Die Schuhkiste

Kinderschuhe & mehr...

...weil Kinderfüße kostbar sind!

immer gute Beratung * Auswahl auf 200m²

Tel.: 04193 / 980 65 00 · www.dieschuhkiste.de
Hamburger Straße 22 · 24558 Henstedt-Ulzburg

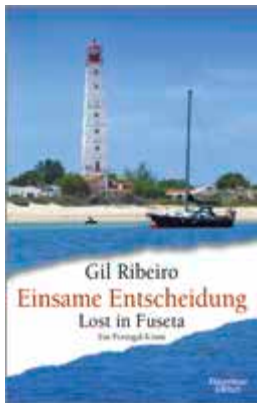
Naturino **Däumling** **superfit** **Lurchi** **PRIMIGI**

Kinnertied
... Zeit für Kinder ...

Kita- und Krippenplätze in Duvenstedt & Wohldorf-Ohlstedt
Duvenstedter Berg 58 und Schleusenredder 3b
Tel.61 18 99 01 und 60 75 18 74 www.kinnertied-duvenstedt.de

Ein Bücherfest im Frühjahr

LESETIPPS VON HEIKE KLAUDER



Gil Ribeiro Einsame Entscheidung – Lost in Fuseta

Mitte Juni in Fuseta: Ein englischer Tourist liegt tot in einem Ferienhaus. Und seine portugiesische Begleiterin begibt sich auf die Flucht. Der Fall scheint klar:

eine Beziehungstat. Aber Leander Lost ist nicht überzeugt, er geht seinen portugiesischen Kollegen mit penetranten Nachfragen auf die Nerven. Und sticht mitten in ein Wespennest ...

Der langersehnte fünfte Fall um einen ungewöhnlichen Kommissar besticht wieder mit einer einzigartigen Mischung aus Spannung, Humor und Lokalkolorit.

Maxim Leo Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße

Der erfolglose Videothekenbesitzer Hartung wird ungewollt zum Helden einer ganzen Nation. Er genießt seinen plötzlichen Ruhm und die Aufmerksamkeit, leise Zweifel an der Authentizität der Geschichte schiebt er beiseite. Doch eine unverhoffte Liebe zwingt ihn zur Entscheidung zwischen Wahrheit und Ruhm. Eine rasante, anrührende und ungemein

vergnügli- che Satire über den Aufstieg eines Verlierers zum Helden, erzählt von Maxim Leo, der uns schon mit „Wo wir zu Hause sind“ begeisterte.



Jan Weiler Der Markisenmann

Die fünfzehnjährige Kim hat ihren Vater noch nie gesehen, als sie von ihrer Mutter über die Sommerferien zu ihm abgeschoben wird. Der fremde Mann erweist sich auf Anhieb nicht nur als ziemlich seltsam, sondern auch als der erfolgloseste Vertreter der Welt. Aber als sie ihm hilft, seine fürchterlichen Markisen im knallharten Haustürgeschäft zu verkaufen, wird aus der anfänglichen Zwangsgemeinschaft ein eingespieltes Team.

Ein Buch über das Erwachsenwerden und die erste Liebe, über die Geheimnisse in unseren Familien, über Schuld und Verantwortung – humorvoll und einfühlsam erzählt.



Marion Lagoda Ein Garten über der Elbe

Hamburg, 1913: Hedda tritt ihre Stelle als Obergärtnerin bei der jüdischen Bankiersfamilie Clarenburg an. Auf dem parkähnlichen Anwesen oberhalb der Elbe ist sie die erste Frau auf diesem Posten. Körperlich wird ihr viel abverlangt, ebenso gilt es eine ganze Schar von Gärtnern und Helfern zu beschäftigen. Aber Hedda gelingt es, ihren gärtnerischen Traum zu verwirklichen.

Kenntnisreich, lebendig und mit faszinierenden Pflanzenbeschreibungen erzählt Marion Lagoda das Leben der Frau nach, deren wahrer Name Else Hoffa lautete und die als Obergärtnerin der Familie Warburg den berühmten Römischen Garten in Hamburg-Blankenese anlegte.

Heute bestellen – morgen abholen

Schneller geht es nicht:
Bücher, CD/DVD, Noten, Spiele und vieles mehr
bis 18.25 Uhr bestellen und
am nächsten Tag morgens abholen!

Viele Infos und Bestellmöglichkeiten unter
www.buchhandlung-klauder.de

Buchhandlung Klauder
Duvenstedter Damm 41, Tel. 040.694 64 094
mail@buchhandlung-klauder.de

KLAUDER

BUCHHANDLUNG



Andreas Richter zu Besuch im Tangstedter Forst zum Waldgespräch mit Herausgeber Thomas Staub

Aus dem Dornröschenschlaf erweckt

Anfang der 2000er Jahre: Das Manuskript meines ersten Romans „Mobile“ hatte einem Literaturagenten gefallen, der mich bei einem großen Verlag unterbrachte. Das Buch geriet zum beachteten Debüt. Das rasch nachfolgende „Friede ihren Seelen“ blieb jedoch hinter den Erwartungen zurück; Agent und Verlag setzten nicht weiter auf mich. Die bereits vereinbarte Kurzgeschichte „Bully ... Tod!“ für die Reihe „Schwarze Hefte“ des Hamburger Abendblattes schrieb ich noch, dann ließ ich es mit dem Schreiben gut sein.

Im Januar 2014 rief Thomas Staub an. Er stellte sich als Herausgeber des Duvestedter Kreisels vor und hatte von „Friede ihren Seelen“ gehört. Schauplatz des Romans seien ja die Walddörfer und ob ich

für den Kresel eine Geschichte schreiben wolle. Sie müsse in der Region Oberalster spielen, ansonsten hätte ich freie Hand. Ich war hin- und hergerissen, doch Thomas ließ nicht locker. Schließlich setzte ich mich hin und schrieb „Endstation Brook“. Die im Duvestedter Brook angelegte Geschichte erschien in fünf Teilen in den Kresel-Ausgaben 9 bis 13.

Ende 2018 meldete sich Thomas erneut. Wie es mit einer weiteren Fortsetzungsgeschichte für den Kresel aussähe. Diesmal sagte ich sofort zu. Ich griff den Protagonisten von „Endstation Brook“ auf und setzte mich an den Fünfteiler „Patricias Geheimnis“, der in den Ausgaben 34 bis 38 erschien.

Nachdem der letzte Teil gedruckt war, ließ ich die beiden im Duvestedter Kresel erschienenen Kurzgeschichten als Hörbücher einsprechen und veröffentlichte sie im

Sommer 2020 auf allen gängigen Hörbuch-Portalen.

Ziemlich zeitgleich fragte Thomas nach einer weiteren Geschichte für den Kresel. Ich hatte total Lust darauf. Wir trafen uns bei ihm in Tangstedt, besprachen das Ganze und schossen auf dem Loft-Sofa im Wald das Cover für die Kresel-Ausgabe 42.

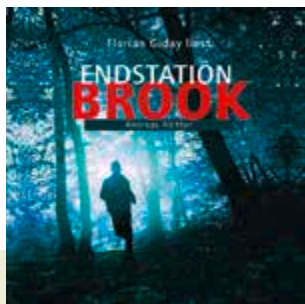
Ab Ausgabe 43 erschien „Totes Feld“ in sieben Teilen. Parallel dazu begann ich endlich mit dem Manuskript eines Mystery-Thrillers, den ich bereits seit Jahren im Kopf hatte, doch für den ich bislang nicht bereit gewesen war.

Weshalb ich all dies erzähle? Weil Thomas mich aus dem Dornröschenschlaf erweckt hat, in den ich 2004 gefallen war. Seiner Hartnäckigkeit und Überzeugung verdanke ich es, dass ich die Freude am Schreiben wiederentdeckt habe.

Mittlerweile habe ich „Totes Feld“ erweitert und werde mich damit auf Verlagsuche begeben. Mal sehen, was daraus wird und wohin das Schreiben mich noch führt.

Herzlichen Glückwunsch zur Jubiläumsausgabe des Duvestedter Kreisels, lieber Thomas! Du und Dein Team verstehen es immer wieder, mit einem wertigen Magazin zu überraschen und zu begeistern. Dass nun die fünfzigste Ausgabe erscheint, ist kein Zufall, sondern der Beweis von Leidenschaft und Überzeugung. Bitte macht unbedingt weiter so!

Herzliche Grüße
Andreas Richter



HÖRBUCH-TIPP:

Mit „Endstation Brook“ (2014) und „Patricias Geheimnis“ (2019) hat Andreas Richter bereits zwei spannende Geschichten für den Duvestedter Kresel geschrieben. Beide Fälle des kauzigen Journalisten Lothar Bergmann sind als digitale Hörbücher erschienen – erhältlich in mehr als 300 Shops und auf Plattformen wie Audible, Thalia, Apple Music und Spotify.

ANDREAS RICHTER

ist freier Autor und lebt in Ahrensburg. Nach „Endstation Brook“ (2014) und „Patricias Geheimnis“ (2019) ist „Totes Feld“ seine dritte Fortsetzungsgeschichte für den Duvestedter Kresel.

Mehr über Andreas Richter auf www.andreasrichter.info

© Elke Harjes



Gretchen 89ff

DUVENSTEDTER SALON

Schräges, schrilles, komisches und auch köstliches Theatererlebnis im Duvenstedter Salon

Es war kein Aprilscherz: Am 1. April haben wir tatsächlich unsere erste Veranstaltung seit September 2021 genießen dürfen. Mit Markus Kiefer hatten wir ein schauspielerisches Schwergewicht auf der Bühne des Max-Kramp-Hauses. Mit der Tigergeschichte von Dario Fo zog er

das Publikum in seinen Bann. Schade, dass nur etwa 50 Besucher diesem Ereignis die Ehre gaben.

Die nächsten Veranstaltungen finden am ersten Maiwochenende statt. Es hatte sich zuletzt ein kleines, aber feines Ensemble gebildet,

bestehend aus Mitgliedern des Amateurtheaters Duvenstedt, Gästen benachbarter Theater und Salonmitgliedern, das sich unter der Leitung von Willi Kühl mit Aufführungen beschäftigte, die nicht so sehr in das Spektrum des Amateurtheaters passten. Insofern ist der Salon eine Ergänzung des Theaterangebotes in Duvenstedt.

Sie sind also herzlich vom 6. bis 8. Mai in das „Salontheater“ eingeladen und werden ein besonderes Stück erleben: „Gretchen 89ff“ von Lutz Hübner. Unter der Regie von Willi Kühl spielen Marina Walker, Michael Jensen, Jochen Schneider und Willi Kühl.

In dem Stück geht es um Goethes Faust 1, die Kästchenszene! Wir erleben Theaterproben zu dieser Szene in sieben Varianten: Skurrile Regisseure, Schauspieler und sonstige sonderbare Theaterschaffende, die in Sachen Textumstellungen, assoziativen Kollagen, kühnen Umdeutungen und extrem theatralischen Aktionen ganz neue Maßstäbe setzen.

Kurz, Sie werden ein schräges, schrilles, komisches und auch köstliches Theatererlebnis genießen.

Aufführungen am 6. und 7. Mai jeweils um 19 Uhr sowie am 8. Mai um 18 Uhr. Einlass jeweils eine halbe Stunde vor Beginn im Max-Kramp-Haus, Duvenstedter Markt 8 in 22397 Hamburg.

Die Veranstaltung findet unter 2G-Bedingungen statt. Also: geimpft, genesen mit Nachweis und FFP2-Maske.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Cai-Delf Harms und Heinrich Engelhardt

DUVENSTEDTER SALON

ORT: Max-Kramp-Haus, Duvenstedter Markt 8

Zu Hause gut umsorgt

In den
Wald-
dörfern

Im
Stadtteil

Pflege nur mit Fachkräften

Als gemeinnützige Stiftung sind wir jederzeit für Sie da!

Duvenstedter Damm 60
Tel. (040) 60 60 14 35
www.hzhg.de



HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
Ambulante Pflege
Heilig Geist

BESTATTUNGEN *Eggers*

22399 Hamburg-Poppenbüttel
Ohlendieck 10 Tel.: 040 602 23 81

www.bestattungen-eggers.de



Bezaubernde Yoga-Lehrer gesucht

Julia Hibbs (l.) und Ulla Jahnke freuen sich auf einen Neustart in ihrem 2RAUMWUNDER.

Innovatives Raumkonzept für kreative Köpfe

Wer zauberhafte Kindermode in großer Auswahl sucht, ist bei „Simsalabim“ im Herzen Duvenstedts an der besten Adresse. Seit acht Jahren gibt es in dem charmanten Laden am Kreisel von Größe 50 bis 164 Kleidung, Schuhe und Accessoires, die das Leben der Kleinen bunter machen.

Doch die beiden Inhaberinnen, Ulla Jahnke und Julia Hibbs, haben noch mehr zu bieten. Seit zweieinhalb Jahren stellen sie engagierten, motivierten Yoga-Lehrern, Pilates-Trainern und Entspannungs-Coaches wunderbare Räumlichkeiten direkt über



SIMSALABIM
ZAUBERHAFTE KINDERMODE

Kindermode in Gr. 50–164,
Outdoorbekleidung
Schuhe, Babygeschenke u. v. m.

Ulla Jahnke und Julia Hibbs in GbR

Poppenbütteler Chaussee 3 | 22397 Hamburg

[f](https://www.facebook.com/simsalabim.online) Simsalabim.online | [@simsalabim_kindermode](https://www.instagram.com/simsalabim_kindermode)

www.simsalabim-online.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 10–18 Uhr & Sa: 10–14 Uhr



ihrem Geschäft zur Verfügung, die stunden-, tages- oder blockweise für Kurse, Seminare oder Workshops gebucht werden können. „2RAUMWUNDER“ nennt sich das innovative Konzept.

„Nach mehreren Lockdowns und Corona-Einschränkungen freuen wir uns endlich wieder durchzustarten und haben noch freie Kapazitäten, die mit weiteren Kursangeboten gefüllt werden möchten“, sagt Ulla Jahnke. Ob für energiegeladene oder entspannende Einheiten bietet das ansprechend gestaltete „Große Wunder“ auf rund 40 Quadratmetern großzügigen Platz und eine zauberhafte Atmosphäre zum Auftanken von Körper und Geist. Über den Dächern von Duvenstedt lädt eine offene Pantryküche zu erholsamen Tee- und Erfrischungspausen ein; zur Ausstattung zählen zudem moderne Sanitäreanlagen.

Der Zugang erfolgt direkt über das Kindermodegeschäft „Simsalabim“ – auch außerhalb der Ladenöffnungszeiten, abends sowie am Wochenende.

„Wer etwa als freiberuflicher Yoga-Trainer traumhafte Räumlichkeiten für die Umsetzung seiner Ideen sucht und bis Ende Mai mit dem Stichwort 'Kreisel50' bucht, erhält einen 50-prozentigen Rabatt auf den ersten Buchungsmonat“, verspricht Ulla Jahnke. „Selbstverständlich bieten wir mit unserem weitreichenden Netzwerk tatkräftige Hilfe beim Bekanntmachen attraktiver Kurse, Seminare oder Workshops an. Und die Nachfrage ist sicherlich da, schließlich braucht jeder persönliche Auszeiten – noch dazu mitten im ‚Dorf‘ und ohne zeitraubenden Anfahrtsstress“, ergänzt Julia Hibbs.

Claudia Blume

2RAUM WUNDER

TEL: 040 843 038 60 | E-Mail: post@2raumwunder.de

2raumwunder.de





2016 gelang der erste Nachweis von Biberjungtieren in Hamburg



Frederik Landwehr beim Installieren einer Wildtierkamera

Wenn sich Biber und Fischotter „Gute Nacht“ sagen

Aufnahmen einer Wildtierkamera zeigen bisher kaum dokumentiertes Verhalten der beiden Arten. Gleichzeitig konnte Nachwuchs bei Biber und Fischotter nachgewiesen werden.

2021 wurde der erste Fischotter in einem Biberrevier in Hamburg-Neuengamme gesichtet. Mitarbeitende der Loki Schmidt Stiftung hatten dort Wildtierkameras installiert – diese liefern nun weitere beeindruckende Bilder: Zum einen konnte erstmals das Vorkommen einer Fischotter-Familie in diesem Gebiet dokumentiert werden, gleichzeitig erfolgte der Nachweis über Bibernachwuchs. Zum anderen zeigen die Videoaufnahmen das Verhalten beim Aufeinandertreffen der beiden Arten, das bisher nur sehr selten dokumentiert werden konnte.

Wenn Biber und Fischotter aufeinandertreffen

Der Fischotter profitiert vom Vorkommen des Bibers, nicht nur die fischreichen Gewässer sind für sie von Vorteil, auch verlassene Biberbaue werden gern zur Aufzucht von Jungtieren genutzt. Biber und Fischotter können vermutlich gut nebeneinander existieren. Was jedoch tatsächlich passiert, wenn beide Arten aufeinandertreffen, konnte bisher nur wenig erforscht werden.

Die Videoaufnahmen aus Neuengamme zeigen nun eine dieser selten dokumentierten Begegnungen: Im Video sieht man einen Fischotter, der sich einem Biber von mehreren Seiten immer wieder annähert, dabei wird er jedoch wiederholt vom Biber verscheucht. „Die Aufnahmen sind nicht eindeutig zu interpretieren. Es ist möglich, dass es sich um zwei Jungtiere handelt, die sich neugierig beschnuppeln. Jedoch liegt die Biberburg am gegenüberliegenden Ufer. Es ist daher auch möglich, dass der Biber sein Revier und damit seine zukünftigen Jungtiere schützen möchte. Ob Fischotter jedoch tatsächlich eine Bedrohung für die Jungtiere darstellen können, ist in der Literatur umstritten und wenig erforscht“, erläutert Frederik Landwehr das Verhalten der Tiere. Im Gebiet sollen nun weitere Wildtierkameras installiert werden, um weitere Erkenntnisse über das Zusammenleben von Biber und Fischotter zu sammeln. Im Fokus wird dabei auch die Zeit ab Anfang Juni stehen, da dann die 2022 geborenen Biberjungen voraussichtlich das erste Mal die schützende Burg verlassen werden.

Biber in fast ganz Deutschland als ausgestorben. Lediglich eine kleine Restpopulation überlebte an der Elbe in Sachsen-Anhalt. Von dort aus eroberten sie entlang der Flüsse und Seen ihre alte Heimat zurück. Bereits 2002 wurde das Geesthachter Wehr erreicht. Erste Fraßspuren tauchten 2007 in Hamburg auf. Bei der ersten großflächigen Kartierung wurden im Winter 2010/11 fünf Biberreviere aufgefunden. 2022 wurden acht Biberreviere gezählt.

Mit Beginn der Rückkehr hat die Loki Schmidt Stiftung in Kooperation mit der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft das „Projekt Biber“ initiiert, welches sich für den Schutz der in Hamburg lebenden Biber einsetzt und für die Akzeptanz dieser heimischen Tierart wirbt.

Frederik Landwehr



Naturschutz mit Hand und Herz.



PRO DOMO
PFLEGEHILFE

Lieber Daheim als im Heim
Ihr zuverlässiger Partner in der häuslichen Pflege

ProDomo Pflegehilfe Hamburg Nord
Ihre persönlicher Berater J. Wolthaus
j.wolthaus@prodomo-pflegehilfe.de

24-Stunden-Pflege

T.: 040 64533562
M.: 0160 97381550

Der Biber in Hamburg

Der Biber, lateinisch *Castor fiber*, ist das größte heimische Nagetier. Lange galten

LOKI SCHMIDT STIFTUNG

Aktuelle Informationen gibt es auf:
moin-biber.de

Fünf Bänke zum Lesen des Duvenstedter Kreisels

ZUM 10. JUBILÄUM

Die Jubiläumsausgabe des Duvenstedter Kreisels verdient einen ehrwürdigen Platz, um gelesen zu werden. Und wo lässt es sich besser lesen, als auf einer lauschigen Bank in der Frühlingssonne? Zu diesem Anlass stelle ich Ihnen meine fünf Lieblingsbänke in Duvenstedt und Umgebung vor.

Bank 1: Alsterlauf, Kreuzung Ziegelhof/Rodenbecker Quelltal

Wasserplätschern, Zwitschern von Amseln, Meisen und Finken sowie hellgrüne, junge Blätter, durch die die Frühlingssonne scheint, das findet man rund um die schöne Bank am Alsterlauf. Die Kreuzung im Rodenbecker Quelltal erreicht man über die Straße „Leemrackeln“ oder den „Alsterblick“ und die Straße „Alsterhöhe“. Hier liest es sich besonders gut am ruhigen Vormittag, wenn vereinzelt Hunde auf ihrer Gassi-Runde vorbeikommen, aber das Quelltal noch nicht sehr besucht ist.

Bank 2: Todtenredder Feld

Für alle Abendleser ist meine Empfehlung diese Bank am Feld, parallel zum Duvenstedter Triftweg. Geht man den Todtenredder bei der ersten Abzweigung rechts und dann wieder rechts, landet man bei

der Bank mit perfektem Blick auf das freie Feld. Zur richtigen Uhrzeit kann man hier den Sonnenuntergang genießen und bei letzten Sonnenstrahlen durch den Kreisel blättern.

Bank 3: Kreisel beim Eiscafé

Actionliebhaber und Eisesser finden einen perfekten Platz auf der Bank am Kreisel. Mit einer kühlen Leckerei aus dem Eiscafé liest sich die Zeitschrift gleich noch viel besser und man wird auch bei den ansprechenden Rezeptseiten nicht hungrig. Direkt an der Ausfahrt zur Poppenbüttler Chaussee ist man mittendrin im brummenden Leben und hat eine super Aussicht über den Ortskern. Wenn man den Kreisel durchgelesen hat, kann man sich hier noch ein wenig die Zeit vertreiben, denn bei gutem Wetter ist immer viel los.

ALLEGRA TIEDEMANN

Schülerin der Oberstufe. In ihrer Freizeit fotografiert sie gerne. Sie interessiert sich für Journalismus, absolvierte vergangenes Jahr ihr Schülerpraktikum bei SiteMap Medien-Design und hatte die Möglichkeit erste Texte für den Duvenstedter Kreisel zu schreiben. In ihrer Kolumne packt sie Themen aus der Perspektive einer Jugendlichen an.



Bank 4: Gedenkstätte „Park zur Besinnung“

Ein ruhiges Plätzchen findet man im „Park zur Besinnung“. Am Duvenstedter Damm neben der Hausnummer 29, nicht weit vom regen Treiben zwischen Post, Sparkasse, Lerche und Eiscafé, liegt die versteckte Gedenkstätte aus dem ersten Weltkrieg. Auf dieser Bank kann man mit historischem Hintergrund und Atmosphäre den modernen Duvenstedter Kreisel lesen und alte und neue Geschichte miteinander vereinen.

Bank 5: Haselknick

Kinder beschäftigen und gleichzeitig lesen ist nicht unmöglich! Eine Bank am Spielplatz Haselknick kann hier behilflich sein. Am Rand des Spielplatzes kann man es sich gemütlich machen und hat die Kinder beim Klettern, Rutschen und Seilbahn fahren immer im Blick. Wenn es wärmer wird, kann auch gegrillt werden – zur kleinen Stärkung beim Lesen des Duvenstedter Kreisels ;)

DR. KARL-HEINZ BELSER

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht



Erbrecht

Testament, Erb- und Ehevertrag, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuung, Erbauseinandersetzung, Testamentsvollstreckung, Nachfolgeplanung

Steuerrecht

Steuerberatung, Steuererklärungen, Einspruch und Klage, Steuerstrafverfahren, Selbstanzeigen

Wirtschaftsrecht

Beratung und Vertretung von kleinen und mittelständischen Unternehmen

Kattjahren 6
22359 · Hamburg-Volksdorf
direkt am Volksdorfer Markt

Telefon 040 / 730 811 811
Fax 040 / 730 811 899
E-Mail belser@ra-belser.de

www.ra-belser.de

Allegra Tiedemann

Der Badespaß für alle beginnt Anfang Juni



© Ewald Pump

HERZLICH WILLKOMMEN IN UNSEREM WUNDERSCHÖNEN FREIBAD DUVENSTEDT!

Jeder sollte es wissen: Der Weg zur Ost- oder Nordsee hat eine Abkürzung – das schöne Freibad Duvenstedt.

An sonnigen Tagen gibt es hier die beste Gelegenheit zur Erfrischung: das weite Gelände, das kühle Nass und der alte Baumbestand.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, um in den Genuss des Badespaßes zu kommen: Der Erwerb einer Tageskarte (Erwachsene 2,50 Euro, Kinder bis 13 Jahre ein Euro) berechtigt zum Verbleib von 11 bis 18 Uhr. Geöffnet ist bei gutem Wetter von Anfang Juni bis Ende August.

Die Saisonkarte inklusive einer Mitglied-

schaft in unserem als gemeinnützig anerkannten Verein kostet als Familienkarte 60 Euro, als Singlekarte 50 Euro. Mit der Saisonkarte kann man unser Naturbad ab etwa Mitte Mai bis Ende September nutzen. Und: Da Sie als Vereinsmitglied einen Schlüssel erhalten, haben Sie die Möglichkeit, das Gelände von frühmorgens bis abends 22 Uhr zu nutzen; außerhalb der normalen Öffnungszeiten allerdings auf eigene Gefahr. Ein tolles Angebot, das von über 1200 Mitgliedern genutzt wird!

Mit einer eigenen Schwimmerbahn (50 Meter Länge) und einem abgeteilten Nichtschwimmerbereich bietet die große Wasserfläche viel Platz zum Schwimmen, Toben und Baden. Der Zugang zum Wasser ist behindertengerecht.

Die hervorragende Wasserqualität wird durch einen eigenen Tiefbrunnen gewährleistet, kommt ohne jeglichen Zusatz von Chlor aus und wird seit Jahren für die höchste Badegewässerqualität ausgezeichnet.

Das Becken hat einen Sandboden mit einem kleinen Strand.

Für die Kleinsten lädt unsere Sandkiste mit Rutsche und Klettergeräten zum Spielen ein.

Durst- und Appetit-Stiller ist unser kleiner Kiosk, der aktuell noch einen Betreiber sucht. Die große Terrasse mit Sitzbänken bietet Gelegenheit zum Verweilen und Verpeisen mitgebrachter Leckereien. Erholen können Sie sich auch auf unserer großen Liegewiese, auf der sich sonnige wie schattige Plätzchen finden lassen.

Unser Freibad befindet sich nahe dem Kreisel in Hamburg-Duvenstedt, Puckaffer Weg 3, und ist mit dem Auto, dem Fahrrad (Stellplätze vorhanden) oder auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Busse 176, 276 oder 474 bis zur Haltestelle „Lohe“ plus maximal fünf Minuten Fußweg) zu erreichen.

Es lohnt sich auch ein Blick auf unsere Website www.freibad-duvenstedt.de. Hier finden Sie alles Wissenswerte zum Beispiel über unsere aktuellen Öffnungszeiten, unseren Mitgliedsantrag und Informationen zu Robbys Schwimmschule.

Folgen Sie uns gern auch bei Facebook unter Freibad Duvenstedt e.V.

(nur aktuell mit unserem Logo )

Nehmen Sie gern mit uns Kontakt auf, am liebsten per E-Mail an info@freibad-duvenstedt.de.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Sommer!

Claus Ludat

ANZEIGE

Herzlich Willkommen im Freibad Duvenstedt e.V.



Genießen Sie Natur und Erholung pur
Wir bieten Schwimmunterricht für Ihre Kinder
Geöffnet vom 01.06. - 31.08. von 11:00h bis 18:00h,
für Mitglieder auch außerhalb der Öffnungszeiten

Puckaffer Weg 3 • 22397 Hamburg - 040/6070288
freibad-duvenstedt.de • Email: freibad-duvenstedt@alice.de

FREIBAD DUVENSTEDT E.V.

TEL.: 040 607 02 288

E-Mail: info@freibad-duvenstedt.de
freibad-duvenstedt.de

Aufschlag Aspria: Tennis für die ganze Familie

© Aspria



Ob Fitness, Schwimmen oder Tennis: Aspria Alstertal bietet viel Platz für Bewegung.



Kinder können bereits ab vier Jahren mit dem Tennis-Training beginnen.

ANZEIGE

Im Aspria Alstertal erfahren Mitglieder und Gäste mit einem ganzheitlichen Ansatz für Gesundheit und Wohlbefinden ein gesteigertes positives Lebensgefühl. Hier kommen auf 26.000 Quadratmetern nicht nur Fitness- und Wellnessbegeisterte auf ihre Kosten, sondern auch Fans

Wer den Tennissport zunächst unverbindlich kennenlernen möchte, ist im Aspria genau richtig. Bei einem individuellen, kostenfreien Schnupper-Termin werden die verschiedenen Spielmöglichkeiten vorgestellt. Ideal, um im Anschluss mit dem Spiel zu beginnen, ist der Express-Kurs. Sechs Wochen lang werden die Grundtechniken in einer 90-minütigen, wöchentlichen Einheit vermittelt. Sind Vorkenntnisse vorhanden, wird im so genannten Level Check, der ebenfalls als 1:1-Einheit stattfindet, die aktuelle Spielstärke ermittelt. Anschließend stellt der Coach die für das festgestellte Niveau passenden Angebote vor und unterstützt auf Wunsch auch bei der Suche nach möglichen Spielpartnern.

Das Kursprogramm für den Nachwuchs startet bereits ab einem Alter von vier Jahren. Sowohl Anfänger als auch Kids, die bereits Tennis gespielt haben, können laufend in die Kurse einsteigen,

für besonders tennisbegeisterte Kinder und Jugendliche gibt es sogar ein intensives Fördertraining. Außerdem werden in allen Hamburger Schulferien Camps angeboten.

Die ganze Familie kann im Aspria auf dem Tennisplatz aktiv werden – gerade in den Sommermonaten laden die von viel Grün umgebenen Plätze zu einer guten Zeit an der frischen Luft ein. Eltern, die sich selbst nicht für Tennis interessieren, können aber auch die Zeit, in der ihre Kids den Schläger schwingen, für ihr Fitnesstraining oder zur Entspannung nutzen, etwa in einem der 150 Kurse pro Woche, im 25-Meter-Pool oder im Saunabereich.

Das Tennisangebot im Aspria Alstertal richtet sich nicht nur an Club-Mitglieder – auch Gäste haben die Möglichkeit, ihre Begeisterung für Tennis zu entdecken, wieder zu aktivieren oder weiter auszubauen.

die Redaktion



www.aspria.com

Perfekt, um das Angebot kennenzulernen: die kostenfreie Schnupperstunde.



Fitness-Studio für Menschen mit Behinderungen



Vereinsmanagerin Birgit Boy mit Stifter Peter Sellhorn (M.) und Michael Eckstein von der Bürgerstiftung

DURCH BÜRGERSTIFTUNG GEFÖRDERT IM HOISBÜTTLELER SPORTVEREIN

Neues inklusives Fitnessstudio in Ammersbek ermöglicht Sport für Menschen mit und ohne Behinderungen

Im Februar 2022 konnte der Hoisbütteler Sportverein sein neues inklusives Fitnessstudio in Betrieb nehmen: INKRAFT bietet moderne Sportmöglichkeiten. Die BürgerStiftung hat den Aufbau der Anlage mit ihrer Partnerstiftung Hof Sellhorn mit 15.000 Euro gefördert. Vereinsmanagerin Birgit Boye stellte Stifter Peter Sellhorn und Dr. Michael Eckstein von der BürgerStiftung die Anlage jetzt vor.

Auf den ersten Blick sieht das neue Fitnessstudio des Hoisbütteler Sportvereins den kommerziellen Fitnessstudios sehr ähnlich. Den Unterschied machen die Einrichtungen, die speziell Menschen mit Behinderungen ermöglichen, ebenfalls gut Sport zu treiben. Das Konzept des inklusiven Fitnessstudios INKRAFT geht aber viel weiter: Dazu gehören die Betreuung durch speziell ausgebildete Trainer, die Barrierefreiheit der Anlage und die

Einbindung in die Sportmöglichkeiten im Außenbereich der Vereinsanlage.

„Schon jetzt können wir sagen: Das Konzept geht auf. Die Anzahl der Nutzer/innen steigt kontinuierlich. Wir arbeiten mit Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen in der Nachbarschaft zusammen, die hier

trainieren. Außerdem ist das Fitnessstudio auch für Menschen ohne Behinderung gut geeignet“, sagt Birgit Boye.

„Hier wurde wirklich an alles gedacht, was Menschen mit Behinderungen brauchen, um Sport treiben zu können“, betont Peter Sellhorn. Und Dr. Michael Eckstein stellt fest: „Der Hoisbütteler Sportverein ist auch hier wieder zukunftsweisend und professionell für die Einbindung der Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft aktiv. Wir freuen uns, dass wir dieses Leuchtturm-Projekt unterstützen können.“

Das Fitnessstudio INKRAFT ist täglich geöffnet. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des Hoisbütteler SV entgegen.

Michael Eckstein



Ihr Spezialist in Sachen...

- Heizung
- Sanitär ■ Solar
- Badsanierung

KEVIN FLOHR
MEISTERBETRIEB

KEVIN FLOHR
Sanitär- und Heizungstechnik Beratung | Planung | Ausführung

Lohe 64 a • 22397 Hamburg • Tel. 040-64 50 63 31 • flohr-heizung.de • info@flohr-heizung.de

INKRAFT / HOISBÜTTLELER SV

Bullenredder 9, 22949 Ammersbek
TEL.: 040 605 03 01

E-Mail: verein@hoisbuetteler-sv.de

Kicken, schnuppern, Tore schießen

AM 8. MAI IST DER TAG DES MÄDCHENFUSSBALLS IM DSV

Mädels, wolltet ihr nicht immer schon mal wissen, was die Jungs eigentlich so toll am Fußballspielen finden? Das ist eure Chance: Am 8. Mai findet von 14 bis 18 Uhr der Tag des Mädchenfußballs auf der Anlage des Duvenstedter Sportvereins statt.

In Kooperation mit dem Deutschen Fußball-Bund und dem Hamburger Fußball-Verband lädt der DSV alle sportbegeisterten und für Neues offenen Mädchen herzlich auf die Kunstrasenplätze am Puckaffer Weg 15 zum Vorbeischauen und Mitmachen ein. Die engagierten Trainer*innen des DSV planen ein buntes Rahmenprogramm: Neben Torschusswand, Kinderschminken sowie Kaffee und Kuchen for free ist natürlich auch ein



Spielfeld, auf dem bereits erlangte Spielkünste erprobt werden können, fester Bestandteil des Programms für Groß und Klein. Unter der Leitung der erfahrenen Trainer*innen gibt es außerdem die Möglichkeit, an einem Schnuppertraining teilzunehmen. Hier sollen Fragen wie „Wie wärmen wir uns gemeinsam auf?“ und „Wie sieht eine Trainingseinheit in einem Fußballverein aus?“ für alle anschaulich beantwortet werden.

Als kleine Überraschung wird zusätzlich jedem interessierten Gast ermöglicht, das DFB Paule-Schnupper-Abzeichen mit Unterstützung der erprobten Trainer*innen und Spielerinnen zu erwerben. Diese werden die Sportlerinnen durch drei knifflige Stationen führen und bei Fragen beratend zur Seite stehen.

Duvenstedter Sportverein von 1969 e.V.



Fit mit dem DSV

Musik und Bewegung für Senioren

Wir wollen fit und beweglich bleiben mit spannenden und unterschiedlichen Bewegungen, die dem persönlichen Bewegungsniveau angepasst sind. Der Spaß ist das Wichtigste: der Spaß miteinander, an der Bewegung und an der Musik aus unterschiedlichen Jahrzehnten. Für jeden geeignet, egal ob mit Rollator oder topfit, einfach mal problemlos tanzen!

dienstags 17:00 - 18:00 Uhr

neu: Hatha Yoga

Beim Hatha Yoga fließen wir langsam gemeinsam durch die Sequenz, meditieren, machen unterschiedliche Atemübungen und verbinden unseren Körper mit Geist und Seele.

Die Teilnahme ist als DSV-Mitglied oder auf 10er-Karte möglich.

donnerstags 17:30 - 18:30 Uhr Yin Yoga

neu: montags 17:15 - 18:15 Uhr Hatha Yoga

neu: Hocker-Gymnastik

Hockergymnastik bietet eine tolle Möglichkeit, sportliche Aktivität auch mit körperlichen Einschränkungen durchzuführen. Dieser Kurs wird von den Krankenkassen als „Reha-Sport Orthopädie“ anerkannt.

montags 9:45 - 11:00 Uhr

Information und Anmeldung in der Geschäftsstelle des DSV

Telefon: 040 - 607 19 69

E-Mail: service@duvenstedtersv.de www.duvenstedtersv.de

Besonders erwähnenswert ist: Alle können mitmachen, jedes Alter ist herzlich willkommen und wird berücksichtigt!

Denn: Eben dies ist auch im Vereinsbetrieb möglich! Gerade in den vergangenen Jahren konnte der DSV auch den Mädchenbereich großflächig erweitern. Seitdem steht fest: Von der F-Jugend (ab Jahrgang 2014) bis zum Frauenfußball, jedes sportlich motivierte Mädchen, jede sportlich motivierte Frau findet seinen und ihren Platz in einer der vier reinen Mädchen- und Frauenmannschaften des DSV.

„Wir können und wollen noch mehr erreichen“, betonen Georg Frank und Dennis Sternberg, u. a. Trainer der Frauenmannschaften, in einem Gespräch über die Zukunftsaussichten und -planungen im Mädchen- und Frauenbereich des Vereins. „Wir bekommen positive Resonanz und möchten sie auch nutzen“, bekräftigen die jungen Trainerinnen der C-Jugend.

Ganz im Zeichen der Fußballbegeisterung, die im Training der Mannschaften spürbar ist, soll der kommende Tag des Mädchenfußballs stehen und zeigen: Fußball ist für jederfrau!

Malin Franz

DUVENSTEDTER SPORTVEREIN

TEL.: 040 607 19 69

E-Mail: service@duvenstedtersv.de
duvenstedtersv.de

„Ramba Zamba“ auf dem Kunstrasenplatz

Die DiDuFiLas sind wieder draußen aktiv.

Moin zusammen, wir, die DiDuFiLas (Die Duvenstedter Fitness Ladies) melden sich aus der Welt des coronabedingten Online-Sports zurück. Wir sind wieder live draußen vor Ort auf Sendung.

Zwar hat uns Corona leider noch nicht wieder vollständig losgelassen, so dass wir weiterhin vorsichtig sein wollen, das hält uns aber selbstredend nicht vom Sportreiben ab. Grund genug, Sie und Euch einmal darüber zu informieren, was uns sportlich so umtreibt:

Im Zuge des ersten Lockdowns haben wir uns schon einmal zu Wort gemeldet, um zu beschreiben, wie gut sich der sportliche Ehrgeiz auch auf Distanz online verarbeiten lässt. Nun ist die Zeit unserer Jitsi-Konferenzen allerdings vorerst fast vorbei. Denn Corona lässt sich auch prima vertreiben, wenn wir uns draußen an der frischen Luft treffen. Das ist in der Vergangenheit nicht immer in Gruppen möglich gewesen. Umso glücklicher sind wir darüber, dass dies nun schon ganz viele Monate wieder funktioniert. Hin und wieder nutzen wir das Medium der Videokonferenzen zwar noch, etwa wenn das Wetter keinen Draußen-Sport zulässt. Im Großen und Ganzen sind wir aber sehr froh, wenn wir einander

live face to face sehen, miteinander sprechen, scherzen und schwitzen dürfen. Wie gut das funktioniert, haben wir in unserem schönen Dorf Duvenstedt im vergangenen Jahr bereits im Rahmen der KuRaPl (KunstRasenPlatz)-Taufe eindrucksvoll und lautstark unter Beweis gestellt.



Eindrucksvolle Vorführung zur Einweihung im vergangenen Jahr

Unser Sportverein der Herzen, der DSV, verfügt ja über ein breit gefächertes Sportangebot, so auch über zahlreiche Fitnessangebote im Freizeitsportbereich. Längst beschränken wir Mädels uns daher nicht allein auf die sonntägliche Ladyfitnessgruppe. Nein, der heiße Sch..., der uns bewegt, nennt sich LaGym. Das ist ein modernes, dynamisches Fitness- und Tanzprogramm, das ungemein viel Spaß macht, gute Laune bereitet und mittwochs ab 20.15 Uhr angeboten wird.

Durch mitreißende Musik und leicht nachvollziehbare Schrittfolgen wird der ganze Körper bewegt und die Ausdauer verbessert. LaGym ist ein exklusiv für Vereine entwickeltes Programm als attraktives, modernes Angebot, was sich im Vergleich zu gängigen Programmen, wie etwa Zumba absolut sehen lassen kann.

Der Sommerzeitumstellung und dem Frühling sei Dank, werden wir künftig trotz der späteren Uhrzeit unserer Trainingseinheiten draußen auch im Hellen trainieren können. Über den Winter haben wir uns vorübergehend mit Trainings in der kleinen Sporthalle auf dem Gelände der Grundschule Duvenstedter Markt mit einer überschaubaren Anzahl von Teilnehmerinnen beholfen. Zugangsvoraussetzung war lediglich ein vorab zuhause durchgeführter negativer Coronaschnelltest, darauf hatten wir uns als Gruppe verständigt. Maske in der Umkleidekabine war ebenfalls zwingend dabei, denn Corona wollen wir auf jeden Fall aussperren.

Allerdings wurde es über den Winter recht frisch, da wir zur hygienebedingten Lüftung die Türen der Sporthalle geöffnet ließen. Das zauberte der einen oder

anderen Teilnehmerin doch einen etwas eingefrorenen Gesichtsausdruck ins sonst so hübsche Antlitz, trotz des Ehrgeizes der „Chefin“, auch die Letzte durch flotte Musik und zügige Schritte ins Schwitzen zu bringen. Außerdem wurde es trotz geöffneter Türen in der Halle dank Omikron schließlich doch etwas unheimlich. Also haben wir kurzerhand beschlossen, wenn schon frösteln, dann aber richtig und sind rausgegangen. Dabei kam uns in den Sinn, dass eine Teilnehmerin wegen ihrer Verbindung zum Fußballbereich über eine Flutlicht-App – Lumosa heißt sie – verfügt. Das erlaubte uns, auch im Winter abends mit Licht tanzen zu können, und zwar auf dem uns allseits bekannten Kunstrasenplatz am Puckaffer Weg. Dort fand sich nämlich trotz des ansonsten stark durch – natürlich – unsere Fußballsparten frequentierten Platzes noch eine Lücke im Flutlicht ... und die haben wir geschlossen! Ist das eine Schau, wenn wir mit unserer bunten Sportkleidung und der Bluetoothbox der „Chefin“ aufkreuzen. Aber so manch ein Fußballer, manch eine Fußballerin findet durchaus Anklang an unserer „Ramba Zamba“-Musik.

Also kurz und rund, so ein Kunstrasenplatz ist eine feine Sache, insbesondere wenn er spartenübergreifend genutzt werden kann. Und bisher hat sich auch noch niemand von uns mit Corona beim Sport außerhalb des Homeoffice angesteckt. Das freut uns alle sehr und deshalb trainieren wir fleißig miteinander weiter. Wenn es demnächst abends länger hell bleiben wird, wird es uns allerdings vermutlich wieder an unsere alte Wirkungsstätte auf das Gelände der Grundschule ziehen. Dort gibt es zwar kein Flutlicht, aber das brauchen wir dann nicht mehr. Ja, liebe FußballerInnen des DSV, künftig müsst ihr selbst für lautstarke musikalische Begleitung eurer Trainings sorgen. Wir sind dann mal weg ... Aber wer weiß, wie lange Corona uns noch in Atem hält. Vielleicht sehen wir uns im Herbst wieder mit „Ramba Zamba“ auf dem Kunstrasenplatz.

Abermals ganz herzliche sportliche Grüße aus und nach Duvenstedt von den DuFi-Las!

Alexandra Bai



Insgesamt zwölf ukrainische Jungen und Mädchen erschienen am 14. April zum ersten Training mit Trainer Ray Halfter (r.).

Fußballtraining für ukrainische Flüchtlingskinder

Der TSV Duwo 08 bietet geflüchteten Kindern aus der Ukraine und anderen Kriegsgebieten die Möglichkeit, Fußball zu spielen.

Wie ein Lauffeuer verbreitete sich die Nachricht über die sozialen Medien: Der Traditionsverein TSV Duwo 08 im grünen Nordosten Hamburgs bietet geflüchteten Kindern aus der Ukraine und anderen Kriegsgebieten die Möglichkeit, ihr Equipment und die Anlage zu nutzen, um Fußball zu spielen.



Und die Resonanz war gewaltig. „Insgesamt zwölf ukrainische Jungen und Mädchen zwischen fünf und zehn Jahren erschienen am 14. April zum ersten Training“, freut sich Trainer Ray Halfter über den Zulauf. „Größtenteils waren die Kinder sehr fröhlich und haben sofort mitgemacht. Nur ein Junge war anfangs etwas ängstlich. Aber auch er taute schnell auf und alle hatten viel Spaß.“

Auch auf die bestehende Sprachbarriere hatten sich die Verantwortlichen der Jugendleitung vorbereitet, indem sie kurzerhand eine Übersetzerin organisierten, die die Kinder vom Rand des Spielfelds aus unterstützte. Zusätzlich war Emil eine große Hilfe: Der Zehnjährige spielt bereits seit 2020 beim TSV Duwo 08 Fußball und beherrscht beide Sprachen.

„Erwähnenswert ist, dass am ersten Training fast ausschließlich ukrainische

Kinder teilnahmen, die nicht in Ohlstedt untergebracht sind“, stellt Trainer Ray Halfter fest, „nur ein Kind kam aus der näheren Umgebung, alle anderen wohnen über Hamburg verteilt in Bergedorf, Altona und Eimsbüttel.“

Nach einem leichten Fußballtraining fand zum Abschluss ein Zielschießen auf kleine Kegel statt. Für jeden Treffer gab es einen Schoko-Osterhasen und leuchtende Kinderaugen. Auch die Fußbälle durften die ukrainischen Nachwuchskicker behalten, das hatte die Duwo-Jugendleitung vorab organisiert. „So positiv wie unser spontanes Angebot angenommen wurde, würden wir uns wünschen, dass weitere Fußballvereine in anderen Hamburger Stadtteilen unserer Initiative und dem Engagement unseres Trainers Ray folgen, um den Kindern und Eltern lange Wege zu ersparen“, erklärt Sven Kalow aus der Jugendleitung.

Sabina Bernhardt

DUWO 08

Weitere Infos unter: www.duwo08.de/fussballtraining-fuer-gefluechtete-kinder

Kleine Krabben-Pies

LANDFRAUEN-REZEPT

Vom LandFrauen Verein
Bargteheide und Umgebung



- 450 g TK-Blätterteig
- ▶ antauen lassen und in 12 Quadrate schneiden. Diese in gefettete Muffinformen legen.
 - 1 rote Paprikaschote und
 - 1 Zwiebel
 - ▶ putzen und in kleine Würfel schneiden.
 - 20 g Ingwer
 - ▶ fein hacken und mit dem Gemüse in
 - 2 EL Öl
 - ▶ andünsten.
 - 250 g Krabbenfleisch
 - ▶ zugeben und mitdünsten.
 - 200 g Kräuter-Crème fraîche und
 - 40 ml süße Chilisauce sowie Zitronensaft
 - ▶ zufügen.
 - Mit etwas Koriander
 - ▶ abschmecken und kurz köcheln lassen. Die Füllung in die vorbereiteten Muffinformen geben und etwa 30 bis 35 Minuten bei 200 Grad backen.
 - Pies noch warm aus der Form nehmen!**



Wir haben in diesem Kochbuch versucht Rezepte auszusuchen, die zum einen raffiniert sind, aber auf der anderen Seite durch die Einfachheit in der Zubereitung bestechen und zu guter Letzt lecker schmecken. Bei unseren Rezepten kommt die eine oder andere Zutat aus dem heimischen Garten, zumindestest kann sie in der Saison überall beschafft werden kann.

Zusätzlich zu den Rezepten gibt es viele wunderschöne Fotos aus dem Kreis Stormarn und viele interessante Geschichten – alles von den LandFrauen fotografiert, aufgeschrieben und zusammengetragen.

Das Buch kann jeder Zeit bei der Ortsvorsitzenden oder auf Veranstaltungen erworben werden.
info@landfrauen-bargteheide.de
Tel. 04532-24417



FÜR FLEISCHIES UND VEGGIES

NEUERÖFFNUNG



bei



ofenfrisch.info

Segeberger Chaussee 308 in Norderstedt

Anfahrtsplan

© Dirk Grotkaß / OFENFRISCH



Ein köstliches Imbissangebot ganz in Ihrer Nähe

OFENFRISCH

NEUER FOOD TRUCK FÜR „VEGGIES UND FLEISCHIES“

Wer auf die einschlägigen Imbissangebote, die es überwiegend gibt, keine Lust mehr hat, für den gibt es jetzt eine kulinarische Alternative. Kay Brock, Dirk Grotkaß und Ronald Mundt, Geschäftsführer der Hamburger Event-Agentur „event all in“, haben während der Corona-Zeit überlegt, was man alternativ machen könnte – die Idee eines Verkaufswagens war geboren. Aber etwas Besonderes sollte es sein.

„Unser Food Truck sollte kein Imbisswagen mit klassischem Fastfood werden, sondern sowohl Vegetarier als auch 'Fleischpflanzen' mit gesunden Speisen

ansprechen. Und das ohne Convenience-Produkte, denn wir bereiten alles täglich frisch vor Ort im Ofen zu. Unsere regionalen Waren kommen quasi von 'um die Ecke' und das Fleisch wird von unserem Bio-zertifizierten Partner geliefert. Zudem wollen wir nachhaltig wirtschaften. Das heißt, unsere Verpackung ist nicht aus Plastik, sondern aus nachwachsenden Rohstoffen wie Mais, Holz oder Bambus“, erklärt Ronald Mundt.

Bei OFENFRISCH gibt es hausgemachten Leberkäse im Brötchen, wahlweise mit Gurkenscheiben oder Krautsalat, sowie die Ofenkartoffeln „Standard“ mit Sour

Cream und diversen Dips. Dazu kommen wechselnde Aktionsgerichte wie etwa Brötchen mit Rinderwurst. Bereits ab 8.00 Uhr wird für alle Frühaufsteher das sogenannte „Handwerker-Breakfast“ mit belegten Brötchen und heißem Kaffee angeboten.

die Redaktion

OFENFRISCH FOOD TRUCK
AM EINGANG VON „WERKERS WELT“
 Segeberger Chaussee 308
 montags bis freitags: 08.00 - 19.00 Uhr
 samstags: 08.00 - 18.00 Uhr



Zauberhaft
Kostenlos die Schalen los
 Butterzarter Spargel kostenlos geschält. & pflückfrische Erdbeeren
 im Spargelzelt am Kringleweg
 in Duvenstedt, Sasel, Bergstedt, Hummelsbüttel und Volksdorf vor Budni
 (Mo. bis Sa. 9.00-18.00 Uhr)

Neu Spargel per Mausclick in unserem neuen Onlineshop

www.spargelhof-bolhuis.de
Bolhuis
SPARGEL-SHOP

Kringleweg Ecke Quebbern
 22889 Tangstedt-Kringle
 Tel. 04109-252930
 www.spargelhof-bolhuis.de



Eine Spezialität: hausgemachter Leberkäse im Brötchen

© Dirk Grotkaß / OFENFRISCH

Herausgeber/Redaktion: SiteMap Medien-Design ©, Thomas Staub, Föhrenholt 2, 22889 Tangstedt, Telefon +49 (0)40 3259 3670, E-Mail: redaktion@duvenstedter-kreisel.de, Internet: www.duvenstedter-kreisel.de

Konzept und Kreation: SiteMap Medien-Design ©, Tel.: +49 (0)40 3259 3670, E-Mail: info@sitemap.de, Internet: www.sitemap.de

Bankverbindung: SiteMap Medien-Design, IBAN DE71200505501056210899

Verteilungsgebiet: Duvenstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Wohldorf (teilweise), Ohlstedt, Tangstedt, Ehlersberg, Wilstedt-Siedlung, Rade, Wulksfelde, Wiemerskamp, Mehrfachablagen in Ohlstedt, Bergstedt, Glashütte, Kayhude, Poppenbüttel, Sasel, Nahe und Norderstedt

Autoren: Marlis David, Wulf Rohwedder, Hinni Jürjens, Andreas Richter, Anja Junghans-Demtröder, Allegra Tiedemann, Anneke Schewe und Claudia Blume

Lektorat: Wort-Werkstatt Claudia Blume

Titelbild: Jutta Schewe Fotografie

Druck: MAX SIEMEN KG Printproduktion, Oldenfelder Bogen 6, 22143 Hamburg, Telefon: +49(0)40 - 675 621-19

Mediadaten: www.duvenstedter-kreisel.de/mediadaten

Nächste Ausgabe: 25. Juni 2022

Redaktionsschluss: 8. Juni 2022

Weitere Erscheinungstermine 2022: 17.9., 19.11.

Der Duvenstedter Kreisel ist eine Zeitschrift, deren Inhalte aus redaktionellen Beiträgen sowie Beiträgen unserer Anzeigenkunden bestehen. Die Inhalte spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wider. Die Verbreitung, auch nur auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet. Für geliefertes Text- und Fotomaterial wird keine Haftung übernommen.

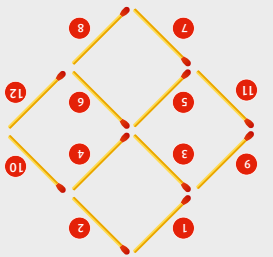
51.

EINE DIESELLOK erzeugt keinen Dampf.

WÜRFEL: DIE FIGUR: 25 Prozent strahlen durchlässig, sieht sie nichts.

FARBENRÄTSEL: Nein, da die blaue Glasscheibe nur blaue und die gelbe nur gelbe Lichtstrahlen durchlässt, sieht sie nichts.

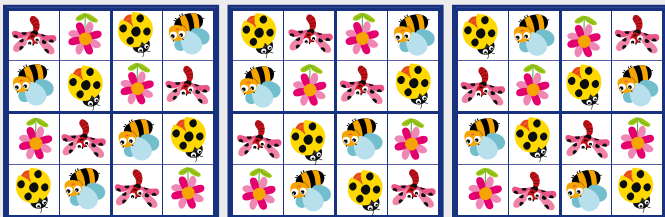
9	6	5	8	2	7	1	3	4
2	4	1	9	5	3	7	6	8
8	7	3	1	6	4	5	2	9
1	3	4	5	2	9	6	8	7
5	9	2	3	4	6	7	1	8
7	8	6	1	9	2	5	4	3
3	2	3	4	5	6	7	8	9
5	1	4	3	7	6	8	9	2
8	5	9	7	4	3	1	2	6
6	3	7	9	2	1	4	5	8
2	4	1	8	6	5	7	3	9



KNIFFLIGE STREICHHÖLZER:



SO FINDET DIE BIENE DEN WEG:



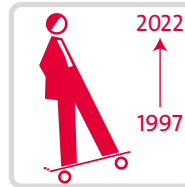
KINDER-SUDOKU:

FINDE SIEBEN FEHLER: Die Raupe ist weitergekrabbel; ein Pilz fehlt links; der Honigtropf ist größer; eine Blume am Fluss ist dunkler; der Ameise fehlt ein Bein; ein Schmetterling ist weitergefliegen; ein Marienkäfer ist dazugekommen.

www.sitemap.de

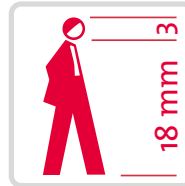
SiteMap

Medien-Design ©



Beweglichkeit

SiteMap gestaltet seit 25 Jahren **INTERNET-AUFTRITTE** für die unterschiedlichsten Kunden



Anpassung

PRINT-PROJEKTE sind eine weitere Stärke unserer Agentur – Von der Logoentwicklung bis zum Flyer



Vielfältigkeit

Zu unseren **KUNDEN** gehören Namen wie Witthöft, Eggers, Home_Net, Stadtzentrum Schenefeld u. v. m.



Kreativität

Sprechen Sie uns an, und wir entwickeln auch für Sie Ihre individuelle **WERBUNG**



Kommunikation

... und sollte es nicht sofort eine **LÖSUNG** geben, wir kehren Ihnen bestimmt nicht den Rücken zu!

040 3259 3670

SiteMap ist eine Agentur der Neuen und klassischen Medien ... vielleicht auch bald Ihre Agentur für Print- und Webdesign.

SiteMap Medien-Design ©
Föhrenholt 2 • 22889 Tangstedt
Tel.: 040 3259 3670 • info@sitemap.de

Draußen genießen!

ALTE RADER SCHULE



Die Gäste fühlen sich wohl – Folke Kämpfe hat einen Ort mitten im Grünen zum Verweilen und Genießen geschaffen.

Sanft tanzen die Blätter im Wind, die Vögel zwitschern eine Sinfonie, wärmende Sonnenstrahlen umarmen den Gast. An einem schönen Frühlingstag kann nur der leckere Geruch vom BBQ den duftenden Waldboden übertreffen.

Der Ort, in dem die Alte Rader Schule zu Hause ist, wirkt magisch auf seine Besucher. Mitten im Grünen und dennoch nah an der Hamburger Stadtgrenze gelegen, zieht er unterschiedliche Menschen an: Erholungssuchende und Naturfreunde, ambitionierte Sportler wie Radfahrer und Reiter, Junggesellen und Familien

mit Kindern. All jene genießen die kleine Auszeit vom Alltag und finden mit Blick auf eine romantische Baumkulisse neben Ruhe und Entspannung vor allem eine hervorragende Küche.

Die Speisekarte präsentiert frische und saisonale Gerichte mit weitgehend regionalen Produkten. So gibt es hier den Spargel von Bolhius aus dem Dorf wie auch Kartoffeln vom Hof Trau, Wildgerichte vom heimischen Wildschwein und Hirsch als auch das Cordon Bleu von der Biofleischerei Fricke.

Die Direktorin der Schule, Folke Kaempfe, mag es schlicht mit einer feinen Note. Und dies spiegelt sich in allen Bereichen wieder. Auf den Terrassen sitzt man in gemütlichen Korbstühlen, wohin der Blick auch schweift, sieht man frische Blumen, in den Innenräumen verschmelzen alte Elemente mit modernem Design.



Das fröhliche Team serviert mit lächelnden Gesichtern. Feierlichkeiten wie Familienfeste, Hochzeiten und Geburtstage finden drinnen wie draußen statt. Ob mit weißem Tischtuch oder rustikal an Holztischen, Buffet oder Menü, die kleine Familienfeier wie auch die große Hochzeitsgesellschaft. Die Alte Rader Schule hat im letzten Jahr wohl Hamburgs einzigen Abiball ausgerichtet.

Weiter finden in den alten Gemäuern der ehemaligen Dorfschule vielseitige Veranstaltungen statt: Kabarett, Magic Dinner mit Zauberer, Musikveranstaltungen oder Krimi-Dinner mit Entertainment. Himmelfahrt (26. Mai) gibt es wieder Livemusik mit den HIGHTONES. Bei Sonnenschein findet ein großes BBQ statt. Einfach magisch!

die Redaktion



Das Ambiente im Gasthaus – gemütlich und einmalig hier in der Region

ALTE RADER SCHULE

Rader Weg 209 • 22889 Tangstedt
Öffnungszeiten: Di. bis So. ab 12 Uhr
raderschule.de

KREUZWORTRÄTSEL VON RATEHASE.DE

Abk. für: Stabskapitänleutnant		Nadelbaum der Gattung Taxus	franz. Fotograf, Numa ... 1816-1897	Initialen v. Politiker/in ... Krenz (*1937)	Abk. für: Body-Shape-Index		Abk. für: extra high voltage		Abk. für: Gas-etagenheizung	16	Abk. für: Institut für Berufliche Bildung	Initialen des Dichters Frisch
ugs. für: Prügel					zähflüssige, klebrige Masse							12
Abk. für: das Lithium (Element)		11	unbewohnte Insel vor Estland		8		Kfz-Z. von Zweibrücken		Abk. für: der Hauptbahnhof			1
Material zum Räuchern	Zufluss d. Todscha-See in Russland		russische Fischsuppe mit Graupen	amerik. Schausp., Bryce D. ... (*1981)	französisch für: in	brit. Filmreg., Guy ... (*1968)	etwas herstellen	Initialen v. Sänger/in ... Orbison (1936-1988)	Abk. für: Küche, Diele, Bad			dulden, hinnehmen, erlauben
											lauter Ausruf	4
Nüsse vom Nierenbaum		Fluss in Italien durch Caposele		Wesen aus der japan. Mythologie			Reiterschau in Amerika					
							Salzsee in der Türkei, ... Gölü	10	14		Kfz-Z. von Bayerischer Landtag	
engl. für: Meer	3			Abk. für: automatic volume control				Abk. Energiequotient		brit. Schausp., Prunella ... (*1932)	engl. Kosewort für Vater	
Film (1998) mit Halle Berry (2 W.)	Spott mit Schadenfreude		Handelsobjekte	Abk. für: Europäisches Parlament	1. Schlag einer Spielbahn beim Golf			Abk. für: Nomen nescio (unbekannter Name)		Abk. für Süddeut. Rundfunk	9	
5									7	antiker chinesischer Staat		
Kfz-Z. von Weimar		Abk. für: Associated Press			Film (1987) mit Terence Hill				2		6	
			Initialen v. Fußballer ... Rehhagel (*1938)	Abk. für: das Nickel (Element)			100 Quadratmeter	Abk. für Rheinland Pfalz		Initialen v. Politiker/in ... Sarkozy (*1955)		Abk. für Ladeeinheit
Fluss in Thailand, Mae Nam ...	13				Fluß, der bei Nizza mündet			deut. Schausp., ... Kiper (*1983)				
fränk.: Hausflur			15	ein Ereignis nicht miterleben								

LÖSUNGSWORT:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

Verteiler gesucht!

Wir suchen für das Verteilungsgebiet Duvenstedt und Lemsahl, melden Sie sich gern bei uns.

040 3259 3670
redaktion@duvenstedter-kreisel.de

DUVENSTEDTER
ZEITSCHRIFT FÜR **KREISEL** DIE REGION OBERALSTER

Anzeigen-Akquise

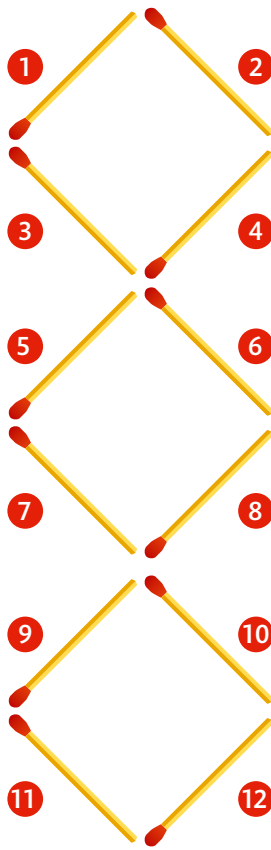
Wir suchen dringend Unterstützung für den Bereich Anzeigen-Akquise.

040 3259 3670
redaktion@duvenstedter-kreisel.de

DUVENSTEDTER
ZEITSCHRIFT FÜR **KREISEL** DIE REGION OBERALSTER

KNIFFLIGE STREICHHÖLZER

Legen Sie vier Streichhölzer so um, dass Sie vier gleich große Quadrate erhalten.

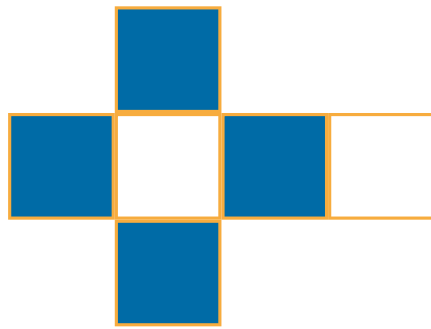


FARBENRÄTSEL

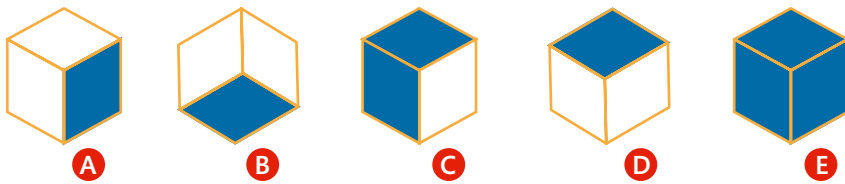
Birte weiß, dass Grün aus einer Mischung von Blau und Gelb entsteht. Sie hat die Idee, in ein Doppelfenster außen gelbe und innen blaue Glasscheiben zu setzen. **Kann sie die Außenwelt grün sehen?**

DIESELLOK

Eine Diesellok fährt bei Gegenwind Richtung Süden. **Wohin steigt der Dampf?**



Welcher Würfel wurde von dem Bild erstellt?



SUDOKU

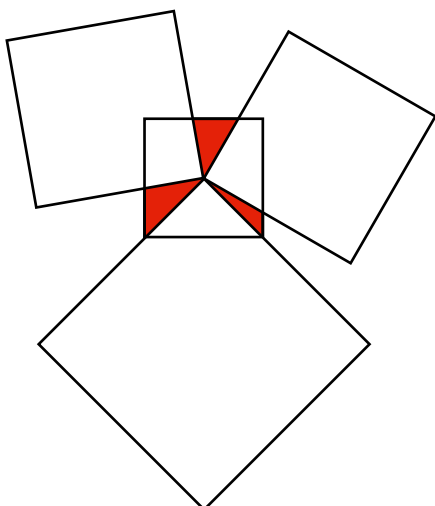
4			1			3
	9				6	
7		3	6			2
	7		3		9	
5			4			1
	4		7		2	
8		1	4			9
	1			7		
9	5	2				4

		5		6		1		
		2				6		
				9		3		
8	7		5		1		3	2
2	9		7		8		4	6
		8		5				
		9				8		
		4		1		2		

2								9
		7			1	4		
8			7		3			6
	1			7			9	
	8						4	
	2			5			7	
1			5		4			7
		2	6			3		
3								4

Welche Worte werden gesucht?

- E |
- R+GG



Die Figur zeigt drei Quadrate, die sich mit einer Ecke exakt in der Mitte eines vierten Quadrats berühren. **Wieviel Prozent der Fläche des Quadrats machen die rot gefärbten Flächen aus?**



© NABU/Maria und Rolf Bonkewald

Die Ringelnatter

Die Schlange ist für Menschen ungiftig und ungefährlich.

Die Ringelnatter ist eine der am häufigsten in Deutschland vorkommenden Schlangenarten. Sie ist hell- bis dunkelgrau gefärbt mit verschiedenartig dunklen Flecken am Rücken und an den Seiten. Besonders gut zu erkennen ist sie durch die zwei gelben, halbmondförmigen Flecken am Hinterkopf. Eine ausgewachsene Schlange ist zwischen 80 und 150 Zentimeter lang, in Einzelfällen gibt es auch größere Exemplare, wobei die Weibchen größer und kräftiger sind als die Männchen. Ein weiteres Kennzeichen ist die runde (Augen-)Pupille.

Die Ringelnatter ist für Menschen ungiftig und ungefährlich. Allerdings verspritzt sie ein übelriechendes Sekret aus ihren Anldrüsen, wenn sie sich bedroht fühlt. Zudem kann sich die Schlange tot stellen, indem sie sich mit geöffnetem Maul und heraushängender Zunge auf den Rücken legt. Sie bevorzugt feuchte Gebiete und lebt häufig an Teichen, Seen und langsam fließenden Gewässern. Die Ringelnatter kann sehr gut schwimmen und tauchen. Am liebsten frisst sie Frösche und Kröten, aber auch Fische, Molche und landlebende Tiere wie Eidechsen und Kleinsäuger stehen auf ihrem Speiseplan. Die Schlange ist tagaktiv und wechselwarm, das heißt, sie kann ihre Körper-

temperatur nicht selbst erhalten. Um warm zu werden, badet sie gern auf Steinen oder am Wegesrand in der Sonne. Wird es zu heiß, sucht sie schattige Plätze auf.

Eine weitere Besonderheit ist, dass sich die Ringelnatter, wie alle Schlangen, häutet. Da die Haut nicht mitwächst, muss sie die alte in regelmäßigen Abständen abstoßen, denn darunter liegt die neue, größere Haut. Für die Winterzeit suchen Ringelnattern gern zu mehreren ein Winterquartier an Waldrändern oder in Komposthaufen auf und tauchen erst im März oder April wieder auf.

Dr. Stefanie Zimmer,

Referentin für Umweltbildung beim NABU Hamburg

NABU HAMBURG

nabu-hamburg.de

Informationen zur Ringelnatter unter:

nabu.de/tiere-und-pflanzen/amphibien-und-reptilien/reptilien/04985.html



DOGing STATION
HUNDESALONS

Alles Gute!

Wir gratulieren dem Duvenstedter Kreisel zum 10. Geburtstag!

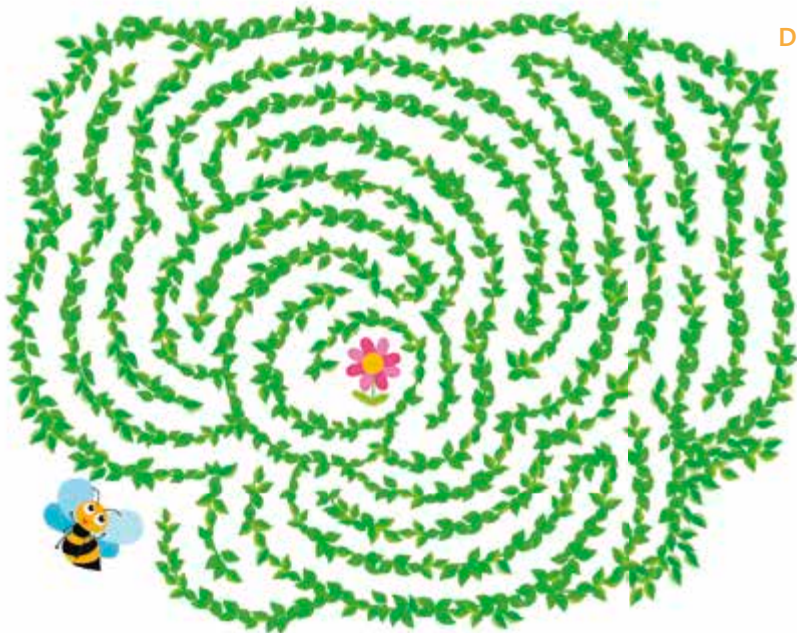
Duvenstedter Damm 72
www.dogingstation.de

10

FORSTBETRIEB
MARCUS BÖNNING
BAUMFÄLLUNGEN & BAUMPFLGE

Seilklettertechnik, Hubarbeitsbühne,
Heckenrodung, Stubbenfräsen, Baufeldräumung,
Umwelt-Bauleitung

Waldstraße 5 · 22889 Tangstedt Telefon: 01 51 17 50 36 40
www.forstbetrieb-boenning.de info@forstbetrieb-boenning.de



HILF DER BIENE, DEN WEG ZUR BLUME ZU FINDEN!



KINDER SUDOKU

© Terdpngvector/FreePik

leicht

mittel

schwer



Die Symbole müssen so platziert werden, dass in jedem Vierer-Block nur jeweils ein unterschiedliches Symbol eingetragen wird. Aber auch in vertikaler und horizontaler Reihe dürfen die Symbole nur einmal verwendet werden.



FINDE SIEBEN FEHLER





Glücksspiel

PLATTDEUTSCHE GESCHICHTEN

Dor weer mol een heel flotten, good utsehenden jungen Kerl, de hett sik vörnohm, riek to warden. Is groot un slank, he arbeit bi`n Fischhöker, wat em nich besönners gefällt. So veel Arbeit liegt em nich. He köft sik ob Abstottern een glänzendes Capriolet-Auto.

Mit een Daschendog mit Benzingeruch im Revers geiht he to`n Danzen un söcht sik de attraktivste Froo dor ut. As Kavalier umgarnt he se, un se is heel von den Kavalier un den Benzingeruch benebelt. Se moken een Spritztour mit dat flotte Auto un se is begeistert

No een poor wunnerbore Dage mit Schmusestunden begöschd he se. Se weer de Beste, wenn se een Rate för dat wunnebore Auto betolln wör. Dat deit se gern. In Travemünde goht se in`t Casino, dringt Sekt, hebt bi`t Speelen Glück un gewinnt 500 Euro. He is grotzügig un se is glücklich. Se nimmt sik een düüre Wohnung

in Winterhude un ward glücklich freet.

De Pastor segt in de Kark, dat he noch nienich so een hübsches Poor verheiratet hett.

He is ob den Weg riek to warden, meent he! Dor kreeg se een Kind un meent, nur dörch Sporsamkeit kann man riek warden.

Dat is nich sien Motto, se kreegen sik in de Wull, he nimmt sien Geld un verspeelt dat im Casino.

De Glückssträhne is vörbi. Ok ehr Geld nimmt he weg. Un ok dat verspeelt he.

Ut luder Not makt he Schulden, wull mit Gewalt im Casino dat Geld wedder rinholln, um riek to warden. Dat güng dorneben, denn wüsst he nix Bederes, heuert er ob een Schipp an, lett de Froo mit Kind in de düüre Wohnung alleen un betold för de Tochter blots unregelmäßig Alimente.

De Froo kann de Wohnung nich mehr betolen un trekt to ehr Öllern trüch.

Se mut wedder to Arbeit in een Büro gohn un de Oma kömmert sik um dat Kind. De Nobarn tuschelt: „Wat för een Bla-maasch, erst de Kavalier mit dat dolle Auto un nu sowat.“

No een Johr kreeg se Noricht von de Reederei: Ehr Mann is besooopen über Bord fulln un versooopen. Se kunnen em nich retten – nu levt he nich mehr.

Wat is ut dat wunnabore Poor worden? Se müss em för dod erklären loten. Dat Kind, een lütte seute Tochter, kost veel Geld. Se is nu Witfroo un schal nu ok noch för de Hälfte der Schulden, de he makt hett, obkomen.

De Nobarn segt: „Dat is jo as bi de Fischer un sien Froo. Se wulln angeben, riek warden, un nu sitt se in Pisspott. Em warden woll de Fische im Meer mit samt sien Schulden obfreeten.“

As Warnung vertelt de Lüüd ehr Döchter: Fallt nich ob sowelche Kavalierere rin, de nix Goodes im Bloot hebt – dat geiht nich good!

Dat Kind von de Witwe ward een hübsche Froo. Weer dörch dat Vorbild von ehrn Vadder so skeptisch worden, dat se keen een Mann mehr traute un ehr Leven lang alleen bleeben is.

Un wenn se nich gestorben is, levt se hüüt noch alleen.

Hinni Jürjens



Container
von 1 bis 30m³
ab 59,50€ inkl. MwSt.

Wir beraten Sie gern:
04109/27 99-23

Abfuhr/Entsorgung von:
**Bauschutt, Bauabfällen
Dachpappe
Gartenabfällen, Holz**

Zusätzlich Lieferung von:
Sand, Kies & Mutterboden

www.eggers-container.de



**Kompetenz in Steuern
und Beratung**

Poppenbütteler Chaussee 47
22397 Hamburg
(direkt über dem Rewe-Einkaufsmarkt)

Tel. (040) 607 2634
Fax (040) 607 1631

www.spiegel-hamburg.de
e-mail: kanzlei@spiegel-hamburg.de



Der Angriffskrieg auf die Ukraine – unvorstellbare Realität

Das Unvorstellbare ist eingetroffen

PASTOR FAHRS WORTE

Corona ist noch nicht vorbei und schon die nächste Katastrophe: Krieg in Europa. Das Unvorstellbare ist eingetroffen, weil ein größenwahnsinniger Diktator mit sehr speziellen Vorstellungen von Geschichte Soldaten in den Tod schickt, Tod und Verderben über ein Nachbarland bringt und vor den fürchterlichsten Kriegsverbrechen nicht zurückschreckt – weil er einem Land die Existenzberechtigung abspricht. Er will die (russische) Welt angeblich von Nazi-Umtrieben befreien – mit Nazi-Methoden. Und lügt der Weltgemeinschaft dreist ins Gesicht.

Und wir? Was machen wir? Was können wir tun? Die Welle der Hilfsbereitschaft ist enorm, die Bemühungen, auch von privat, denen, die dem Krieg entronnen sind, zu helfen, sind gewaltig. Hoffen wir, dass diese Hilfsbereitschaft nicht abebbt oder gar umschlägt, wie es 2015 der Fall war. Und hoffen wir, dass diejenigen, die aus anderen geschundenen Ländern fliehen mussten, bei uns nicht auf taube Ohren stoßen. Manche fragen sich: Dazu müsste doch die Kirche mal was sagen! Nun, bisweilen sind das dieselben, die es überhaupt nicht mögen, wenn sich die Kirche (wer immer das ist) zu vielen gesellschaftlichen Themen äußert. Sei's drum.

Was also tun? Sollen wir zum Verteidigungskrieg gegen den schrecklichen Angriff Russlands aufrufen? Warum? Es ist doch alles schon im Gange. Sollen wir Russland aufrufen, das Morden einzustellen?

Wird hundertfach getan und bringt leider nichts.

Viele sagen jetzt: Reden ist besser als schießen. Das stimmt immer. Aber wenn der andere schon angefangen hat zu schießen? Sollen wir jetzt die Ukraine auffordern, „die andere Wange auch noch hinzuhalten“? Diese Aufforderung bezieht sich jedoch nur auf persönliche Begegnungen, nicht auf Situationen, in denen Christenmenschen auch für andere verantwortlich sind, wie jetzt die ukrainische Regierung. Und ich glaube fest daran, dass es Christen auch erlaubt ist, in Extremsituationen „nein“ zu sagen. Und das auch mit aller Entschiedenheit.

Natürlich ist es eine Sünde, russische Soldaten zu töten. Und es nicht zu tun, könnte unter Umständen unterlassene Hilfeleistung sein. Manchmal müssen sich auch Christinnen und Christen zwischen zwei Sünden, sozusagen zwischen Pest und Cholera, entscheiden. Insgesamt hoffe ich, dass es Putin nicht gelingt, Russland aus dem Chor der europäischen Kulturnationen hinauszukaputtieren. Aber je länger seine wider-

wärtige Informationsunterdrückung und sein diktatorisches Regime noch währt, desto wahrscheinlicher ist, dass es noch lange schwierig bleibt. Und offensichtlich fallen auch hierzulande viele auf diese verlogene Propaganda herein.

Das einzige, was wir tun können, ist helfen, beten, spenden – und nicht nur an den privaten Geldbeutel denken, sondern Solidarität mit den Angegriffenen zeigen. Das ist nicht viel, aber mehr als nichts. Wir hoffen sehr, dass diejenigen, die jetzt gezwungen sind, in der Fremde zu leben, trotzdem ein wenig Ostern feiern konnten – und dass eines Tages der Frieden in die Ukraine zurückkehrt und vielleicht sogar Russland demokratisch und frei wird. Wir würden es den Menschen dort von Herzen gönnen.

Peter Fahr



PC-service
VOLKER F. MEYER

Der Computer ist auch nur ein Mensch!

Mobil 0170 467 14 28

PC-Hilfe	Hilfe iPhone-iPad-Smartphone
Hard- und Software	Systembereinigung
DSL-WLAN	Viren-Trojaner BKA-GEMA-GVU
Datensicherung - Datenrettung	

www.pcservice-hamburg.de

Fr., 6. Mai; Sa., 7. Mai; So., 8. Mai 2022 Gretchen 89ff.

• **ACHTUNG: Alle Termine sind Corona-bedingt unter Vorbehalt** / Stand: Redaktionsschluss 11.04.2022 •

VERANSTALTUNGEN IN UND UM DUVENSTEDT VON MAI BIS JUNI

MAI



Sonntag, 1.5.

ParkErwachen

Frühlingsfest zum Saisonstart 2022. Mit einem bunten Programm rund um die Wald-bühne wird der Frühling willkommen heißen und die kalte Jahreszeit vertrieben. Besucher*innen können sich beim ParkErwachen auf ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und tolle Mitmachaktionen freuen. Ein Frühlingsfest für die ganze Familie als Auftakt für die Stadtpark-Saison 2022. Eintritt frei

12.00-17.00 Uhr, Waldpark Stadtpark Norderstedt



Montag, 2.5.

Leute machen Kleider

Wer macht unsere Kleider? Mitarbeiter:innen in den sogenannten Sweatshops arbeiten unter unmenschlichen Bedingungen und erhalten Löhne, die nicht zum Leben ausreichen. „Made in China“ oder „Made in Bangladesch“ ist vielen bekannt, aber was verbirgt sich hinter dieser Aussage, wenn es um Menschenrechtsverletzungen geht? Was hat unser Kleidungskonsum mit alldem zu tun? Und wie könnte ein anderes, faires System aussehen? Eintritt frei / im Rahmen des landesweiten Aktionsmonat Naturerlebnis 2022

09.30-11.30 Uhr, Stadtpark Norderstedt



Dienstag, 3.5.

Wasserfilter bauen

Viele Familien verlassen sich heutzutage bei einer Wanderung auf ihre elektronischen Hilfsmittel. Diese können auch einmal versagen. Es kann also passieren, dass die Wasservorräte mal zu Neige gehen. Eine Möglichkeit ist, sich einen Wasserfilter zu bauen, um seinen Wasserdarf zu decken. Eine Kunststoffflasche hat man meistens dabei, ein T-Shirt hat man an und die restlichen Utensilien findet man in der Natur. Bitte pro Person eine 1 l-Einweg-Plastikflasche mitbringen. Anmeldung unter: info@wildnisteam.de

Eintritt: 10 €
10.00-12.00 Uhr, Feldpark Stadtpark Norderstedt



Dienstag, 3.5.

Jazzbreeze

Die 1996 gegründete Band hat einen eigenen Sound entwickelt, der sich am traditionellen New Orleans-Stil orientiert. Sie hören das Ensemble in der Originalbesetzung: Jan Carstensen (Klarinette, Saxophon, Vocal), Melf Hollmer (Trompete), Rainer Morlak (Posaune), Horst Pantel (Banjo), Peter Dettenborn (Kontrabass) und Nils Conrad (Schlagzeug). Die Band garantiert einen beschwingten Abend und mitreißenden Dixielandjazz! | Eintritt: 20 €

19.00 Uhr, Parkresidenz Alstertal, Poppenbüttel



© Rainier Stieling

Donnerstag, 5.5.

Feuerbohren

Feuer hat die Menschheit schon immer fasziniert. So hat man früher Feuer gemacht: mit Holz, einem Messer und einer Schnur. In diesem Kurs werdet ihr verschiedene Hölzer kennenlernen, welche man zum Feuer machen verwenden kann. Bitte Arbeitshandschuhe aus Leder mitbringen
Anmeldung unter: info@wildnisteam.de
Eintritt: 10 €
10.00-12.00 Uhr, Feldpark Stadtpark Norderstedt



Donnerstag, 5.5.

Bundes-Puppenkabinett - wir verpulvern Millionen

In dieser satirische Puppen-Kabarett-Show berät die Polit-Elite unseres Landes über die Zukunft. Während Markus Söder, Annalena Baerbock und Jens Spahn über die wirklich wichtigen Themen unseres Landes sprechen, kommentieren Helmut Schmid und Helmut Kohl als Engel das Geschehen von ihrer Wolke aus.
Eintritt: VV 26/24 €, AK 28/26 €
20.00 Uhr, Kleines Theater Bargtheide e.V., Hamburger Str. 3



© Jessica_Ehl

Freitag, 6.5.

Morning Flow Yoga

Jeden Freitag von Mai bis August treffen wir uns bei trockenem Wetter zum Morning Flow Yoga, begleitet vom Blick in die Heide und zwitschernden Vögeln. Bitte eine Matte und etwas zum Überziehen mitbringen.
Anmeldung unter: www.yogaraum-norderstedt.de
Eintritt: 17 €/Termin
09.30-10.30 Uhr, Waldpark Stadtpark Norderstedt



© Elke Harjes

Fr., 6.5./ Sa., 7.5./ So., 8.5.

Gretchen 89ff.

Unter der Regie von Willi Kühl spielen Marina Walker, Michael Jensen, Jochen Schneider und Willi Kühl. In dem Stück geht es um Goethes Faust 1, die Kästchenszene! Wir erleben Theaterproben zu dieser Szene in sieben Varianten: Skurrile Regisseure, Schauspieler und sonstige sonderbare Theaterschaffende, die in Sachen Textumstellungen, assoziativen Kollagen, kühnen Umdeutungen und extremen theatralischen Aktionen ganz neue Maßstäbe setzen.
Karten an der Abendkasse.
Fr./Sa.: 19.00 Uhr, So.: 18.00 Uhr, Max-Kramp-Haus



© Wolfgang Schlueter

Sa., 7.5. bis So., 12.6.

„Wildlife - die heimischen Tiere in freier Wildbahn“

Natur- und Tierfotografie von Wolfgang Schlueter
Vernissage am Sonntag, 8.5., um 12 Uhr (Teilnahme nur mit Anmeldung unter <https://nabu-hamburg.de/anmeldung>)
NABU BrookHus, Duvenstedter Triftweg 140

Sonntag, 8.5.

Tag des Mädchenfußballs im DSV

In Kooperation mit dem Deutschen Fußball-Bund und dem Hamburger Fußball-Verband lädt der DSV alle sportbegeisterten und für Neues offenen Mädchen herzlich auf die Kunstrasenplätze am Puckaffer Weg 15 zum Vorbeischauen und Mitmachen ein.
14.00-18.00 Uhr, DSV, Sportanlage Puckaffer Weg



© Landahl

Mittwoch, 11.5.

Vernissage & Ausstellung

- Friederike Landahl

„Von nun an Farbe“

Der Titel der Ausstellung zeigt das Leitmotiv der in Hamburg Wandsbek geborenen Künstlerin Friederike Landahl, die vor einigen Jahren ihrem Leben einen neuen positi-

ven Aspekt geben wollte und zum Malen gefunden hat. Die von ihr eingesetzten Farben werden in unterschiedlichen Mischtechniken zu Papier bzw. auf Leinwand aufgebracht. Besondere Vorliebe zeigt sie für den Einsatz von Strukturpaste, die ihren Bildern zusätzliche Lebendigkeit gibt.
Eintritt frei
17.30 Uhr, Kulturschloss Wandsbek



© Hamburger Ärztorchester

Mittwoch, 11.5.

Hamburger Ärztorchester

Der Klangkörper besteht seit 1964. Seine Mitglieder sind Ärzt*innen sowie in medizinischen Berufen tätige oder freundschaftlich verbundene Menschen. Auf dem Konzertprogramm stehen u.a. Werke von W.A. Mozart und F. Mendelssohn Bartholdy („Italienische Sinfonie“). | Eintritt: 20 €
19.00 Uhr, Parkresidenz Alstertal, Poppenbüttel



© Tristan Ladwein

Freitag, 13.5.

Michy Reincke

„Das darf doch wohl nicht wahr sein!“

In diesem Jahr referiert Michy Reincke über blumige Unaufrichtigkeiten, schillernde Facetten der Wahrheit und

professionelle Lügner. Auch wenn er der Meinung ist, dass es uns schlecht geht, weil wir lügen, hält er die Wahrheit in rohem Zustand für unverdaulich.
Eintritt: VV 30/28 €, AK 32/30 €
20.00 Uhr, Kleines Theater Bargteheide e.V., Hamburger Str. 3

Sonntag, 15.5.
Ganz und Gar!
Von Hildegard Knef bis Janis Joplin

Gesungen – getanzt – gespielt von Christa & Floy In diesem kunterbunten musikalischen Theaterstück bringen Christa & Floy einen wild-charmanten Mix an Songs auf die Bühne. Soul, Swing, Jazz, Chanson, Rock, Pop und Schlager treffen unverblümt aufeinander. Hits wie „Rote Rosen“, „Satisfaction“, „Diamonds Are A Girls Best Friend“, oder „Me And Bobby McGee“ sind nicht nur immer wieder aufs Neue ein Genuss, sondern haben vor allem eines gemeinsam: Sie sind Ganz und Gar unschlagbar!
Eintritt: 10/8 €
19.30 Uhr,
Kulturschloss Wandsbek



Freitag, 20.5.
trends – Markt im Park 2022
Blühende Pflanzen, schicke Dekorationen für Haus, Garten und Balkon, geschmackvolle Accessoires und eine große Auswahl an kulinarischen Genüssen. An der 300 langen Seepromenade präsentieren sich die Themen Garten, Wohnen, Freizeit, Kulinarisches, Kunst-

handwerk und schönes Leben. Mehr Infos unter: www.trends-norderstedt.de
Eintritt: 3 €
12.00-18.00 Uhr, Seepark Stadtpark Norderstedt



Freitag, 20.5
Steife Brise – Impro-Show
Die spontane Breitseite
Comedy, Musik und Theater in atemberaubendem Wechsel. Das Publikum im Dorfhäus Kisdorf fordert die Spieler*innen mit seinen regionalen Vorgaben heraus. Die Schauspieler*innen haben genau fünf Sekunden Zeit, um mit den Vorgaben des Publikums eine Szene zu starten. Und los!
Eintritt: VV 20 €, AK 22/10 €
Kartenbestellung: 04193 950741 oder tickets@kulturinkisdorf.de
20.00 Uhr, Margarethenhoff, Kisdorf



Samstag, 21.5., und Sonntag, 22.5.
Neues von den Wurzelkindern
Eine Produktion der Theaterwerkstatt nach einer Idee von Sybille v. Olfers. Auf der Bühne erwachen acht Kinder unter der Erde. Sie kümmern sich um die Jahreszeiten in der Natur, hegen die Blumen im Frühjahr, faulenzen in der Sonne, suchen Unterschlupf im Herbstgewitter und

genießen die Stille der Schneeflocken. Das Jahr zieht vorüber und sie streiten und versöhnen sich, wachsen an ihren Ängsten und leben im Einklang mit den Insekten, der Umwelt, dem Leben und dem Tod.
Von 4 bis 99 Jahren, ca. 50 Min.
Eintritt: 10/6 €
Samstag 15.00 Uhr,
Sonntag 11.30 Uhr und 15.00 Uhr
Kleines Theater Bargteheide e.V., Hamburger Str. 3



Samstag, 21.5.
Jakob Muehleisen – Solo-Tour 2022
Jakob Muehleisen, der „Barde vom Ammersee“, präsentiert auf seiner Solo-Tour exklusiv sein neues, im Herbst 2022 erscheinendes Album „A Scenario We're Living In“. Freiheit, Liebe, Zeit – diese für unser aller Leben grundlegenden Werte hat der Singer-Songwriter und Produzent in den vergangenen vier Jahren musikalisch durchdrungen.
Eintritt: 12/10 €
20.00 Uhr,
Kulturschloss Wandsbek



Dienstag, 24.5.
Rocking Memories
Das Lebensgefühl einer wilden Zeit: Chuck Berry, Johnny Cash,

Elvis Presley, Fats Domino und die frühen Beatles ... Das Publikum, ob jung oder gereift, reist mit in die goldene Ära des Rock, in der die Kultsongs entstanden. Fünf Männer besten Alters bringen den Spirit dieser Epoche authentisch und live auf die Bühne. Wer die Zeit erinnert, darf sie noch einmal durchleben, und dann hält es kaum einen mehr auf dem Stuhl. Es erwartet das Publikum eine musikalische Zeitreise zu den Oldies der 1960er-Jahre und Rock'n'Roll mit viel guter Laune!
| Eintritt: 20 €
19.00 Uhr, Parkresidenz Alstertal, Poppenbüttel

Samstag, 28.5.
The BluesBones
präsentiert von Blueswerk Norderstedt e.V.
The BluesBones bestehen aus fünf leidenschaftlichen, erfahrenen Musikern, die mit einem überwältigenden Gefühl und Können spielen. Ihre Originalsongs variieren von Bluesrock über sanfte und einfühlsame Balladen bis zum Hardrock.
Eintritt: 25 € zzgl. Gebühren
20.00 Uhr, Kulturwerk, Norderstedt



Sonntag, 29.5.
Urban Priol – Im Fluss
Mit Argusaugen verfolgt der Kabarettist den steten Strom des politischen Geschehens, auch wenn besonders die großkoalitionäre deutsche Politik der letzten Jahre eher an einen Stausee erinnert als an ein fließendes Gewässer. Priol

ist immer am Puls der Zeit.
Eintritt: 27/25/23 € zzgl. Geb.
**20.00 Uhr, TriBühne,
Rathausallee 50, Norderstedt**

JUNI



Samstag, 4.6.
„Elias“ - Mendelssohn Bartholdy
Für die Aufführung des eindrucksvollen Oratoriums „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy haben sich die Johanneskantorei Norderstedt und der Cantus Blankenese zusammengetan und bieten gemeinsam mit hochkarätigen Solistinnen und Solisten ein mitreißendes Konzerterlebnis.
Eintritt: 18/22/26 € zzgl. Gebühren
**19.00 Uhr, TriBühne,
Rathausallee 50, Norderstedt**



Samstag, 4.6.
Jazzensemble „Quatuor Nuages“ zu Gast
In Kooperation mit der Hamburger Hochschule für Musik und Theater bieten wir jungen Künstlern, Studierende der Hochschule, die Möglichkeit erste Bühnenluft zu schnuppern und vor Publikum aufzutreten. Junge Klassik im Kulturschloss.
Eintritt: 10/8 €
**19.30 Uhr,
Kulturschloss Wandsbek**

**PARK
PER
PLEX**

**Sonntag, 5.6., und
Montag, 6.6.**
ParkPerPlex
Das Fest der internationalen Straßen- und Zirkuskünste. Hochklassige und internationale Künstler*innen sowie Ensembles verwandeln das Gelände des Stadtparks in eine große lebendige Bühne. | Eintritt: frei
**12.00-18.00 Uhr, Stadtpark
Norderstedt**



Mittwoch, 8.6.
Redaktionsschluss
Am 8. Juni ist nächster Redaktionsschluss. Anzeigen können bis zum 17.6. eingereicht werden. redaktion@duvenstedter-kreisel.de



Samstag, 11.6.
Festival am See XIV
Musikfestival an der Waldbühne Umsonst und draußen: Die Open-Air-Bühne im Stadtpark wird wieder Anziehungspunkt für alle, die entspannt einigen großartigen Musikern lauschen

und gleichzeitig das besondere Feeling dieser Veranstaltung spüren wollen. | Eintritt: frei
**18.00-22.00 Uhr, Waldpark
Stadtpark Norderstedt**



Dienstag, 14.6.
Boogie-Woogie mit Axel Zwingenberger
Geboren in Hamburg ist Axel Zwingenberger seit seinem 19. Lebensjahr als „Botschafter des Boogie-Woogie“ weltweit unterwegs. Der Tastenvirtuose ist mittlerweile in rund 50 Ländern von Südostasien über Afrika bis Nordamerika auf Konzertreise gewesen.
Eintritt: 20 €
**19.00 Uhr, Parkresidenz
Alstertal, Poppenbüttel**



Freitag, 17.6.
Oh, wie schön ist Panama
Erzähltheater mit dem Theater Mär - ab 3 Jahre
Wie jeder weiß, sind der kleine Tiger und der kleine Bär dicke Freunde. Und sie fürchten sich vor nichts, weil sie zusammen wunderbar stark sind. Eines Tages findet der Bär eine Kiste, die nach Bananen riecht, und damit beginnt das große Abenteuer. | Eintritt: frei
**16.30 Uhr,
Kulturschloss Wandsbek**



Samstag, 18.6.
Bätz - Lieder mit Text
Bätz präsentiert Lustiges und Melancholisches aus seinem Repertoire und begleitet sich dabei wie gewohnt auf der Gitarre. | Eintritt: 10/8 €
**20.00 Uhr,
Kulturschloss Wandsbek**



Freitag, 24.6.
Wilde Weltmusik
ist das Markenzeichen der LolaBand. In der Besetzung Cello, Geigen, Querflöten, Klarinetten, Saxophon, Trompete, Akkordeons, Ukulele, Gitarren, Kontrabass, Klavier und Percussion spielt die Band akustisch und mit sprühend guter Laune auf Straßen und Bühnen.
Eintritt: VV 20 €, AK 22/10 €
Kartenbestellung: 04193 950741 oder tickets@kulturinkisdorf.de
20.00 Uhr, Margarethenhoff, Kisdorf

Verteiler gesucht!
040 3259 3670
redaktion@duvenstedter-kreisel.de
**DUVENSTEDTER
KREISEL**

© Steffi / AdobeStock



Nicht immer so einfach mit den persönlichen Dokumenten



noch im Internet informiert, was man sonst noch benötigt: Personalausweis, gültiger Reisepass beziehungsweise Kinderreisepass oder Geburtsurkunde.

Vor Ort sah es dann etwas anders aus: Neuerdings würde man Personalausweis und Geburtsurkunde benötigen, wurde mir mitgeteilt. Nur so könne man feststellen, ob der Antragsteller auch wirklich so heiße, wie es in den bisher gültigen Personaldokumenten behauptet würde.

Also ging es noch einmal nach Hause, um die Geburtsurkunde herauszusuchen. Der Ärger wurde durch eine gewisse Unsicherheit überlagert: Was wäre, wenn ich nun plötzlich feststellen müsste, dass ich seit mehr als einem halben Jahrhun-

dert ganz anders heiße, als ich dachte? Und was würde ich dann machen? Müsste ich Freunde, Familie und Arbeitgeber über den unbeabsichtigten Identitätsbetrug informieren? Neue Visiten-, Kredit- und Bankkarten bestellen? Oder wäre es einfacher, gleich offiziell den falschen Namen anzunehmen?

Zum Glück befreite mich die inzwischen aufgefundene Geburtsurkunde von diesen Sorgen: Dort fand sich derselbe Name, der seit Jahrzehnten auf Kinder- und Schülerschein, Reisepass, Führerschein und diversen Rabattkarten verzeichnet ist. Das war einerseits eine große Erleichterung, andererseits aber auch eine gewisse Enttäuschung – nahm sie mir doch die Chance, unter meiner wahren Identität ein neues Leben anzufangen. Aber wenigstens brauche ich kein neues Türschild.

Wulf Rohwedder

Wer bin ich - und bin ich das wirklich?

SCHLUSSWORT VON WULF ROHWEDDER

Es gibt Tage, da zweifelt man an sich selbst. Und es gibt solche, an denen andere an einem zweifeln. So geschah es mir vor einigen Wochen. Der Personalausweis näherte sich dem Ablaufdatum, der Reisepass hatte selbiges sogar überschritten, zudem stand der Umtausch des Papier- zum Kartenführerschein an.

Also mussten erst einmal biometrische Passbilder her. Die fielen so aus, dass sie sich auch als Fahndungsfoto gut eignen würden: Das Interesse der Bevölkerung wäre sicherlich groß,

das die darauf abgebildete Person schnellstmöglich aus dem Verkehr gezogen würde. Dann



DRUCK WIRKT



MAXSIEMEN
PRINTPRODUKTION
www.siemendruck.de

Komplettdienstleister

Fadil Gören

- Gartengestaltung u. Pflege
- Fräsen: Mutterboden u. Baumstubben
- Vertikutieren inkl. Rasensaat & Dünger
- Erd-, Pflanzen, Zaun- u. Pflasterarbeiten

- Abfallentsorgung
- Heckenbeschnitt
- Baumfällarbeiten
- Rollrasen inkl. Verlegung u. Altentsorgung
- Einmalig- und Dauerpflege

Tel.: 04191 - 867 99 99

Stubbenwiese 9 · 24568 Kaltenkirchen · Mobil: 0174-7765846 · haus-u-garten@web.de

DUVENSTEDTER

REISEN FÜR DIE **KREISEL** REGION OBERALSTER

Für Dich ausgewählte *Urlaubsreisen*



*Liebe Kundinnen, liebe Kunden,
liebe Duvenstedterinnen, liebe Duvenstedter*

Nun gehen wir schon in **das dritte Coronajahr** und Tests, Masken, Abstand halten, Quarantäne und vieles mehr sind fast schon Alltag für uns geworden.

Jetzt beschäftigt uns zusätzlich der Krieg in der Ukraine sehr. Umso mehr berührt und motiviert die enorme **Solidarität und Hilfsbereitschaft Duvenstedts** auf vielen Ebenen. Das war und ist auch in unseren Apotheken spürbar.

Wir bedanken uns bei Ihnen allen. **DANKE** für Ihre Treue, Ihr Verständnis, wenn es mal holprig war, Ihre Geduld in der Warteschlange, Ihre Empathie, Ihre Nachsicht und Ihre Wertschätzung für unsere Arbeit.

Uns ist es sehr wichtig, Sie auch in diesen besonderen Zeiten rund um Ihre Gesundheit, mit Ihren ganz individuellen Sorgen und Bedürfnissen gut zu betreuen und als Ansprechpartner stets ein offenes Ohr für Sie zu haben.

Ob in der Sonnen-Apotheke oder in der Apotheke in Duvenstedt – als gemeinsames Team sind wir für Sie da!

Ihr Team der Sonnen-Apotheke und Apotheke in Duvenstedt



Apotheke in
Duvenstedt



Sonnen-Apotheke Duvenstedt · Duvenstedter Damm 70 · 22397 Hamburg · **Telefon 040 67 10 63 30** · Fax 040 67 10 63 33

Apotheke in Duvenstedt · Duvenstedter Damm 50 · 22397 Hamburg · **Telefon 040 60 70 855** · Fax 040 60 74 112



DAHLER & COMPANY
I M M O B I L I E N

DAHLER & COMPANY Alstertal gratuliert zum Jubiläum!

10 Jahre Duvenstedter Kreisel – ein erster Meilenstein zu dem wir von Herzen nur das Beste wünschen. Wir hoffen auf viele weitere erfolgreiche Jahre und freuen uns, gemeinsam mit Ihnen diesen Weg zu gehen.

Seit über 25 Jahren ist DAHLER & COMPANY Ihr Ansprechpartner für Immobilien und steht Ihnen beim Kauf oder Verkauf jederzeit gern zur Seite. Wir bieten Ihnen einen umfassenden Service, eine kostenlose und unverbindliche Marktwertermittlung und stehen Ihnen bei Fragen rund um das Thema Immobilien gern zur Verfügung. *Wir freuen uns auf Sie! Ihr Axel Beth.*



Aktuelles Angebot



Hamburg – Duvenstedt

Einfamilienhaus zum Wohlfühlen

Wohnfl.: ca. 225 m² | Baujahr: 1968

Zimmer: 7 | Grundstück: ca. 1.037 m²

Kaufpreis: EUR 1.150.000,-

Für weitere Informationen
einfach den QR Code scannen:



Die vom Käufer im Falle eines Ankaufs an die DAHLER & COMPANY Alstertal GmbH & Co. KG zu zahlende Maklerprovision beträgt 3,57 % inkl. der gesetzl. MwSt. bezogen auf den Kaufpreis.

DAHLER & COMPANY Alstertal

Inh.: DAHLER & COMPANY Alstertal GmbH & Co. KG

Wellingsbüttler Weg 136 | 22391 Hamburg | Telefon 040.53 05 43-0 | alstertal@dahlercompany.de

www.dahlercompany.com